

# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

---

Jahrgang 2020

Ausgegeben zu Münster am 21. Oktober 2020

Nr. 41

---

<i>Inhalt</i>	Seite
Bekanntmachung der <b>Verschiebung der Wahlen zu den Gremien der Studierendenschaft</b> (Terminierung der Wahlen – Wahlzeitraum) vom 20. Oktober 2002	3508
Prüfungsordnung für den <b>Bachelorstudiengang Bachelor of Music – Musik und Vermittlung</b> vom 07.09.2020	3509

---

Herausgegeben vom  
Rektor der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
Schlossplatz 2, 48149 Münster  
AB Uni 2020/41  
<http://www.uni-muenster.de/Rektorat/abuni/index.html>





**Bekanntmachung der  
Verschiebung der Wahlen zu den Gremien der Studierendenschaft  
(Terminierung der Wahlen – Wahlzeitraum)  
vom 20. Oktober 2020**

Der Allgemeine Studierendenausschuss der Studierendenschaft der Universität Münster hat gemäß § 4 Absatz 1 der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung vom 15. April 2020 am 29.07.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Der AStA folgt der Aufforderung des 62. Studierendenparlaments vom 6. Juli 2020 und beschließt die Wahlen zu den Gremien der Studierendenschaft gem. § 4 Abs. 1 Corona-Epidemie-Hochschulverordnung im Zeitraum vom 07. bis 11.12.2020 nachzuholen.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Allgemeinen Studierendenausschusses der Studierendenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 29. Juli 2020. Der vorstehende Beschluss wird hiermit verkündet.

Münster, den 20. Oktober 2020

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

# **PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

## **BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

### **VOM 07.09.2020**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein - Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) und § 55 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz - KunstHG -), jeweils in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

#### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich der Bachelorprüfungsordnung**
- § 2 Ziel des Studiums**
- § 3 Bachelorgrad**
- § 4 Zugang zum Studium**
- § 5 Prüfungen**
- § 6 Prüfungsausschuss**
- § 7 Zulassung zur Bachelorprüfung**
- § 8 Regelstudienzeit und Studienumfang, Gliederung des Studiums**
- § 9 Studieninhalte**
- § 10 Lehrveranstaltungsarten**
- § 11 Strukturierung des Studiums und der Prüfung**
- § 12 Prüfungsleistungen, Anmeldung**
- § 13 Die Bachelorarbeit/Das Bachelorprojekt**
- § 14 Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts**
- § 15 Prüfer\*innen**
- § 16 Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**
- § 17 Nachteilsausgleich**
- § 18 Bestehen der Bachelorprüfung, Wiederholung**
- § 19 Bewertung der Einzelleistungen, Modulnoten und Ermittlung der Gesamtnote**
- § 20 Bachelorzeugnis und Bachelorurkunde**
- § 21 Diploma Supplement**
- § 22 Einsicht in die Studienakten**
- § 23 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**
- § 24 Ungültigkeit von Einzelleistungen**
- § 25 Aberkennung des Bachelorgrades**
- § 26 Inkrafttreten und Veröffentlichung**
- Anhang: Modulbeschreibungen**

## § 1

### **Geltungsbereich der Bachelorprüfungsordnung**

Diese Bachelorprüfungsordnung gilt für den Bachelorstudiengang *Musik und Vermittlung* an der Westfälischen Wilhelms-Universität.

## § 2

### **Ziel des Studiums**

(1) Das Bachelorstudium ist ein grundständiges künstlerisch-pädagogisches Studium, das zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Unter Berücksichtigung der Anforderungen der Berufswelt werden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben, die ermöglichen:

- selbstständig im künstlerischen und instrumental- oder gesangspädagogischen Bereich zu arbeiten,
- Spezialgebiete zu erarbeiten und
- künstlerisch-pädagogische Erfahrungen kreativ-praktisch und systematisch-theoretisch zu entwickeln.

(2) Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Studierenden die für die Anwendung in der Berufspraxis erforderlichen Kenntnisse erworben haben.

## § 3

### **Bachelorgrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Bachelor of Music“ (B.Mus.) verliehen.

## § 4

### **Zugang zum Studium**

Den Zugang zum Studium regelt die „Eignungsprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang *Musik und Vermittlung* an der Westfälischen Wilhelms-Universität“ in der jeweils aktuellen Fassung.

## § 5

### **Prüfungen**

(1) Der/Die Dekan\*in/Das Dekanat ist laut § 27 Abs. 1 Satz 2 HG für die Studien- und Prüfungsorganisation verantwortlich.

(2) Der/Die Dekan\*in/Das Dekanat kann Teile der Studien- und Prüfungsorganisation an den Prüfungsausschuss delegieren.

## **§ 6**

### **Prüfungsausschuss**

- (1) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 15 bestellt einen Prüfungsausschuss.
- (2) Vorsitzende\*r des Prüfungsausschusses ist ein\*e Hochschullehrer\*in; außerdem gehören ihm zwei weitere Hochschullehrer\*innen, eine Lehrkraft für besondere Aufgaben oder ein Mitglied der Gruppe der künstlerischen Mitarbeiter\*innen sowie ein studentisches Mitglied an. Die Amtszeit der Hochschullehrer\*innen, der Lehrkraft für besondere Aufgaben und des künstlerischen Mitarbeiters/der künstlerischen Mitarbeiterin beträgt zwei Jahre. Die Amtszeit des studentischen Mitglieds beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig.
- (3) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 15 bestellt auf Vorschlag seiner Mitgliedergruppen für die Amtszeit gemäß Abs. 2 die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter\*innen für den Verhinderungsfall. Die Wiederbestellung ist zulässig. Ein vorzeitig ausgeschiedenes Mitglied ist durch Nachbestellung für den noch nicht abgelaufenen Teil der Amtszeit zu ersetzen.
- (4) Der/Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird mehrheitlich von den stimmberechtigten Mitglieder des Prüfungsausschusses gewählt.
- (5) Der Prüfungsausschuss achtet darauf, dass die Bestimmungen der Prüfungsordnungen eingehalten werden. Er berät den/die Dekan\*in/das Dekanat bei Widersprüchen und gibt Anregungen zur Reform des Studiengangs, der Studienpläne und der Prüfungsordnung. Das studentische Mitglied wirkt bei Entscheidungen beratend mit.
- (6) Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn neben dem/der Vorsitzenden oder dessen/deren Stellvertreter\*in mindestens ein\*e stimmberechtigte\*r Hochschullehrer\*in und ein Mitglied aus den anderen Gruppen anwesend sind. Der Prüfungsausschuss entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen der stimmberechtigten Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Votum des/der Vorsitzenden.
- (7) Die Sitzungen des Prüfungsausschusses sind nicht öffentlich. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter\*innen unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, sind sie durch den/die Vorsitzende\*n zur Verschwiegenheit zu verpflichten.
- (8) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter\*innen haben das Recht, der Abnahme von Prüfungen beizuwohnen.

## **§ 7**

### **Zulassung zur Bachelorprüfung**

Die Zulassung zur Bachelorprüfung erfolgt mit der Einschreibung in den Bachelorstudiengang *Musik und Vermittlung* an der Westfälischen Wilhelms-Universität. Sie steht unter dem Vorbehalt, dass die Einschreibung aufrecht erhalten bleibt. Die Voraussetzungen für die Einschreibung regelt die Eignungsprüfungsordnung in der jeweils aktuellen Fassung.

## **§ 8**

### **Regelstudienzeit und Studienumfang, Gliederung des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit bis zum Abschluss des Studiums beträgt vier Studienjahre. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern.

(2) Für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 240 Leistungspunkte zu erwerben. Leistungspunkte sind ein quantitatives Maß für die Gesamtbelastung des/der Studierenden. Sie umfassen sowohl den unmittelbaren Unterricht als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes (Präsenz- und Selbststudium), den Prüfungsaufwand und die Prüfungsvorbereitungen einschließlich Abschluss- und Studienarbeiten sowie gegebenenfalls Praktika. Für den Erwerb eines Leistungspunkts wird insoweit ein Arbeitsaufwand von 30 Stunden zugrunde gelegt. Der Arbeitsaufwand für ein Studienjahr beträgt 1800 Stunden. Das Gesamtvolumen des Studiums entspricht einem Arbeitsaufwand von 7200 Stunden. Ein Leistungspunkt entspricht einem Credit-Point nach dem ECTS (European Credit Transfer System).

## **§ 9**

### **Studieninhalte**

(1) Das Bachelorstudium im Studiengang *Musik und Vermittlung* umfasst das Studium folgender Module nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen in Abhängigkeit von der gewählten Studienrichtung: Kernmodul 1 bis 4, Profilverbund 1 bis 3, Modul Musikpraxis 1 und 2, Modul Musiktheorie 1 bis 3 (Klassik), Modul Creative Concepts 1 bis 3 (Populärmusik), Modul Musikrezeption und -reflexion 1 bis 3 (Klassik), Bachelorabschlussmodul.

(2) Das Bachelorstudium im Bachelorstudiengang *Musik und Vermittlung* kann in den Studienrichtungen Instrument, Gesang, Elementare Musik, Keyboards & Music Production, Populärmusik und Pop Vocals studiert werden.

(3) Der erfolgreiche Abschluss des Bachelorstudiums setzt im Rahmen des Studiums von Modulen den Erwerb von 240 Leistungspunkten voraus.

**§ 10****Lehrveranstaltungsarten**

Die Lehrveranstaltungen finden in Form von Einzel- und Ensembleunterricht sowie in (Block-) Seminaren, Vorlesungen und Übungen statt.

**§ 11****Strukturierung des Studiums und der Prüfung**

- (1) Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind thematisch, inhaltlich und zeitlich definierte Studieneinheiten, die zu auf das jeweilige Studienziel bezogenen Teilqualifikationen führen, welche in einem Lernziel festgelegt sind. Module können sich aus Veranstaltungen verschiedener Lehr- und Lernformen zusammensetzen. Der Richtwert für den Umfang eines Moduls beträgt 6 bis 10 SWS. Module setzen sich aus Veranstaltungen in der Regel eines oder mehrerer Semester – auch verschiedener Fächer – zusammen. Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen können hinsichtlich der innerhalb eines Moduls zu absolvierenden Veranstaltungen Wahlmöglichkeiten bestehen.
- (2) Die Bachelorprüfung wird studienbegleitend abgelegt. Sie setzt sich aus den Prüfungsleistungen im Rahmen der Module zusammen.
- (3) Der erfolgreiche Abschluss eines Moduls setzt das Erbringen der dem Modul zugeordneten Studienleistungen und das Bestehen der dem Modul zugeordneten Prüfungsleistungen voraus.
- (4) Die Zulassung zu einem Modul kann nach Maßgabe der Modulbeschreibungen von bestimmten Voraussetzungen, insbesondere von der erfolgreichen Teilnahme an einem anderen Modul oder an mehreren anderen Modulen, abhängig sein.
- (5) Die Zulassung zu einer Lehrveranstaltung kann nach Maßgabe der Modulbeschreibungen von der vorherigen Teilnahme an einer anderen Lehrveranstaltung desselben Moduls oder dem Bestehen einer Prüfungsleistung desselben Moduls abhängig sein.
- (6) Die Modulbeschreibungen legen für jedes Modul fest, in welchem zeitlichen Turnus es angeboten wird.
- (7) Die nachfolgenden Tabellen geben Auskunft über die Strukturierung des Studiums die Anzahl der Prüfer\*innen, die Prüfungsleistungen und deren prozentuale Gewichtung:

**Bachelor of Music - Musik und Vermittlung**  
**Studienrichtung Instrument**
**Überblick der prozentualen Gewichtung**

Modul	ECTS	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen	Prüfer*innen	Modulnote	Gesamtnote
<b>Kernmodul 1</b>	26	Künstlerisches Hauptfach 2	Literaturvortrag	2	100%	2%
<b>Kernmodul 2</b>	26	Künstlerisches Hauptfach 3	Literaturvortrag	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 4	Literaturvortrag	2	50%	
<b>Kernmodul 3</b>	26	Künstlerisches Hauptfach 5	Literaturvortrag	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 6	Literaturvortrag	2	50%	
<b>Kernmodul 4</b>	26	Künstlerisches Hauptfach 7	Literaturvortrag	2	9%	30%
		Künstlerisches Hauptfach 8	Abschlusskonzert	4	91%	
<b>Profilmodul 1</b>	4	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze	2	90%	3%
	6	Offener Wahlbereich 1/2/3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	10%	
<b>Profilmodul 2</b>	4	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe	2	65%	2%
	14	Offener Wahlbereich 5/6	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	35%	
<b>Profilmodul 3</b>	4	Fachdidaktik 4	Kolloquium	2	26%	20%
		Vermittelnde Berufspraxis 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1	2	18%	
	12	Vermittelnde Berufspraxis 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2	2	18%	
		Vermittelnde Berufspraxis 1	Praktikumsbericht	2	18%	
	8	Offener Wahlbereich 7/8	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	20%	
<b>Musikpraxis 1</b>	20	Angewandte Musikmedizin 2	Klausur	1	25%	5%
		Angewandte Musikpsychologie 2	Präsentation	2	25%	
		Musik lernen - lehren 2	Gruppenpräsentation inkl. Handout	2	50%	
<b>Musikpraxis 2</b>	8	Nebenfach/Zweitinstrument 4	Vorspiel	2	50%	5%
		Musik und moderne Medien	Arbeitsmappe (Notationen) und Multimediale Präsentation mit Dokumentation	1	25%	
		Studioerfahrung	2 Aufnahmen vom eigenem Repertoire und Erfahrungsbericht	1	25%	
<b>Musiktheorie 1</b>	6	Gehörbildung 2	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 2	Klausur	1	50%	
<b>Musiktheorie 2</b>	6	Gehörbildung 4	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 4	Klausur	1	50%	
<b>Musiktheorie 3</b>	6	Gehörbildung 6	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 6	Klausur	1	50%	
<b>Musikrezeption und -reflexion 1</b>	6	Musikwissenschaft 2	Klausur	1	100%	2%
<b>Musikrezeption und -reflexion 2</b>	6	Musikwissenschaft 4	Hausarbeit	1	40%	3%
		Analyse 4:	Referat	1	40%	
		Wissenschaftliches Arbeiten	Hausarbeit	1	10%	
		Wissenschaftliches Schreiben	Hausarbeit	1	10%	
<b>Musikrezeption und -reflexion 3</b>	6	Analyse 5	Hausarbeit	1	50%	4%
		Analyse 6	Referat	1	50%	
<b>Bachelorabschlussmodul</b>	10	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt	2	100%	10%

**Bachelor of Music - Musik und Vermittlung**  
**Studienrichtung Gesang**
**Überblick der prozentualen Gewichtung**

Modul		Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen	Prüfer*innen	Modulnote	Gesamtnote
<b>Kernmodul 1</b>	28	Künstlerisches Hauptfach 2	Literaturvortrag	2	100%	2%
<b>Kernmodul 2</b>	24	Künstlerisches Hauptfach 3	Literaturvortrag	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 4	Literaturvortrag	2	50%	
<b>Kernmodul 3</b>	24	Künstlerisches Hauptfach 5	Literaturvortrag	2	14%	16%
		Musik und Szene 4	Musiktheaterprojekt	3	86%	
<b>Kernmodul 4</b>	22	Künstlerisches Hauptfach 7	Literaturvortrag	2	8%	18%
		Künstlerisches Hauptfach 8	Abschlusskonzert	4	92%	
<b>Profilmodul 1</b>	4	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze	2	90%	3%
	2	Offener Wahlbereich 1/2	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	10%	
<b>Profilmodul 2</b>	4	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe	2	65%	2%
	12	Offener Wahlbereich 3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	35%	
<b>Profilmodul 3</b>	4	Fachdidaktik 4	Kolloquium	2	26%	20%
		Vermittelnde Berufspraxis 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1	2	18%	
	12	Vermittelnde Berufspraxis 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2	2	18%	
		Vermittelnde Berufspraxis 1	Praktikumsbericht	1	18%	
	8	Offener Wahlbereich 5/6	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	20%	
<b>Musikpraxis 1</b>	20	Stimm- und Hörphysiologie für Sänger*innen 2	Klausur	2	25%	5%
		Angewandte Musikpsychologie 2	Präsentation	1	25%	
		Musik lernen - lehren 2	Gruppenpräsentation inkl. Handout	2	50%	
<b>Musikpraxis 2</b>	8	Nebenfach/Zweitinstrument 4	Vorspiel	2	50%	5%
		Musik und moderne Medien	Arbeitsmappe (Notationen) und Multimediale Präsentation mit Dokumentation	1	25%	
		Studioerfahrung	2 Aufnahmen vom eigenem Repertoire und Erfahrungsbericht	1	25%	
<b>Musiktheorie 1</b>	6	Gehörbildung 2	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 2	Klausur	1	50%	
<b>Musiktheorie 2</b>	6	Gehörbildung 4	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 4	Klausur	1	50%	
<b>Musiktheorie 3</b>	6	Gehörbildung 6	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 6	Klausur	1	50%	
<b>Musikrezeption und -reflexion 1</b>	6	Musikwissenschaft 2	Klausur	1	100%	2%
<b>Musikrezeption und -reflexion 2</b>	6	Musikwissenschaft 4	Hausarbeit	1	40%	3%
		Analyse 4	Referat	1	40%	
		Wissenschaftliches Arbeiten	Hausarbeit	1	10%	
		Wissenschaftliches Schreiben	Hausarbeit	1	10%	
<b>Musikrezeption und -reflexion 3</b>	6	Analyse 5	Hausarbeit	1	50%	4%
		Analyse 6	Referat	1	50%	
<b>Bachelorabschlussmodul</b>	10	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt	2	100%	10%

**Bachelor of Music - Musik und Vermittlung**  
**Studienrichtung Elementare Musik**

Überblick der prozentualen Gewichtung						
Modul	ECTS	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen	Prüfer*innen	Modulnote	Gesamtnote
<b>Kernmodul 1</b>	14	Elementare Musik 2	Gestaltungsarbeit Bewegung/Tanz	2	100%	2%
	10	Elementare Musik 4	Gestaltungsarbeit Perkussion - Bewegung/Tanz	2	25%	
<b>Kernmodul 2</b>	4	Didaktik Elementare Musik 2	Stundenskizze Musikalische Früherziehung	2	25%	4%
	12	Künstlerisches Hauptfach 3	Literaturvortrag	1	50%	
<b>Kernmodul 3</b>	10	Elementare Musik 6	Gestaltungsarbeit Stimme -Sprache - Bewegung/Tanz	2	25%	
	4	Didaktik Elementare Musik 4	Hausarbeit	1	20%	4%
	4	Didaktik Elementare Musik 4	Kolloquium zur Hausarbeit	2	5%	
	12	Künstlerisches Hauptfach 5	Literaturvortrag	2	50%	
<b>Kernmodul 4</b>	14	Elementare Musik und ihre Didaktik 8	Abschlusspräsentation	4	50%	
	12	Künstlerisches Hauptfach 7	Literaturvortrag	2	9%	30%
	12	Künstlerisches Hauptfach 8	Abschlusskonzert	3	41%	
<b>Profilmodul 1</b>	4	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze	2	90%	
	4	Bewegungsgrundlagen 2	Praktische Prüfung	2	5%	3%
	2	Atem-Stimme-Klang für EM 2	Praktische Prüfung	2	5%	
<b>Profilmodul 2</b>	4	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe	2	65%	
	2	Atem- und Sprecherziehung 4	Gestaltung einer Textvorlage	1		2%
	2	Elementares Arrangement 2	Mehrstimmiges Arrangement zu einem Lied/Song, alternativ eine eigene Komposition	1	35%	
	2	Ensembleleitung vokal	Chorprobe mit einem Vokalensemble	1		
<b>Profilmodul 3</b>	4	Fachdidaktik 4	Kolloquium	2	26%	
		Vermittelnde Berufspraxis: Unterrichtspraktikum Elementare Musik 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1	2	18%	
	12	Vermittelnde Berufspraxis: Unterrichtspraktikum Instrument/Gesang 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2	2	18%	20%
		Vermittelnde Berufspraxis	Praktikumsbericht	1	18%	
	4	Offener Wahlbereich 1/2	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	20%	
<b>Musikpraxis 1</b>		Angewandte Musikermedizin 2	Klausur	2	25%	
	18	Angewandte Musikpsychologie 2	Präsentation	2	25%	5%
		Musik lernen - lehren 2	Gruppenpräsentation inkl. Handout	2	50%	
<b>Musikpraxis 2</b>		Nebenfach/Zweitinstrument 4	Vorspiel	2	50%	
	8	Musik und moderne Medien	Arbeitsmappe (Notationen) und Multimediale Präsentation mit Dokumentation	1	25%	5%
		Studioerfahrung	2 Aufnahmen vom eigenem Repertoire und Erfahrungsbericht	1	25%	
<b>Musiktheorie 1</b>	6	Gehörbildung 2	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 2	Klausur	1	50%	
<b>Musiktheorie 2</b>	6	Gehörbildung 4	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 4	Klausur	1	50%	
<b>Musiktheorie 3</b>	6	Gehörbildung 6	Klausur	1	50%	2%
		Tonsatz 6	Klausur	1	50%	
<b>Musikrezeption und -reflexion 1</b>	6	Musikwissenschaft 2	Klausur	1	100%	2%
<b>Musikrezeption und -reflexion 2</b>		Musikwissenschaft 4	Hausarbeit	1	40%	
	6	Analyse 4	Referat	1	40%	3%
		Wissenschaftliches Arbeiten	Hausarbeit	1	10%	
		Wissenschaftliches Schreiben	Hausarbeit	1	10%	
<b>Musikrezeption und -reflexion 3</b>	6	Analyse 5	Hausarbeit	1	50%	4%
		Analyse 6	Referat	1	50%	
<b>Bachelorabschlussmodul</b>	10	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt	2	100%	10%

**Bachelor of Music - Musik und Vermittlung**  
**Studienrichtung Keyboards & Music Production**
**Überblick der prozentualen Gewichtung**

Modul	ECTS	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen	Prüfer*innen	Modulnote	Gesamtnote
<b>Kernmodul 1</b>	26	Major A: Keys & Performance 2	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	100%	2%
<b>Kernmodul 2</b>	24	Major A: Keys & Performance 3	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	4%
		Major A: Keys & Performance 4	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	
<b>Kernmodul 3</b>	24	Major A: Keys & Performance 5	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	4%
		Major A: Keys & Performance 6	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	
<b>Kernmodul 4</b>	29	Major A: Keys & Performance 7	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	9%	30%
		Major A: Keys & Performance 8	Abschlusskonzert	4	91%	
<b>Profilmodul 1</b>	17	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze	2	90%	3%
		Offener Wahlbereich 1/2/3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	10%	
<b>Profilmodul 2</b>	24	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe	2	65%	2%
		Offener Wahlbereich 5/6	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	35%	
<b>Profilmodul 3</b>	21	Fachdidaktik 4	Kolloquium	2	26%	20%
			Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1	2	18%	
		Vermittelnde Berufspraxis 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2	2	18%	
			Praktikumsbericht	1	18%	
Musikbusiness 4	Erstellen eines digitalen Online-Profiles und Hausarbeit	2	20%			
<b>Musikpraxis 1</b>	17	Musik lernen - lehren 2	Gruppenpräsentation inkl. Handout	2	50%	5%
		Tontechnik 2	Praktisch-technische Betreuung einer Performance	2	50%	
<b>Musikpraxis 2</b>	8	Nebenfach/Zweitinstrument 4	Vorspiel	2	50%	5%
		Tontechnik 4	Eigene Produktion inklusive Partitur	1	50%	
<b>Creative Concepts 1</b>	14	Gehörbildung und Transkription 2	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	4%
		Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 2	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	
		Composing, Arranging 2	Hausarbeit	1	30%	
<b>Creative Concepts 2</b>	16	Gehörbildung und Transkription 4	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	5%
		Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 4	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	
		Composing, Arranging 4	Hausarbeit	1	30%	
<b>Creative Concepts 3</b>	10	Gehörbildung und Transkription 6	Klausur oder wahlweise Projektarbeit	1	30%	6%
		Composing, Arranging 6	Projektarbeit	1	30%	
		Kulturgeschichte der Populärmusik 6 (Klassik)	Klausur oder wahlweise Projektarbeit	1	20%	
		Wissenschaftliches Arbeiten	Hausarbeit	1	10%	
		Wissenschaftliches Schreiben	Hausarbeit	1	10%	
<b>Bachelorabschlussmodul</b>	10	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt	2	100%	10%

**Bachelor of Music - Musik und Vermittlung**  
**Studienrichtung Populärmusik**
**Überblick der prozentualen Gewichtung**

Modul	ECTS	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen	Prüfer*innen	Modulnote	Gesamtnote
<b>Kernmodul 1</b>	26	Künstlerisches Hauptfach 2	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	100%	2%
<b>Kernmodul 2</b>	26	Künstlerisches Hauptfach 3	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 4	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	
<b>Kernmodul 3</b>	22	Künstlerisches Hauptfach 5	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 6	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	
<b>Kernmodul 4</b>	28	Künstlerisches Hauptfach 7	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	9%	30%
		Künstlerisches Hauptfach 8	Abschlusskonzert	4	91%	
<b>Profilmodul 1</b>	16	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze	2	90%	3%
		Offener Wahlbereich 1/2/3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	10%	
<b>Profilmodul 2</b>	25	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe	2	65%	2%
		Offener Wahlbereich 3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	35%	
<b>Profilmodul 3</b>	22	Fachdidaktik 4	Kolloquium	2	26%	20%
		Vermittelnde Berufspraxis 1	Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1	2	18%	
			Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2	2	18%	
			Praktikumsbericht	1	18%	
		Musikbusiness 4	Erstellen eines digitalen Online-Profiles und Hausarbeit	2	20%	
<b>Musikpraxis 1</b>	17	Musik lernen - lehren 2	Gruppenpräsentation inkl. Handout	2	50%	5%
		Tontechnik 2	Praktisch-technische Betreuung einer Performance	2	50%	
<b>Musikpraxis 2</b>	8	Nebenfach/Zweitinstrument 4	Vorspiel	2	50%	5%
		Tontechnik 4	Eigene Produktion inklusive Partitur	2	50%	
<b>Creative Concepts 1</b>	14	Gehörbildung und Transkription 2	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	4%
		Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 2	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	
		Composing, Arranging (Bachelor) 2	Hausarbeit	1	30%	
<b>Creative Concepts 2</b>	16	Gehörbildung und Transkription 4	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	5%
		Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 4	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	
		Composing, Arranging (Bachelor) 4	Hausarbeit	1	30%	
<b>Creative Concepts 3</b>	10	Gehörbildung und Transkription 6	Klausur oder wahlweise Projektarbeit	1	30%	6%
		Composing, Arranging 6	Projektarbeit	1	30%	
		Kulturgeschichte der Populärmusik 6 (Klassik)	Klausur oder wahlweise Projektarbeit	1	20%	
		Wissenschaftliches Arbeiten	Hausarbeit	1	10%	
		Wissenschaftliches Schreiben	Hausarbeit	1	10%	
<b>Bachelorabschlussmodul</b>	10	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt	2	100%	10%

**Bachelor of Music - Musik und Vermittlung**  
**Studienrichtung Pop Vocals**
**Überblick der prozentualen Gewichtung**

Modul	ECTS	Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistungen	Prüfer*innen	Modulnote	Gesamtnote
<b>Kernmodul 1</b>	28	Künstlerisches Hauptfach 2	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	100%	2%
<b>Kernmodul 2</b>	28	Künstlerisches Hauptfach 3	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 4	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	
<b>Kernmodul 3</b>	24	Künstlerisches Hauptfach 5	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	4%
		Künstlerisches Hauptfach 6	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	50%	
<b>Kernmodul 4</b>	29	Künstlerisches Hauptfach 7	Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	2	9%	30%
		Künstlerisches Hauptfach 8	Abschlusskonzert	4	91%	
<b>Profilmodul 1</b>	15	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze	2	90%	3%
		Offener Wahlbereich 1/2/3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	10%	
<b>Profilmodul 2</b>	24	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2	Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe	2	65%	2%
		Offener Wahlbereich 3/4	Wahlbereich: gesondert im Anhang ausgewiesen	1-2	35%	
<b>Profilmodul 3</b>	21	Vermittelnde Berufspraxis 1	Fachdidaktik 4	Kolloquium	2	26%
			Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1	2	18%	
			Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2	2	18%	
			Praktikumsbericht	1	18%	
Musikbusiness 4	Erstellen eines digitalen Online-Profiles und Hausarbeit	2	20%			
<b>Musikpraxis 1</b>	15	Musik lernen - lehren 2	Gruppenpräsentation inkl. Handout	2	50%	5%
		Tontechnik 2	Praktisch-technische Betreuung einer Performance	2	50%	
<b>Musikpraxis 2</b>	6	Nebenfach/Zweitinstrument 4	Vorspiel	2	50%	5%
		Tontechnik 4	Eigene Produktion inklusive Partitur	2	50%	
<b>Creative Concepts 1</b>	14	Gehörbildung und Transkription 2	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	4%
		Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 2	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	
		Composing, Arranging (Bachelor) 2	Hausarbeit	1	30%	
<b>Creative Concepts 2</b>	16	Gehörbildung und Transkription 4	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	5%
		Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 4	Klausur und mündliche Prüfung	1	35%	
		Composing, Arranging (Bachelor) 4	Hausarbeit	1	30%	
<b>Creative Concepts 3</b>	10	Gehörbildung und Transkription 6	Klausur oder wahlweise Projektarbeit	1	40%	6%
		Composing, Arranging (Bachelor) 6	Projektarbeit	1	40%	
		Kulturgeschichte der Populärmusik 6 (Klassik)	Klausur oder wahlweise Projektarbeit	1	20%	
		Wissenschaftliches Arbeiten	Hausarbeit	1	10%	
		Wissenschaftliches Schreiben	Hausarbeit	1	10%	
<b>Bachelorabschlussmodul</b>	10	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt	2	100%	10%

## **§ 12**

### **Prüfungsleistungen, Anmeldung**

- (1) Die Modulbeschreibungen regeln die Anforderungen an die Teilnahme bezüglich der einzelnen Lehrveranstaltungen.
- (2) Innerhalb jedes Moduls ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen. Diese können insbesondere sein: Konzerte, Proben, Klausuren, Referate, Hausarbeiten, Praktika, (praktische) Übungen, mündliche Leistungsüberprüfungen, Vorträge oder Protokolle. Soweit die Art einer Studienleistung nicht in der Modulbeschreibung definiert ist, wird sie von dem/der Lehrenden jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gemacht. Studienleistungen sollen in der durch die fachlichen Anforderungen gebotenen Sprache erbracht werden. Diese wird von dem/der Veranstalter\*in zu Beginn der Veranstaltung, innerhalb derer die Studienleistung zu erbringen ist, bekannt gemacht. Ist die Studienleistung einem Modul, nicht aber einer bestimmten Veranstaltung zugeordnet, erfolgt die Bekanntmachung der Sprache mit der Terminbekanntmachung.
- (3) Die Modulbeschreibungen definieren die innere Struktur der Module und legen für jede Lehrveranstaltung die Anzahl der in ihr zu erreichenden Leistungspunkte fest, die jeweils einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden je Leistungspunkt entsprechen.
- (4) Die Modulbeschreibungen legen fest, welche Prüfungs- und Studienleistungen des jeweiligen Moduls Bestandteil der Bachelorprüfung sind. Prüfungsleistungen können auf einzelne Lehrveranstaltungen oder mehrere Lehrveranstaltungen eines Moduls oder auf ein ganzes Modul bezogen sein.
- (5) Die Teilnahme an jeder Prüfungsleistung und nicht prüfungsrelevanten Studienleistung setzt die vorherige Anmeldung voraus. Die Fristen für die Anmeldung zu Modulabschlussprüfungen werden durch Aushang bekannt gemacht.

## **§ 13**

### **Die Bachelorarbeit/Das Bachelorprojekt**

- (1) Die Bachelorarbeit/Das Bachelorprojekt soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Aufgabe aus dem Fachgebiet Musik selbstständig zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit (Einzelleistung) soll einen Umfang von etwa 45 Seiten, das Bachelorprojekt (Einzel- oder Gruppenleistung) einen Umfang von bis zu 40 Seiten als Einzelleistung in der Regel nicht überschreiten. Bei einer Gruppenleistung erhöht sich der Umfang um jeweils 20 Seiten pro Gruppenmitglied. Das Bachelorprojekt (Einzel- oder Gruppenleistung) besteht zu 50 % aus einem allgemein einführenden Teil und zu 50 % aus einem projektbezogenen Teil. Bei Gruppenleistungen ist der jeweils individuell erbrachte Anteil kenntlich zu machen.
- (2) Die Einhaltung der Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens ist die Grundvoraussetzung für die Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit.

(3) Der/Die Studierende hat die Wahl zwischen der Bachelorarbeit (Einzelleistung) und dem Bachelorprojekt (Einzel- oder Gruppenleistung).

(4) Die Bachelorarbeit wird in der Regel von den Lehrenden des Kernmoduls 4 in Absprache mit dem/der Studierenden ausgegeben und betreut. Die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule Münster bestellten Projektverantwortlichen.

(5) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 3 Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so zu begrenzen, dass die Bearbeitungszeit eingehalten werden kann. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb einer Woche nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Die Bearbeitungszeit für das Bachelorprojekt beträgt 6 Monate. In dieser Zeit wird das Projekt durchgeführt und dokumentiert.

(6) Liegen schwerwiegende Gründe vor, die eine Bearbeitung der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts erheblich erschweren oder unmöglich machen, kann die Bearbeitungsfrist auf Antrag des Kandidaten/der Kandidatin entsprechend verlängert werden. Schwerwiegende Gründe in diesem Sinne können insbesondere eine schwerwiegende Erkrankung des/der Kandidat\*in oder unabänderliche technische Gründe sein. Ferner kommen als schwerwiegende Gründe in Betracht die Notwendigkeit der Betreuung eigener Kinder bis zu einem Alter von zwölf Jahren oder die Notwendigkeit der Pflege oder Versorgung der Ehegattin/des Ehegatten, der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners oder eines/einer in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, wenn diese\*r pflege- oder versorgungsbedürftig ist. Über die Verlängerung gem. Satz 1 und Satz 2 entscheidet der/die Dekan\*in/das Dekanat. Auf Verlangen des Dekans/der Dekanin/des Dekanats hat der/die Kandidat\*in das Vorliegen eines schwerwiegenden Grundes (ggf. durch ein ärztliches Attest) nachzuweisen. Statt eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist zu gewähren, kann der/die Dekan\*in/das Dekanat in den Fällen des Satzes 2 auch ein neues Thema für die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt vergeben, wenn der/die Kandidat\*in die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt insgesamt länger als sechs Monate nicht bearbeiten konnte. In diesem Fall gilt die Vergabe eines neuen Themas nicht als Wiederholung im Sinne von § 18 Abs. 3.

(7) Mit Genehmigung des Dekans/der Dekanin/des Dekanats kann die Bachelorarbeit oder das Bachelorprojekt in einer anderen Sprache als Deutsch verfasst werden. Bachelorarbeit und Bachelorprojekt müssen ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht, einen Inhaltsteil und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten. Die Stellen der Arbeit bzw. des Projekts, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich gemacht werden. Hierzu zählen auch Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen u.Ä. Der/Die Kandidat\*in fügt der Arbeit bzw. dem Projekt eine schriftliche Versicherung hinzu, dass er/sie die Arbeit bzw. die Projektdokumentation selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat.

## **§ 14**

### **Annahme und Bewertung der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts**

(1) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß im Studienbüro/Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung (maschinenschriftlich, gebunden und paginiert) sowie in zweifacher Ausfertigung digital auf CD (beschriftet mit persönlichen Angaben) einzureichen. Das Bachelorprojekt ist in zweifacher digitaler Ausfertigung auf CD, DVD, USB-Stick o.Ä. (beschriftet mit persönlichen Angaben) und als Upload (in Abstimmung mit den Projektverantwortlichen) einzureichen; der jeweilige Abgabepunkt ist aktenkundig zu machen. Wird die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt nicht fristgemäß vorgelegt, gilt sie/es gemäß § 19 Abs. 1 als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.

(2) Die Bachelorarbeit ist von zwei Prüfer\*innen zu begutachten und zu bewerten. Eine\*r der Prüfer\*innen soll derjenige/diejenige sein, der/die das Thema gestellt hat. Der/Die zweite Prüfer\*in wird von dem/der Dekan\*in/dem Dekanat bestimmt, der/die Kandidat\*in hat ein Vorschlagsrecht. Das Bachelorprojekt wird von einem/einer Hochschullehrenden sowie von einem/einer weiteren Prüfer\*in bewertet, der/die das Studiendekanat bestimmt und jährlich bestätigt oder neu wählt. Eine Lehrperson, die aktiv an dem Bachelorprojekt mitwirkt (z. B. durch Korrepetition), kann nicht als Gutachter\*in desselben Bachelorprojekts bestimmt werden – dies gilt nicht für die Betreuung des Bachelorprojekts.

(3) Die einzelne Bewertung ist entsprechend § 19 Abs. 1 vorzunehmen und schriftlich zu begründen. Die Note für die Arbeit/das Projekt wird aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gemäß § 19 Abs. 1 gebildet. § 19 Abs. 5 Sätze 3 und 4 findet entsprechende Anwendung. Beträgt bei der Bachelorarbeit/dem Bachelorprojekt die Differenz mehr als 2,0 oder lautet eine Bewertung „nicht ausreichend“, die andere jedoch „ausreichend“ oder besser, wird von dem/der Dekan\*in/dem Dekanat ein\*e dritte\*r Prüfer\*in zur Bewertung der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts bestimmt. In diesem Fall wird die Note der Arbeit/des Projekts aus dem arithmetischen Mittel der drei Noten gebildet. § 19 Abs. 5 Sätze 3 und 4 findet entsprechende Anwendung. Die Arbeit/Das Projekt kann jedoch nur dann als „ausreichend“ oder besser bewertet werden, wenn mindestens zwei Noten „ausreichend“ oder besser sind.

(4) Das Bewertungsverfahren für die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt darf acht Wochen nicht überschreiten.

## **§ 15**

### **Prüfer\*innen**

(1) Der/Die Dekan\*in/Das Dekanat bestellt die Prüfer\*innen für die Prüfungsleistungen und die Bachelorarbeit. Das Bachelorprojekt wird von einem/einer Hochschullehrenden sowie von einem/einer weiteren Prüfer\*in bewertet, der/die das Studiendekanat bestimmt und jährlich bestätigt oder neu wählt.

(2) Prüfer\*in kann jede gemäß § 57 Abs. 1 KunstHG prüfungsberechtigte Person sein, die, so-

weit nicht zwingende Gründe eine Abweichung erfordern, in dem Fach, auf das sich die Prüfungsleistung bezieht, regelmäßig einschlägige Lehrveranstaltungen abhält. Über Ausnahmen entscheidet der/die Dekan\*in/das Dekanat.

- (3) Die Prüfer\*innen sind in ihrer Prüfungstätigkeit unabhängig.
- (4) Mündliche und praktische Prüfungen werden vor zwei Prüfer\*innen abgelegt. Eine Ausnahme bilden Referate/Präsentationen; ein Referat/eine Präsentation kann auch vor einem/einer Prüfer\*in abgelegt werden. Die wesentlichen Bestandteile und die Note der Prüfung sind in einem Protokoll festzuhalten, das von den Prüfer\*innen zu unterzeichnen ist. Die Note errechnet sich als arithmetisches Mittel der jeweiligen Einzelbewertungen; § 19 Abs. 5 Sätze 3 und 4 gelten entsprechend.
- (5) Schriftliche Prüfungsleistungen werden von einem/einer Prüfer\*in bewertet.
- (6) Schriftliche und mündliche Prüfungsleistungen, die im Rahmen eines dritten (letzten) Versuchs gemäß § 18 Absatz 2 Satz 1 abgelegt werden, sind von zwei Prüfer\*innen zu bewerten. Die Note errechnet sich als arithmetisches Mittel der jeweiligen Einzelbewertungen. § 19 Abs. 5 Sätze 3 und 4 finden entsprechende Anwendungen.
- (7) Das Abschlusskonzert und die praktischen Prüfungsteile sind öffentlich. Bei Letzteren kann die Öffentlichkeit auf Antrag des/der Kandidat\*in ausgeschlossen werden. Der Antrag ist sechs Wochen vor dem Prüfungstermin an das Studienbüro/Prüfungsamt der Musikhochschule Münster zu richten. Die Beratungen und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses an den/die Kandidat\*in sind nicht öffentlich.
- (8) Für die Bewertung der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts gilt § 14.
- (9) Die unter § 11 Abs. 7 aufgeführten Übersichtstabellen beinhalten die Angaben zu der erforderlichen Anzahl von Prüfer\*innen, die für die jeweiligen Prüfungsleistungen vorgesehen sind.

## **§ 16**

### **Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen**

- (1) Studien- und Prüfungsleistungen, die im gleichen Studiengang an anderen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes erbracht worden sind, werden auf Antrag anerkannt, es sei denn, dass hinsichtlich der zu erwerbenden Kompetenzen wesentliche Unterschiede festgestellt werden. Dasselbe gilt für Studien- und Prüfungsleistungen, die in anderen Studiengängen der Westfälischen Wilhelms-Universität oder anderer Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes erbracht worden sind.
- (2) Auf der Grundlage der Anerkennung nach Absatz 1 kann und auf Antrag der/des Studierenden muss in ein Fachsemester eingestuft werden, dessen Zahl sich aus dem Umfang der

durch die Anerkennung erworbenen Leistungspunkte im Verhältnis zu dem Gesamtumfang der im jeweiligen Studiengang insgesamt erwerbenden Leistungspunkten ergibt. Ist die Nachkommastelle kleiner als fünf, wird auf ganze Semester abgerundet, ansonsten wird aufgerundet.

(3) Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen, die in staatlich anerkannten Fernstudien, in vom Land Nordrhein-Westfalen mit den anderen Ländern oder dem Bund entwickelten Fernstudieneinheiten, an staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademien, in Studiengängen an ausländischen staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder in einem weiterbildenden Studium gemäß § 54 KunstHG erbracht worden sind, gelten die Absätze 1 und 2 entsprechend.

(4) Maßstab für die Feststellung, ob wesentliche Unterschiede bestehen oder nicht bestehen, ist ein Vergleich von Inhalt, Umfang und Anforderungen, wie sie für die erbrachte Leistung vorausgesetzt worden sind, mit jenen, die für die Leistung gelten, auf die anerkannt werden soll. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen. Für Studien- und Prüfungsleistungen, die an ausländischen Hochschulen erbracht worden sind, sind die von der Kultusministerkonferenz und der Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen maßgebend. Im Übrigen kann bei Zweifeln an der Vergleichbarkeit die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen gehört werden.

(5) Auf Antrag können sonstige Kenntnisse und Qualifikationen auf der Grundlage vorgelegter Unterlagen anerkannt werden, sofern diese den Studien- bzw. Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.

(6) Werden Leistungen auf Prüfungsleistungen anerkannt, sind ggf. die Noten – soweit die Notensysteme vergleichbar sind – zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzu beziehen. Bei unvergleichbaren Notensystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Die Anerkennung wird im Zeugnis gekennzeichnet. Führt die Anerkennung von Leistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind, dazu, dass eine Modulnote nicht gebildet werden kann, so wird dieses Modul nicht in die Berechnung der Gesamtnote mit einbezogen. Prüfungsleistungen, die unter unvergleichbaren Notensystemen erbracht worden sind, können höchstens bis zu einem Anteil von 50 Prozent anerkannt werden.

(7) Die für die Anerkennung erforderlichen Unterlagen sind von den Studierenden einzureichen. Die Unterlagen müssen Aussagen zu den Kenntnissen und Qualifikationen enthalten, die jeweils anerkannt werden sollen. Bei einer Anerkennung von Leistungen aus Studiengängen sind in der Regel die entsprechende Prüfungsordnung samt Modulbeschreibungen sowie das individuelle Transcript of Records oder ein vergleichbares Dokument vorzulegen.

(8) Zuständig für Anerkennungs- und Einstufungsentscheidungen ist der/die Dekan\*in/das Dekanat. Vor Feststellungen über die Vergleichbarkeit bzw. das Vorliegen wesentlicher Unterschiede sind die zuständigen Fachvertreter\*innen zu hören.

(9) Die Entscheidung über Anerkennungen ist dem/der Studierenden spätestens vier Wochen

nach Stellung des Antrags und Einreichung aller erforderlichen Unterlagen mitzuteilen. Im Falle einer Ablehnung erhält der/die Studierende einen begründeten Bescheid.

(10) Liegt in einem oder mehreren der auszubildenden Fächer eine außergewöhnliche Begabung vor, kann diese auf Antrag und durch einen entsprechenden Leistungsnachweis zu einer Befreiung der Präsenzzeit bei voller Anrechnung der Leistungspunktzahl berechtigen.

(11) Die Freistellung von Veranstaltungen des Kernmoduls und des Profilmoduls ist grundsätzlich nicht möglich. Über Ausnahmen entscheidet der/die Dekan\*in/das Dekanat.

## **§ 17**

### **Nachteilsausgleich**

(1) Macht ein Studierender/eine Studierende glaubhaft, dass er/sie wegen einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung nicht in der Lage ist, die Studien- oder Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder innerhalb der in dieser Ordnung genannten Prüfungsfristen abzulegen, muss der/die Dekan\*in/das Dekanat auf Antrag der/des Studierenden unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Chancengleichheit bedarfsgerechte Abweichungen hinsichtlich deren Form und Dauer sowie der Benutzung von Hilfsmitteln oder Hilfspersonen gestatten. Dasselbe gilt für den Fall, dass diese Prüfungsordnung bestimmte Teilnahmevoraussetzungen für Module oder darin zu erbringende Studien-/Prüfungsleistungen vorsieht.

(2) Bei Entscheidungen nach Absatz 1 ist auf Wunsch des/der Studierenden die Schwerbehindertenvertretung des Fachbereichs zu beteiligen. Sollte im Fachbereich keine Konsultierung der Schwerbehindertenvertretung möglich sein, so ist die Schwerbehindertenvertretung der Universität anzusprechen.

(3) Der Nachteilsausgleich gemäß Absatz 1 wird einzelfallbezogen gewährt; zur Glaubhaftmachung einer chronischen Erkrankung oder Behinderung kann die Vorlage geeigneter Nachweise verlangt werden. Hierzu zählen insbesondere ärztliche Atteste oder, falls vorhanden, Behinderenausweise.

(4) Der Nachteilsausgleich gemäß Absatz 1 soll sich, soweit nicht mit einer Änderung des Krankheits- oder Behinderungsbildes zu rechnen ist, auf alle im Verlauf des Studiums abzuleistenden Studien- und Prüfungsleistungen erstrecken.

(5) Soweit eine Studentin auf Grund der mutterschutzrechtlichen Bestimmungen nicht in der Lage ist, Studien- oder Prüfungsleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Weise abzulegen, gelten die Absätze 1 bis 3 entsprechend.

## **§ 18**

### **Bestehen der Bachelorprüfung, Wiederholung**

- (1) Die Bachelorprüfung hat bestanden, wer nach Maßgabe von § 11 sowie der Modulbeschreibungen alle Module mindestens mit der Note ausreichend (4,0) (§ 19 Abs. 1) bestanden hat. Zugleich müssen 240 Leistungspunkte erworben worden sein.
- (2) Für das Bestehen jeder Prüfungsleistung eines Moduls stehen den Studierenden drei Versuche zur Verfügung. Wiederholungen zum Zweck der Notenverbesserung sind ausgeschlossen. Ist eine Prüfungsleistung eines Moduls nach Ausschöpfung der für sie zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen nicht bestanden, ist das Modul insgesamt endgültig nicht bestanden.
- (3) Die Bachelorarbeit/Das Bachelorprojekt kann im Fall des Nichtbestehens einmal wiederholt werden. Dabei ist ein neues Thema zu stellen. Eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Eine Rückgabe des Themas in der in § 13 Abs. 5 genannten Frist ist jedoch nur möglich, wenn der/die Kandidat\*in bei seiner/ihrer ersten Bachelorarbeit bzw. seinem/ihrer ersten Bachelorprojekt von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.
- (4) Ist ein Modul oder die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt endgültig nicht bestanden, ist die Bachelorprüfung insgesamt endgültig nicht bestanden.
- (5) Hat ein\*e Studierende\*r die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden, wird ihm/ihr auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise und der Exmatrikulationsbescheinigung ein Dokument ausgestellt, das die erbrachten Leistungen und ggf. die Noten enthält. Das Dokument wird von dem/der Dekan\*in/dem Dekanat des Fachbereichs unterzeichnet und mit dem Siegel des Fachbereichs versehen.

## **§ 19**

### **Bewertung der Einzelleistungen, Modulnoten und Ermittlung der Gesamtnote**

- (1) Alle Prüfungsleistungen sind zu bewerten. Dabei sind folgende Noten zu verwenden:
- |                       |   |  |
|-----------------------|---|--|
| 1 = sehr gut          | = | eine hervorragende Leistung;   |
| 2 = gut               | = | eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt;    |
| 3 = befriedigend      | = | eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht;              |
| 4 = ausreichend       | = | eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt;             |
| 5 = nicht ausreichend | = | eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt. |

Durch Erniedrigen oder Erhöhen der einzelnen Noten um 0,3 können zur differenzierten Bewertung Zwischenwerte gebildet werden. Die Noten 0,7; 4,3; 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Für nicht prüfungsrelevante Studienleistungen können die Modulbeschreibungen eine Benotung vorsehen.

(2) Die Bewertung von mündlichen und künstlerischen Prüfungsleistungen ist den Studierenden spätestens eine Woche, die Bewertung von schriftlichen Prüfungsleistungen spätestens acht Wochen nach Erbringung der Leistung durch das Studienbüro/Prüfungsamt mitzuteilen. Hierfür reichen die Lehrenden die Ergebnisse der Prüfungsleistungen und ggf. die Protokolle (gilt für mündliche und künstlerische Prüfungsleistungen) in geeigneter Weise vor Ablauf der achtwöchigen Frist im Studienbüro/Prüfungsamt ein. Über die Bewertung der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekt einen schriftlichen Bescheid.

(3) Die Bekanntgabe der Ergebnisse der Prüfungsleistungen erfolgt durch Aushang auf einer Liste auf den dafür vorgesehenen Aushängeflächen durch das Studienbüro/Prüfungsamt. Die Liste bezeichnet die Studierenden, die an der jeweiligen Prüfungsleistung teilgenommen haben, durch Angabe der Matrikelnummer. Studierende, die eine Prüfungsleistung nicht bestanden haben, werden darüberhinaus individuell informiert.

(4) Für jedes Modul wird aus den Noten der ihm zugeordneten Prüfungsleistungen eine Note gebildet. Sind einem Modul mehrere Prüfungsleistungen zugeordnet, wird aus den mit ihnen erzielten Noten die Modulnote gebildet; die Modulbeschreibungen regeln die Gewichtung, mit der die Noten der einzelnen Prüfungsleistungen in die Modulnote eingehen. Bei der Bildung der Modulnote werden alle Dezimalstellen außer der ersten ohne Rundung gestrichen. Die Modulnote lautet bei einem Wert

bis einschließlich 1,5	=	sehr gut;
von 1,6 bis 2,5	=	gut;
von 2,6 bis 3,5	=	befriedigend;
von 3,6 bis 4,0	=	ausreichend;
über 4,0	=	nicht ausreichend.

(5) Aus allen Modulnoten wird die Gesamtnote gebildet. Die Modulbeschreibungen regeln die Gewichtung, mit der die Noten der einzelnen Module in die Berechnung der Gesamtnote eingehen. Alle Dezimalstellen außer der ersten werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote lautet bei einem Wert

bis einschließlich 1,5	=	sehr gut;
von 1,6 bis 2,5	=	gut;
von 2,6 bis 3,5	=	befriedigend;
von 3,6 bis 4,0	=	ausreichend;
über 4,0	=	nicht ausreichend.

(6) Zusätzlich zur Gesamtnote gemäß Absatz 5 wird anhand des erreichten Zahlenwerts eine Note nach Maßgabe der ECTS-Bewertungsskala festgesetzt. Dabei erhalten die Noten

- A in der Regel 10 %
- B in der Regel 25 %
- C in der Regel 30 %
- D in der Regel 25 %
- E in der Regel 10 %

der erfolgreichen Absolvent\*innen eines Jahrgangs. Als Grundlage sind je nach Größe des Abschlussjahrgangs zusätzlich zwei vorhergehende Jahrgänge als Kohorte zu erfassen.

## **§ 20**

### **Bachelorzeugnis und Bachelorurkunde**

(1) Hat der/die Studierende das Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen, erhält er/sie über die Ergebnisse ein Zeugnis. In das Zeugnis werden aufgenommen:

- a) die Gesamtnote der Bachelorprüfung gemäß § 19 Abs. 4 und 5,
- b) die Noten der Kernmodule,
- c) das Thema und die Note der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts und
- d) die bis zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums benötigte Fachstudien-dauer.

(2) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist.

(3) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird dem/der Studierenden eine Bachelorurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des akademischen Grades gemäß § 3 beurkundet.

(4) Dem Zeugnis und der Urkunde werden auf Wunsch eine englischsprachige Fassung beige-fügt.

(5) Das Bachelorzeugnis und die Bachelorurkunde werden von dem/der Dekan\*in/dem Dekan-at des Fachbereichs unterzeichnet und mit dem Siegel des Fachbereichs versehen.

## **§ 21**

### **Diploma Supplement**

(1) Mit dem Zeugnis über den Abschluss des Bachelorstudiums wird dem/der Absolvent\*in ein Diploma Supplement mit Transcript of Records ausgehändigt. Das Transcript of Records in-formiert über den individuellen Studienverlauf, besuchte Lehrveranstaltungen und Module, die während des Studiums erbrachten Leistungen und deren Bewertungen sowie über das individu-elle fachliche Profil des absolvierten Studiengangs.

(2) Das Diploma Supplement wird nach Maßgabe der von der Hochschulrektorenkonferenz herausgegebenen Empfehlungen erstellt.

## **§ 22**

### **Einsicht in die Studienakten**

Dem/Der Studierenden wird auf Antrag nach Abschluss jeder Prüfungsleistung Einsicht in seine/ihre schriftlichen Prüfungsleistungen, die Gutachten der Prüfer\*innen und in die entsprechenden Protokolle gewährt. Das Anfertigen einer Kopie oder einer sonstigen originalgetreuen Reproduktion im Rahmen der Akteneinsicht ist grundsätzlich zulässig. Der Antrag ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfungsleistung an das Studienbüro/Prüfungsamt zu stellen. Das Studienbüro/Prüfungsamt bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme. Gleiches gilt für die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt. § 29 VwVfG NRW bleibt unberührt.

## **§ 23**

### **Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß**

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ bewertet, wenn der/die Studierende ohne triftige Gründe nicht zu dem festgesetzten Termin erscheint oder wenn er/sie nach ihrem Beginn ohne triftige Gründe von ihr zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung bzw. die Bachelorarbeit/das Bachelorprojekt nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird. Als triftiger Grund kommen insbesondere krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit und die Inanspruchnahme von Fristen des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes oder die Pflege oder Versorgung des Ehegatten/der Ehegattin, des eingetragenen Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder eines/einer in gerader Linie Verwandten oder ersten Grades Verschwägerten, wenn diese\*r pflege- oder versorgungsbedürftig ist, in Betracht.

(2) Sofern die Westfälische Wilhelms-Universität eine Studierende gemäß den Bestimmungen des Mutterschutzgesetzes nicht im Rahmen ihrer Ausbildung tätig werden lassen darf, ist die Durchführung von Prüfungen unzulässig.

(3) Bis zu sechs Wochen vor dem Prüfungstermin kann sich die/der Studierende ohne Angabe von Gründen von der Teilnahme an der Prüfung abmelden. Dies geschieht durch eine schriftliche Abmeldung von der Prüfung im Studienbüro/Prüfungsamt. Das Studienbüro/Prüfungsamt informiert die Prüfer\*innen unmittelbar nach Ablauf der Frist. Die Abmeldung außerhalb der Sechswochenfrist ist einmal möglich. Wird ein vorgegebener Prüfungstermin seitens des Prüflings weniger als sechs Wochen vor dem Prüfungstermin ohne triftigen Grund abgesagt, so gilt Absatz 1 Satz 1.

(4) Nachprüfungen finden am Ende der Vorlesungszeit des darauffolgenden Semesters statt. Der Termin wird den Studierenden von den Lehrenden in der ersten Veranstaltungswoche mitge-

teilt. Die Terminbekanntgabe erfolgt darüber hinaus per Aushang. In begründeten Einzelfällen/Härtefällen ist ggf. mit dem/der Studiendekan\*in und dem/der Fachvertreter\*in Rücksprache bzgl. einer Sonderregelung zu halten. Generell hat der/die Kandidat\*in kein Recht auf Terminwahl.

(5) Die für den Rücktritt oder das Versäumnis nach Absatz 1 geltend gemachten Gründe müssen dem/der Dekan\*in/dem Dekanat unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des/der Studierenden kann der/die Dekan\*in/das Dekanat ein ärztliches Attest verlangen. Erkennt der/die Dekan\*in/das Dekanat die Gründe nicht an, wird dem/der Studierenden dies schriftlich mitgeteilt. Erhält der/die Studierende innerhalb von vier Wochen nach Anzeige und Glaubhaftmachung keine Mitteilung, gelten die Gründe als anerkannt.

(6) Der/Die Dekan\*in/Das Dekanat kann für den Fall, dass eine krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit geltend gemacht wird, jedoch zureichende tatsächliche Anhaltspunkte vorliegen, die eine Prüfungsfähigkeit als wahrscheinlich oder einen anderen Nachweis als sachgerecht erscheinen lassen, unter den Voraussetzungen des § 55 Abs. 7 KunstHG ein ärztliches Attest einer Vertrauensärztin/eines Vertrauensarztes verlangen. Zureichende tatsächliche Anhaltspunkte im Sinne des Satzes 1 liegen dabei insbesondere vor, wenn die/der Studierende mehr als vier Versäumnisse oder mehr als zwei Rücktritte gemäß Absatz 1 zu derselben Prüfungsleistung mit krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit begründet hat. Die Entscheidung ist dem/der Studierenden unverzüglich unter Angabe der Gründe sowie von mindestens drei Vertrauensärzt\*innen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, unter denen sie/er wählen kann, mitzuteilen.

(7) Versuchen Studierende, das Ergebnis einer Prüfungsleistung oder der Bachelorarbeit/des Bachelorprojekts durch Täuschung, zum Beispiel durch Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel, zu beeinflussen, gilt die betreffende Leistung als nicht erbracht und als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer die Abnahme einer Prüfungsleistung stört, kann von den jeweiligen Lehrenden oder Aufsichtführenden nach Abmahnung von der Fortsetzung der Erbringung der Einzelleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als nicht erbracht und mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der/die Dekan\*in/das Dekanat den/die Studierende\*n von der Bachelorprüfung insgesamt ausschließen. Die Bachelorprüfung ist in diesem Fall endgültig nicht bestanden. Die Gründe für den Ausschluss sind aktenkundig zu machen.

(8) Belastende Entscheidungen sind den Betroffenen vonseiten des Dekans/der Dekanin/des Dekanats unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Vor einer Entscheidung ist den Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

## **§ 24**

### **Ungültigkeit von Einzelleistungen**

(1) Hat der/die Studierende bei einer Prüfungsleistung oder der Bachelorarbeit/dem Bachelorprojekt getäuscht und wird diese Tatsache erst nach der Aushändigung des Zeugnisses bekannt, kann der/die Dekan\*in/das Dekanat nachträglich das Ergebnis und ggf. die Noten für diejenigen Prüfungsleistungen, bei deren Erbringen der/die Studierende getäuscht hat, entsprechend berichtigen und diese Leistungen ganz oder teilweise für nicht bestanden erklären.

(2) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Prüfungsleistung bzw. zur Bachelorarbeit/zum Bachelorprojekt nicht erfüllt, ohne dass der/die Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Bestehen der Prüfungsleistung bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen geheilt. Hat der/die die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet der/die Dekan\*in/das Dekanat unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen.

(3) Waren die Voraussetzungen für die Zulassung zu einem Modul nicht erfüllt, ohne dass der/die Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Bestehen des Moduls bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen geheilt. Hat der/die Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet der/die Dekan\*in/das Dekanat unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen.

(4) Waren die Voraussetzungen für die Einschreibung in die gewählten Studiengänge und damit für die Zulassung zur Bachelorprüfung nicht erfüllt, ohne dass der/die Studierende hierüber täuschen wollte, und wird dieser Mangel erst nach der Aushändigung des Bachelorzeugnisses bekannt, wird dieser Mangel durch das Bestehen der Bachelorprüfung geheilt. Hat der/die Studierende die Zulassung vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, entscheidet der/die Dekan\*in/das Dekanat unter Beachtung des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen über die Rechtsfolgen hinsichtlich des Bestehens der Prüfung.

(5) Dem/Der Studierenden ist vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(6) Das unrichtige Zeugnis wird eingezogen, ggf. wird ein neues Zeugnis erteilt. Eine Entscheidung nach Absatz 1 und Absatz 2 Satz 2, Absatz 3 Satz 2 und Absatz 4 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Prüfungszeugnisses ausgeschlossen.

## **§ 25**

### **Aberkennung des Bachelorgrades**

Die Aberkennung des Bachelorgrades kann erfolgen, wenn sich nachträglich herausstellt, dass

er durch Täuschung erworben ist oder wenn wesentliche Voraussetzungen für die Verleihung irrtümlich als gegeben angesehen worden sind. § 24 gilt entsprechend. Zuständig für die Entscheidung ist der/die Dekan\*in/das Dekanat.

## § 26

### **Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft. Sie findet Anwendung für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2020/2021 in das erste Fachsemester des Studiengangs Bachelor of Music – *Musik und Vermittlung* eingeschrieben werden.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Musikhochschule (Fachbereich 15) vom 01.07.2020. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 07.09.2020

Der Rektor

Dr. Johannes W e s s e l s

**Anhang: Modulbeschreibungen**

**MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

**BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

**IN DER STUDIENRICHTUNG  
INSTRUMENT**

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-I-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	26	780 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 1, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 2, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der künstlerische Instrumentalunterricht im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den schrittweisen Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Anhand von Technik und entsprechender Literatur werden die instrumentalen Fähigkeiten entwickelt, die im <b>Kernmodul 1</b> zu einem beginnenden künstlerischen Ausdrucksvermögen führen. Instrumentenspezifische Bedürfnisse fließen mit in die Ausbildung ein. Der künstlerische Instrumentalunterricht wird ggf. durch Korrepetition ergänzt und korrespondiert mit dem ergänzenden Künstlerischen Profil (Kammermusik und Orchester) im Profilmodul.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 1</b> verfügt die/der Studierende über ein erstes grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Literaturvorspiel*				bis zu 20 Min.		100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine							
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.							
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Martin Dehning				<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU			
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> * 2 der insgesamt 6 Literaturvorspiele ( <b>Kernmodul 1</b> bis <b>4</b> ) müssen Kammermusik/Klavierkammermusik enthalten							

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-I-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	26	780 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 3, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
2.	E	Künstlerisches Hauptfach 4, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der künstlerische Instrumentalunterricht im <b>Kernmodul 2</b> beinhaltet weiterhin den Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Anhand von Technik und mittelschwerer Literatur werden die instrumentalen Fähigkeiten weiterentwickelt, die zu einem individuellen künstlerischen Ausdrucksvermögen führen. Instrumentenspezifische Bedürfnisse fließen mit in die Ausbildung ein. Der künstlerische Instrumentalunterricht wird ggf. durch Korrepetition ergänzt und korrespondiert mit dem ergänzenden Künstlerischen Profil (Kammermusik und Orchester) im Profilmodul.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 2</b> verfügt die/der Studierende über ein Basisrepertoire und erweiterte künstlerische sowie technische Fähigkeiten. Mit Blick auf das spätere Berufsleben ist der/die Studierende in der Lage, diese eigenständig zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich weitere künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Literaturvorspiel*					bis zu 20 Min.	50%	
	Nr. 2: Literaturvorspiel*					bis zu 20 Min.	50%	
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%							
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 1</b>							
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.							
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Martin Dehning				<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU			
16	<b>Sonstiges:</b> * 2 der insgesamt 6 Literaturvorspiele ( <b>Kernmodul 1 bis 4</b> ) müssen Kammermusik/Klavierkammermusik enthalten							

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-I-03		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	26	780 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 5, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 6, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der künstlerische Instrumentalunterricht im <b>Kernmodul 3</b> beinhaltet den erweiterten Aufbau eines künstlerischen Repertoires. Die verstärkten und weiterentwickelten instrumentalen Fähigkeiten ermöglichen ein individuelles künstlerisches Ausdrucksvermögen. Der künstlerische Instrumentalunterricht wird ggf. durch Korrepetition ergänzt und korrespondiert mit dem ergänzenden Künstlerischen Profil (Kammermusik und Orchester) im Profilmodul.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 3</b> verfügt die/der Studierende über ein grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1: Literaturvortrag*			bis zu 20 Min.		50%		
	Nr. 2: Literaturvortrag*			bis zu 20 Min.		50%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 2</b>							
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.							
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Martin Dehning			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU				
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> * 2 der insgesamt 6 Literaturvorträge ( <b>Kernmodul 1 bis 4</b> ) müssen Kammermusik/Klavierkammermusik enthalten							

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 4</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 4								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-KM-I-04</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	26	780 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 7, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 8, ggf. zzgl. Korrepetition	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der künstlerische Instrumentalunterricht im Kernmodul 4 beinhaltet den umfassenden Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Instrumentenspezifische Fähigkeiten werden perfektioniert, aus denen das angestrebte individuell künstlerische Ausdrucksvermögen resultiert. Der künstlerische Instrumentalunterricht wird durch ggf. Korrepetition ergänzt und korrespondiert mit dem ergänzenden Künstlerischen Profil (Kammermusik und Orchester) im Profilmodul.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 4</b> verfügt die/der Studierende über ein grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1: Literaturvorspiel*			bis zu 20 Min.		9%		
	Nr. 2: Abschlusskonzert			bis zu 45 Min.		91%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 3</b>							
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.							
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Martin Dehning			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU				
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> * 2 der insgesamt 6 Literaturvorspiele ( <b>Kernmodul 1 bis 4</b> ) müssen Kammermusik/Klavierkammermusik enthalten							

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-I-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. bis 4.	16	480 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbst-studium</b>
	1.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 1 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 2 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Ensembleleitung vokal	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensembleleitung instrumental	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Offener Wahlbereich 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	8.	S	Offener Wahlbereich 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	9.	S	Offener Wahlbereich 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
10.	S	Offener Wahlbereich 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 1 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. Das <b>Fach Musik lernen - lehren - vermitteln</b> baut auf die entsprechende Veranstaltung im Modul <b>Musikpraxis 1</b> (diese wird auch für die Studierenden des Bachelorstudiengangs Kreativität angeboten) auf. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Vermittlung von Musik. Sie lernen Best-Practice-Beispiele, differenzierte Formen und Formate von Musikvermittlung zur Sensibilisierung des Rezeptionsverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen (audience development) kennen. Sie entwickeln Methoden, Spielformen und Techniken künstlerischer, reflexiver und kommunikativer Art. Innerhalb des Praktikums <b>Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht</b> werden die Studierenden durch Mentor*innen (Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster) auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Vertieft wird das Praktikum durch die Seminare <b>Ensembleleitung vokal</b> und <b>Ensembleleitung instrumental</b> . Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 1</b> verfügen die Studierenden über grundständige pädagogische Kompetenzen und erkennen die Bedeutung von Musikvermittlung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Sie kennen innovative Formen und Formate der Musikvermittlung und können exemplarisch ein Vermittlungsformat planen, realisieren und evaluieren. Grundkenntnisse der Unterrichtsabläufe im Großgruppenunterricht sind vorhanden und konnten in der Praxis erprobt werden. Ebenso verfügen sie über erweiterte, die künstlerischen Instrumentalfähigkeiten einrahmen- den Kompetenzen. Hierzu gehören die entsprechenden Ergänzungen des individuellen Profils durch den offenen Wahlbereich.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem/ihrer Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung Nr. 2: Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze (max. 2 Seiten) Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)	Dauer bzw. Umfang 10 Minuten Siehe Anhang	Gewichtung für die Modulnote (%) 90% zu gleichem Anteil 10%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Nr. 4: Unterrichtsversuch und dazugehörige Unterrichtsskizze Großgruppenunterricht Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)	Dauer bzw. Umfang * Siehe Anhang	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Teilnahme am Hochschulorchester ist bei Bedarf verpflichtend und geht bei mehr als einem Orchesterprojekt zu gleichem Anteil in die Modulnote ein. * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der Handreichung in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-I-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	22	660 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 1 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Offener Wahlbereich 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
6.	S	Offener Wahlbereich 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b>  Aufbauend auf dem <b>Profilmodul 1</b> findet im <b>Profilmodul 2</b> die weitere Ausgestaltung des künstlerisch-pädagogischen Schwerpunktes statt. In der <b>Fachdidaktik</b> haben die Studierenden nicht nur die Gelegenheit, sich mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihres Instruments vertraut zu machen, vielmehr ist diese auch ein wichtiges Forum, um sich im Austausch mit anderen Studierenden der eigenen Spiel- und Unterrichtsweise bewusst zu werden. Darüber hinaus steigt der Grad der Identifikation mit dem Instrument mit dem Wissen über den Bau des Instruments und seiner Spielpraxis in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin als ein immer noch sehr wichtiges Alleinstellungsmerkmal von Instrumentalunterricht. In den Fachdidaktikunterricht sind die Koordinierung und Supervision von Hospitationspraktika sowie die Vorbereitung auf die Abschlusslehrproben mit eingeschlossen. Das Praktikum <b>Hospitation und Lehrpraxis</b> ist geprägt durch Einzelunterricht, Kammermusik und Gruppenunterricht. Die Studierenden werden durch Mentor*innen auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Die aktuelle künstlerische Berufspraxis welche sich durch die Vielfalt der unterschiedlichsten Kompetenzen auszeichnet findet in diesem Praktikumsmodell in Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster Berücksichtigung. Der <b>Offene Wahlbereich</b>, ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.</p>							
<b>5</b>	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b>  Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 2</b> haben die Studierenden ihre pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse um weitere Bereiche vertiefen können und sind in der Lage zielgruppenspezifisch für jede Altersstufe und jede Gruppenform Unterricht planen und in ersten Lehrversuchen durchführen zu können. Entsprechend dazu verfügen sie über weitere, die künstlerischen Instrumentalfähigkeiten einrahmenden Kompetenzen.</p>							

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *		30 Minuten
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 3: Zwei Unterrichtsversuche unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsskizzen		*
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> Die Teilnahme am Hochschulorchester ist bei Bedarf verpflichtend und geht bei mehr als einem Orchesterprojekt zu gleichem Anteil in die Modulnote ein. * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-I-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 24	<b>Workload:</b> 715 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbst-studium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Vermittelnde Berufspraxis 1 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 h (2 SWS)	150 h
	4.	P	Vermittelnde Berufspraxis 2 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	0 h (0 SWS)	180 h
	5.	S	Offener Wahlbereich 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
6.	S	Offener Wahlbereich 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Durch das Praktikum im Rahmen der <b>Vermittelnden Berufspraxis</b> erhält die/der Studierende die Möglichkeit, in einem begrenzten zeitlichen Rahmen das Berufsleben eines Instrumentallehrers/einer Instrumentallehrerin eigenverantwortlich (mit Betreuung durch eine*n Mentor*in) zu erleben. Hierzu gehört das Planen und Durchführen von Instrumentalunterricht in verschiedenen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Gruppengrößen. Die/Der Studierende kann sich an Musikschulaktivitäten (Konzerte, Konferenzen, künstlerisch-pädagogische Projekte) beteiligen und lernt hierdurch die Facetten des zukünftigen Berufes kennen. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b> . Die Reflexion der Inhalte aus dem <b>Profilmodul 2</b> können zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 3</b> verfügen die Studierenden, bedingt durch die künstlerisch-pädagogische Verknüpfung des Unterrichtsangebots im Pflicht- und Wahlbereich nicht nur über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, sondern auch über die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten und verbinden diese mit entsprechender Methodenkompetenz. Sowohl das Phänomen ungeteilter Aufmerksamkeit als auch die fachliche Kompetenz in der Führung eines über mehrere Jahre angelegten Ausbildungsverhältnisses finden hier besondere Beachtung.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Kolloquium		30 Minuten	26%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1 (z.B. Einzelunterricht) *		30 Minuten	18%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2 (z.B. Gruppenunterricht) *		30 Minuten	18%
	Nr. 3: Praktikumsbericht *		*	18%
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 20%
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)			Siehe Anhang
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%			
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.			
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine			
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> Die Teilnahme am Hochschulorchester ist bei Bedarf verpflichtend und geht bei mehr als einem Orchesterprojekt zu gleichem Anteil in die Modulnote ein. * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.			

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-I-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	20	600 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	3.	S	Angewandte Musikermedizin 1 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Angewandte Musikermedizin 2 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Angewandte Musikpsychologie 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Angewandte Musikpsychologie 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Musik lernen - lehren 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	8.	S	Musik lernen - lehren 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	9.	S	Chor 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	S	Chor 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	11.	P	Hospitationspraktikum 1 **	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
12.	P	Hospitationspraktikum 2 **	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/ Zweitinstrumentes. Die Fächer <b>Angewandte Musikermedizin</b> und <b>Angewandte Musikpsychologie</b> vermitteln die für Musiker*innen relevanten Inhalte anatomischer und physiologischer Voraussetzungen. Das vermittelte Grundlagenwissen über die Muskulatur, das Nervensystem und das Skelettsystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung aus musikpsychologischer Sicht. Das Seminar <b>Musik lernen - lehren</b> dient der Erarbeitung einer praxisnahen, umfassenden Didaktik von Unterricht und erweiterten Formen der Musikvermittlung. Das erste Jahr fokussiert den Blick auf die am Musik-Geschehen beteiligten Personen, insbesondere der physiologischen Voraussetzungen und Entwicklungsphasen der Lernenden, ihren sozialen Kontexten und der vielfältigen Förderbedarfe. Die Studierenden erarbeiten Kriterien der Gestaltung und Evaluation von Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht. Sie erlernen Kriterien zur kritischen Analyse aktueller Unterrichtskonzepte. Das Unterrichtsangebot im Rahmen der Mitwirkung in einem <b>Chor</b> werden die Lehrinhalte auf zwei Ebenen vermittelt. Die eine Ebene umfasst die Ausbildung der chorischen Stimmbildung, die andere Ebene das intensive Kennenlernen und Erarbeiten der im Aufführungsprogramm befindlichen Chorliteratur ebenso wie die dazugehörigen Konzerterfahrungen. Das Hospitationspraktikum gliedert sich in zwei Hospitationsphasen. Im ersten Semester findet ein einwöchiges Hospitationspraktikum an einer der Kooperationsmusikschulen aus dem Regierungsbezirk Münster statt. Die Studierenden lernen den Aufbau (Leitung, Verwaltung, Unterricht) einer Musikschule kennen. Im zweiten Semester organisiert die/der Studierende das <b>Hospitationspraktikum Berufsfeld</b> selbst.</p>							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> haben die Studierenden die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und verfügen über grundlegende Kenntnisse medizinischer sowie neurologischer Vorgänge. Sie können diese auf der Basis ihrer Kenntnisse musikpsychologisch reflektieren und in den bewussten Umgang mit dem eigenen Üben einfließen lassen. Ebenso haben sie grundständige pädagogische Kompetenzen mit Kenntnissen über Unterrichtsabläufe im Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht erworben und verfügen über basale Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung. Sie kennen Kriterien zur Analyse von Unterrichtskonzepten. Die Erfahrungen im Rahmen der Hospitationspraktika ermöglichen den Studierenden im weiteren Studienverlauf den Aufbau eines individuellen Studienprofils.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Klausur *	90 Minuten	25%
	Nr. 6: Präsentation Nr. 8: Gruppenpräsentation von 4 bis max. 5 Personen inkl. Handout	15 Minuten 5 Minuten pro Person	25% 50%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 12: Leitfragengestützter Reflexionsbericht **		**
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
	<b>Sonstiges:</b> *Zu 8 Nr. 4: statt einer Klausur kann nach Ansage durch die/den Dozenten*in auch ein Referat, eine Hausarbeit oder ein Kolloquium als Prüfungsleistung gelten. ** Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
1	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-I-G-EM-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	8	240 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	3.	S	Musik und moderne Medien	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Studioerfahrung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte des Unterrichtsfachs <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bauen auf den erworbenen Fähigkeiten des ersten Studienjahres auf. Grundständige pianistische und instrumentale Fertigkeiten werden erweitert, ebenso der gestalterische Rahmen in der gewählten stilistischen Ausrichtung. Das Seminar <b>Musik und moderne Medien</b> vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit musikspezifischen digitalen Medien und deren Einsatz für Präsentationen und Konzerte. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Erstellung und Bearbeitung von Notenmaterial. Im Seminar <b>Studioerfahrung</b> wird die Arbeitsweise moderner Produktionstechniken vorgestellt. Anhand von Aufnahmen des eigenen Repertoires wird den Studierenden gezeigt wie heute Musikproduktionen durchgeführt und die entsprechenden Medien hergestellt werden. Die hier entstehenden Aufnahmen sollen schon frühzeitig als Bewerbungsmaterial dienen können.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 2</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationsspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Ebenso verfügen sie über erste Erfahrungen im Erstellen von Studioproduktionen, die für spätere berufliche Bewerbungsverfahren genutzt werden können.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Nr. 2: Vorspiel			10 Minuten		50%		
	Nr. 3: Arbeitsmappe (Notationen)			12 Seiten		25 %		
	Nr. 3: Multimediale Präsentation mit Dokumentation			1 bis 5 Seiten oder elektronische Dokumentation				
	Nr. 4: Aufnahme von eigenem Repertoire - 1. Aufnahme			2 bis 3 Minuten		25 %		
Nr. 4: Aufnahme von eigenem Repertoire - 2. Aufnahme			3 bis 5 Minuten					
Nr. 4: Erfahrungsbericht			2 bis 4 Seiten					
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musiktheorie 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MT-I-G-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	6	180 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbst-studium</b>
	1.	S	Gehörbildung 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Tonsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Musiktheorie vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalen Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musikerpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Die ersten beiden Fachsemester beinhalten die Vermittlung von Basiswissen sowie Grundlagen der Kompositionstechnik in Renaissance und Barock.							
<b>5</b>	<b>Erworbenene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Musiktheorie 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MT-I-G-EM-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Tonsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Musiktheorie vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalen Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Diese beiden Fachsemester behandeln in der Fortsetzung des ersten Studienjahres die Themen Kontrapunkt und die Entwicklung der Harmonik bis ins frühe 19. Jahrhundert.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Satzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Musiktheorie 1</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch: Musiktheorie 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MT-I-G-EM-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Tonsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Musiktheorie</b> vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalem Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Diese beiden Semester beschäftigen sich mit dem harmonischen Wandel der Musik im 19. Jahrhundert sowie Kompositionstechniken in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in Gehörbildung ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich Tonsatz verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Musiktheorie 2</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	6	180 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	V	Musikwissenschaft 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	V	Musikwissenschaft 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	S	Analyse 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4.	S	Analyse 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesungen geben einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse der Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der traditionell- sowie popularmusikalischen Studiengänge des dritten Jahrgangs. In diese Rahmgebung eingebettet sind knapp gefasste Darstellungen musikhistorisch bedeutender Personen, Gattungen, Formen, Werke und Konzepte in ihrem Kontext; es werden Verbindungen zu anderen Entwicklungen in Kunst, Philosophie und Gesellschaft aufgezeigt. Das auf die Vorlesungen bezogene Seminar beschränkt sich auf die propädeutische Vermittlung elementarer Grundlagen der musikalischen Analyse, um damit eine breite Basis für Anknüpfungsmöglichkeiten zu den musikwissenschaftlichen Teilgebieten und der Musikpraxis zu schaffen. Übungen sichern und vertiefen die Lernziele.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die grundsätzlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Moderne. Sie können mit den erworbenen methodischen Werkzeugen Musikbeispiele in analytischer, ästhetischer und stilistischer Hinsicht erörtern. Sie wissen um die Kriterien des Stilwandels und können Musik daher in ihren historischen Kontext einordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Klausur					90 Minuten	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%							

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.		<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	V	Musikwissenschaft 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	V	Musikwissenschaft 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Analyse 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Analyse 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
6.	S	Wissenschaftliches Schreiben	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesung des 2. Studienjahrs vertieft musikwissenschaftliche, musikanalytische, stilistische, ästhetische und musiktheoretische Inhalte und behandelt Fragen der Akustik und Instrumentenkunde, bezogen auf die musikgeschichtlichen Epochenabschnitte Barock und Klassik. Das Kernstück der Seminare ist die musikalische Analyse, die, nach musikwissenschaftlichen Grundsätzen betrieben, auf den Erkenntnisgewinn zum Vorteil der musikpraktischen Arbeit zielt: Interpretation und Vermittlung. Werke sollen sowohl im Rahmen der jeweils herrschenden Musiktheorie verstanden werden, unter denen sie entstanden sind, als auch Stilwandel und -entwicklung unter veränderten ästhetischen, geistesgeschichtlichen und gesellschaftlichen Bedingungen (Aufklärung) transparent werden lassen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Prozesse, welche die musikalische Stilentwicklung vom Ende des 17. bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts kennzeichnen. Sie können mit den erworbenen methodischen Werkzeugen Musikbeispiele in analytischer, ästhetischer und stilistischer Hinsicht erörtern. Sie können Musik in den historischen Kontext einordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Ab dem 2. Studienjahr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Analyse-Kurse für den Schwerpunkt "Musikwissenschaftliche Methoden" zu entscheiden. Dieser dient dem Ziel, eine konkludente wissenschaftliche Ausbildung zu realisieren.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Hausarbeit				bis zu 10 Seiten		40%	
	Nr. 4: Referat				bis zu 30 Minuten		40%	
	Nr. 5: Hausarbeit				bis zu 5 Seiten		10%	
Nr. 6: Hausarbeit				bis zu 5 Seiten		10%		

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul Musikreflexion und -rezeption 1 voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-03</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180 h
	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>
	1.	S	Analyse 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2.	S	Analyse 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Seminare des 3. Studienjahrs behandeln die musikgeschichtlichen Epochenabschnitte Romantik und Moderne in exemplarischer Form. Das Kernstück der Seminare ist die musikalische Analyse, die, nach musikwissenschaftlichen Grundsätzen betrieben, auf den Erkenntnisgewinn zum Vorteil der musikpraktischen Arbeit zielt: Interpretation und Vermittlung. Eingeschlossen sind dabei musikwissenschaftliche, musikanalytische, ästhetische und musiktheoretische Inhalte sowie Fragen der Akustik und Instrumentenkunde, die bezogen werden auf die Entwicklungen und Umbrüche (Paradigmenwechsel) seit dem 19. Jahrhundert: die Herausbildung stilistischer Vielfalt, Kunstautonomie, industrialisierter Instrumentenbau, musikalische Massenkultur, nationalstaatliche Diskurse, Gesamtkunstwerk und Entstehung der Avantgarden, der N/neuen Musik (Musikelektronik, neue Medien) und eines globalen musikkulturellen Pluralismus.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben eine Vorstellung von den Prozessen gewonnen, welche die Heterogenisierung der musikalischen Stilentwicklungen vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart kennzeichnen und was dies für die ästhetische Urteilsbildung bedeutet. Sie können Musik historischen und diskursiven Kontexten zuordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen; sie wissen um die Unabgeschlossenheit ästhetischer Fragestellungen, welche die Gegenwartsmusik betreffen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Ab dem 3. Studienjahr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Analyse-Kurse für den Schwerpunkt "Analyse und künstlerische Praxis" zu entscheiden. Dieser dient dem Ziel, eine konkludente wissenschaftliche Ausbildung zu realisieren. Voraussetzung für das Belegen des Schwerpunkts "Analyse und künstlerische Praxis" ist das erfolgreiche Absolvieren des Schwerpunkts "Musikwissenschaftliche Methoden" im 2. Studienjahr.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Hausarbeit					13 bis 15 Seiten	50%	
	Nr. 2: Referat					30 bis 40 Minuten	50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%							

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul Musikreflexion und -rezeption 2 voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Bachelorabschlussmodul</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Final Bachelor Assessment Module								
<b>Studiengang: Bachelor of Music - Musik und Vermittlung</b> Studienrichtung Instrument								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-BA   BP</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
2.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren. Das Thema der Bachelorarbeit wird in Absprache mit dem/der Hauptfachlehrer*in formuliert, die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule bestellten Projektverantwortlichen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen durch die Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen, die ihnen im Verlauf des Moduls <b>Musikrezeption und -reflexion 2</b> (Veranstaltungen <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i> und <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> ) vermittelt worden sind, ein Thema im Rahmen der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden, die das Bachelorprojekt wählen, besitzen im Anschluss die Kompetenz, ein Thema in Form einer Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten, zu dokumentieren und mittels geeigneter Medien zu präsentieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 2: Verfassen der Bachelorarbeit oder			ca. 45 Seiten		100%		
	Nr. 2: Bachelorprojekt: Dokumentation und Präsentation oder Medienerstellung			60 bis 80 Seiten bis zu 60 Minuten		50% 50%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module <b>Kernmodule 1 – 4, Profilmodule 1 – 3, Module Musikpraxis 1 – 2, Module Musiktheorie 1 – 3, Module Musikrezeption und -reflexion 1 – 3.</b>							
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine							
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Torsten Augenstein			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU				
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>							

**MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

**BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

**IN DER STUDIENRICHTUNG**

**GESANG**

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-G-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>		<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>		
			1. + 2.		28	840 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition/Liedgestaltung* 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h
	4.	E	Korrepetition/Liedgestaltung* 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h
	5.	S	Atem- und Sprecherziehung 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Atem- und Sprecherziehung 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Vom Blatt singen 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Vom Blatt singen 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	9.	S	Bühnenpräsenz für Sänger*innen 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	10.	S	Bühnenpräsenz für Sänger*innen 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	11.	S	Szenischer Grundkurs 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
12.	S	Szenischer Grundkurs 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>							
	Der <b>künstlerische Gesangsunterricht</b> im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den schrittweisen Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Anhand von Technik und Anfänger*innenliteratur werden erste gesangstechnische Fähigkeiten entwickelt, die zu einem beginnenden künstlerischen Ausdrucksvermögen führen. Der künstlerische Gesangsunterricht wird durch die <b>Korrepetition</b> , wahlweise <b>Liedgestaltung</b> ergänzt. Hier werden je nach Ausbildungsstand Werke der Literatur aus Musiktheater, Oratorium und Lied musikalisch und interpretatorisch eingearbeitet. <b>Atem- und Sprecherziehung</b> beinhaltet die praktische Umsetzung von Atem-, Stimm-, Sprech- und Haltungsübungen. Im Fach <b>Vom Blatt singen</b> wird die Kompetenz erworben, leichte bis mittelschwere Literatur vom Blatt/Primavista zu singen. Das Unterrichtsfach <b>Bühnenpräsenz für Sänger*innen</b> bietet auf professioneller Ebene erste Erfahrungen mit Bühnenauftritten. Hierbei wird insbesondere die eigene Wahrnehmung und die persönliche sowie künstlerische Ausstrahlung trainiert und reflektiert. Der <b>Szenische Grundkurs</b> ermöglicht durch Übungen und Improvisationen grundlegende Erfahrungen zum Thema Auftritt und Bühne.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 1</b> verfügt die/der Studierende über ein erstes künstlerisches Repertoire, Kenntnisse in Stimm- und Atemtechnik sowie szenische Grundkenntnisse. Die/Der Studierende ist in der Lage diese, gemäß den Anforderungen des Berufslebens, anzuwenden und zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerischen Spezialgebieten nähern und ihre/seine Erfahrungen praktisch umsetzen.							

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es kann zwischen Korrepetition und Liedgestaltung gewählt werden.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [x] Modulprüfung (MP)                      [ ] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 2: Literaturvortrag		bis zu 20 Minuten
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragte:</b> Annette Koch	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> *Zu 3 Nr. 3 + 4: nach Absprache mit der/dem Hauptfachdozent*in kann alternativ Liedgestaltung gewählt werden.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-G-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 24	<b>Workload:</b> 715 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition/Liedgestaltung* 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h
	4.	E	Korrepetition/Liedgestaltung* 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h
	5.	S	Atem- und Sprecherziehung 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Atem- und Sprecherziehung 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	E	Musik und Szene 1**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
8.	E	Musik und Szene 2**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Gesangsunterricht</b> im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den schrittweisen Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Anhand von Technik und mittelschwerer Literatur werden gesangstechnische Fähigkeiten weiterentwickelt, die zu einem individuellen künstlerischen Ausdrucksvermögen führen. Der künstlerische Gesangsunterricht wird durch die <b>Korrepetition</b> , wahlweise <b>Liedgestaltung</b> ergänzt. Hier werden je nach Ausbildungsstand Werke der Literatur aus Musiktheater, Oratorium und Lied musikalisch und interpretatorisch erarbeitet. <b>Atem- und Sprecherziehung</b> beinhaltet die praktische Umsetzung von Atem-, Stimm-, Sprech- und Haltungsübungen. <b>Musik und Szene</b> ermöglicht die szenische Erarbeitung von Szenen und Ausschnitten aus Werken der Musiktheaterliteratur verschiedener Stile und Epochen. Der szenische Unterricht ist wesentlicher Bestandteil des Gesangstudiums und bereitet die Studierenden auf ihre Berufspraxis vor.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 2</b> verfügt die/der Studierende über ein Basis-Repertoire, erweiterte Kenntnisse in Atem- und Stimmverhalten und szenischer Arbeit. Die/Der Studierende ist in der Lage, diese eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erarbeiten und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es kann zwischen Korrepetition und Liedgestaltung gewählt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 1: Literaturvortrag				bis zu 20 Min.		50%	
	Nr. 2: Literaturvortrag				bis zu 20 Min.		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 1</b>	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte:</b> Annette Koch	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 3 Nr. 3 + 4: nach Absprache mit dem/der Hauptfachdozent*in kann alternativ Liedgestaltung gewählt werden. ** Zu 3 Nr. 7 + 8: Der Gruppenunterricht in Musik und Szene kann aufgrund der vorhandenen verschiedenen Stimmfächer ggf. modulübergreifend (Kernmodul JG 2 bis 4) stattfinden.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 3								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-G-03		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 24	<b>Workload:</b> 715 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition/Liedgestaltung * 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4.	E	Korrepetition/Liedgestaltung * 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	5.	S	Atem- und Sprecherziehung 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Atem- und Sprecherziehung 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	E	Musik und Szene 3**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
8.	E	Musik und Szene 4**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Gesangsunterricht</b> im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den erweiterten Aufbau eines künstlerischen Repertoires. Gesangstechnische Fähigkeiten werden verstärkt, die ein individuelles künstlerisches Ausdrucksvermögen ermöglichen. Der künstlerische Gesangsunterricht wird durch die <b>Korrepetition ggf. Liedgestaltung</b> ergänzt. Hier werden je nach Ausbildungsstand Werke der Literatur aus Musiktheater, Oratorium und Lied musikalisch und interpretatorisch erarbeitet. <b>Atem- und Sprecherziehung</b> beinhaltet die erweiterte praktische Umsetzung von Atem-, Stimm-, Sprech- und Haltungsübungen. <b>Musik und Szene</b> arbeitet im dritten Studienjahr stringent mit dem künstlerischen Kernmodul zusammen auf das jährlich stattfindende Musiktheaterprojekt hin. Im Rahmen des Musiktheaterprojekts lernen die Studierenden ganze Werke oder Ausschnitte aus der Musiktheaterliteratur kennen. Dies verlangt erstmals eine intensive Auseinandersetzung mit der Koordination des eigenen stimmtechnischen und gestischen Ausdrucksvermögens und bereitet die Studierenden auf ihre Berufspraxis vor. Der szenische Unterricht ist wesentlicher Bestandteil des Gesangstudiums und bereitet die Studierenden auf ihre Berufspraxis vor.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls</b> verfügt die/der Studierende über ein grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 1: Literaturvortrag				bis zu 20 Min.		14%	
	Nr. 8: Musiktheaterprojekt				projektbezogen		86%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 16%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 2</b>	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte:</b> Annette Koch	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 3 Nr. 3 + 4: nach Absprache mit dem/der Hauptfachdozent*in kann alternativ Liedgestaltung gewählt werden.** Zu 3 Nr. 7 + 8: Der Gruppenunterricht in Musik und Szene kann aufgrund der vorhandenen verschiedenen Stimmfächer ggf. modulübergreifend (Kernmodul JG 2 bis 4) stattfinden.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 4								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 4								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-G-04		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	22	660 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition/Liedgestaltung * 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4.	E	Korrepetition/Liedgestaltung * 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	5.	E	Musik und Szene 5**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
6.	E	Musik und Szene 6**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Gesangsunterricht</b> im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den eines künstlerischen Basisrepertoires. Gesangstechnische Fähigkeiten werden perfektioniert, aus denen das angestrebte individuell künstlerische Ausdrucksvermögen resultiert. Der künstlerische Gesangsunterricht wird durch die <b>Korrepetition ggf. Liedgestaltung</b> ergänzt. Hier werden je nach Ausbildungsstand anspruchsvolle Werke der Literatur aus Musiktheater, Oratorium und Lied musikalisch und interpretatorisch erarbeitet. <b>Musik und Szene</b> ermöglicht die weiterführende szenische Umsetzung von Szenen und Ausschnitten aus Werken der Musiktheaterliteratur verschiedener Stile und Epochen. Der szenische Unterricht ist praxisorientierter Bestandteil des Gesangstudiums und bereitet die Studierenden nun unmittelbar auf ihre berufliche Zukunft vor.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls</b> verfügt die/der Studierende über ein grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Es kann zwischen Korrepetition und Liedgestaltung gewählt werden.							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung							
	Nr. 1: Literaturvortrag			bis zu 20 Minuten		8%		
Nr. 2: Abschlusskonzert			45 bis 60 Minuten		92%			
9	<b>Studienleistungen:</b>							
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
Keine								
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 18%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 3</b>	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte:</b> Annette Koch	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> * Zu 3 Nr. 3 + 4: nach Absprache mit dem/der Hauptfachdozent*in kann alternativ Liedgestaltung gewählt werden. ** Zu 3 Nr. 5 + 6: Der Gruppenunterricht in Musik und Szene kann aufgrund der vorhandenen verschiedenen Stimmfächer ggf. modulübergreifend (Kernmodul JG 2 bis 4) stattfinden.	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-G-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	16	480 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Musik Musik lernen - lehren - vermitteln 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Ensembleleitung vokal	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensembleleitung instrumental	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Ensemble 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Ensemble 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Tanz für Sänger*innen 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	S	Tanz für Sänger*innen 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	11.	S	Offener Wahlbereich 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
12.	S	Offener Wahlbereich 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 1 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. Das <b>Fach Musik lernen - lehren - vermitteln</b> baut auf die entsprechende Veranstaltung im Modul <b>Musikpraxis 1</b> (diese wird auch für die Studierenden des Bachelorstudiengangs Kreativität angeboten) auf. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Vermittlung von Musik. Sie lernen Best-practice-Beispiele, differenzierte Formen und Formate von Musikvermittlung zur Sensibilisierung des Rezeptionsverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen (audience development) kennen. Sie entwickeln Methoden, Spielformen und Techniken künstlerischer, reflexiver und kommunikativer Art. Innerhalb des Praktikums <b>Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht</b> werden die Studierenden durch Mentor*innen (Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster) auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Vertieft wird das Praktikum durch die Seminare <b>Ensembleleitung vokal</b> und <b>Ensembleleitung instrumental</b>. Auch lernen die Studierenden weitere Konzertliteratur kennen und spielen in unterschiedlichen Kammermusikgruppen. <b>Ensemble</b> und <b>Tanz</b> werden mit der Zielsetzung Bühnenauftritt in den Bereichen Oper, Operette, Musical etc. unterrichtet. Das Wahlangebot <b>Offener Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.</p>							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 1</b> verfügen die Studierenden über grundständige pädagogische Kompetenzen und erkennen die Bedeutung von Musikvermittlung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Sie kennen innovative Formen und Formate der Musikvermittlung und können exemplarisch ein Vermittlungsformat planen, realisieren und evaluieren. Grundkenntnisse der Unterrichtsabläufe im Großgruppenunterricht sind vorhanden und konnten in der Praxis erprobt werden. Ebenso verfügen sie über erweiterte, die künstlerischen Gesangsfähigkeiten einrahmenden Kompetenzen. Hierzu gehören die zunehmende künstlerische Professionalisierung in den Bereichen <b>Ensemble</b> und <b>Tanz</b> , sowie die entsprechenden Ergänzungen des individuellen Profils durch den offenen Wahlbereich. Der <b>Offene Wahlbereich</b> ist im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 2: Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze (max. 2 Seiten)		10 Minuten
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Unterrichtsversuch und dazugehörige Unterrichtsskizze Großgruppenunterricht		*
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9 Nr. 4: Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-G-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	24	715 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Ensemble 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	6.	S	Ensemble 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	7.	S	Tanz für Sänger*innen 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Tanz für Sänger*innen 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Offener Wahlbereich 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
10.	S	Offener Wahlbereich 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Aufbauend auf dem <b>Profilmodul 1</b> findet im <b>Profilmodul 2</b> die weitere Ausgestaltung des künstlerisch-pädagogischen Schwerpunktes statt. In der <b>Fachdidaktik</b> haben die Studierenden nicht nur die Gelegenheit, sich mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihres Instruments vertraut zu machen, vielmehr ist diese auch ein wichtiges Forum, um sich im Austausch mit anderen Studierenden der eigenen Spiel- und Unterrichtsweise bewusst zu werden. Darüber hinaus steigt der Grad der Identifikation mit dem Instrument mit dem Wissen über den Bau des Instruments und seiner Spielpraxis in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin als ein immer noch sehr wichtiges Alleinstellungsmerkmal von Instrumentalunterricht. In den Fachdidaktikunterricht sind die Koordinierung und Supervision von Hospitationspraktika sowie die Vorbereitung auf die Abschlusslehrproben mit eingeschlossen. Das Praktikum <b>Hospitation und Lehrpraxis</b> ist geprägt durch Einzelunterricht, Kammermusik und Gruppenunterricht. Die Studierenden werden durch Mentor*innen auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Die aktuelle künstlerische Berufspraxis, welche sich durch die Vielfalt der unterschiedlichsten Kompetenzen auszeichnet, findet in diesem Praktikumsmodell in Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster Berücksichtigung. <b>Ensemble</b> und <b>Tanz</b> werden mit der Zielsetzung Bühnenauftritt in den Bereichen Oper, Operette, Musical etc. unterrichtet. Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 2</b> haben die Studierenden ihre pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse um weitere Bereiche vertiefen zu können und sind in der Lage zielgruppenspezifisch für jede Altersstufe und jede Gruppenform Unterricht zu planen und in ersten Lehrversuchen durchführen zu können.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *		30 Minuten
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang zu gleichem Anteil 35%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 3: Zwei Unterrichtsversuche unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsskizzen		*
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9 Nr. 3: Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-G-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	28	840 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Vermittelnde Berufspraxis 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 h (2 SWS)	150 h
	4.	P	Vermittelnde Berufspraxis 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	0 h (0 SWS)	180 h
	5.	S	Ensemble 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	6.	S	Ensemble 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	7.	S	Tanz für Sänger*innen 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Tanz für Sänger*innen 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Offener Wahlbereich 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
10.	S	Offener Wahlbereich 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Durch das Praktikum im Rahmen der <b>Vermittelnden Berufspraxis</b> erhält die/der Studierende die Möglichkeit, in einem begrenzten zeitlichen Rahmen das Berufsleben eines Instrumentallehrers/einer Instrumentallehrerin eigenverantwortlich (mit Betreuung durch eine*n Mentor*in) zu erleben. Hierzu gehört das Planen und Durchführen von Instrumentalunterricht in verschiedenen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Gruppengrößen. Die/der Studierende kann sich an Musikschulaktivitäten (Konzerte, Konferenzen, künstlerisch-pädagogische Projekte) beteiligen und lernt hierdurch die Facetten des zukünftigen Berufes kennen. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b> . Die Reflexion der Inhalte aus dem <b>Profilmodul 2</b> können zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. <b>Ensemble</b> und <b>Tanz</b> werden mit der Zielsetzung Bühnenauftritt im Bereich Oper, Operette, Musical etc. unterrichtet. Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 3</b> verfügen die Studierenden, bedingt durch die künstlerisch-pädagogische Verknüpfung des Unterrichtsangebots im Pflicht- und Wahlbereich nicht nur über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, sondern auch über die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten und verbinden diese mit entsprechender Methodenkompetenz. Sowohl das Phänomen ungeteilter Aufmerksamkeit als auch die fachliche Kompetenz in der Führung eines über mehrere Jahre angelegten Ausbildungsverhältnisses finden hier besondere Beachtung. Der <b>Offene Wahlbereich</b> ist im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.			
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.			
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)			
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Kolloquium		30 Minuten	26%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1 (z.B. Einzelunterricht) *		30 Minuten	18%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2 (z.B. Gruppenunterricht) *		30 Minuten	18%
	Nr. 3: Praktikumsbericht *		*	18%
Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 20%	
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%			
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.			
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine			
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.			

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 1								
<b>Studiengang: Bachelor of Music - Musik und Vermittlung</b> Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-G-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	20	600 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	3.	S	Stimm- und Hörphysiologie für Sänger*innen 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Stimm- und für Sänger*innen 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Angewandte Musikpsychologie 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Angewandte Musikpsychologie 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Musik lernen - lehren 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	8.	S	Musik lernen - lehren 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	9.	P	Hospitationspraktikum 1**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	P	Hospitationspraktikum 2**	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	11.	S	Italienische Sprache und Phonetik für Sänger*innen 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
12.	S	Italienische Sprache und Phonetik für Sänger*innen 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikliteratur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/Zweitinstruments. Die Fächer <b>Stimm- und Hörphysiologie</b> für Sänger*innen und <b>Angewandte Musikpsychologie</b> vermitteln die für Musiker*innen, im Speziellen Sänger*innen, relevanten Inhalte anatomischer, physiologischer und psychologischer Voraussetzungen. Das vermittelte Grundlagenwissen über die stimmbildenden Organe, das Nervensystem und die Physiologie des Hörsinns findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung aus musikpsychologischer Sicht. Praktische Übungen vertiefen die Lehrinhalte. Das Seminar <b>Musik lernen - lehren</b> dient der Erarbeitung einer praxisnahen, umfassenden Didaktik von Unterricht und erweiterten Formen der Musikvermittlung. Das erste Jahr fokussiert den Blick auf die am Musikgeschehen beteiligten Personen, insbesondere der physiologischen Voraussetzungen und Entwicklungsphasen der Lernenden, ihren sozialen Kontexten und der vielfältigen Förderbedarfe. Die Studierenden erarbeiten Kriterien der Gestaltung und Evaluation von Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht. Sie erlernen Kriterien zur kritischen Analyse aktueller Unterrichtskonzepte. Das Hospitationspraktikum gliedert sich in zwei Hospitationsphasen. Im ersten Semester findet ein einwöchiges Hospitationspraktikum an einer der Kooperationsmusikschulen aus dem Regierungsbezirk Münster statt. Die Studierenden lernen den Aufbau (Leitung, Verwaltung, Unterricht) einer Musikschule kennen. Im zweiten Semester organisiert die/der Studierende das Hospitationspraktikum Berufsfeld selbst. Im Fach <b>Italienische Sprache und Phonetik für Sänger*innen</b> lernen die Studierenden Grundkenntnisse der dieser Sprache sowie die korrekte Aussprache der italienischen Phonetik mit Blick auf die fachspezifische Gesangsliteratur.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> haben die Studierenden die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und verfügen über grundlegende Kenntnisse medizinischer sowie neurologischer Vorgänge. Sie können diese auf der Basis ihrer Kenntnisse musikpsychologisch reflektieren und in den bewussten Umgang mit dem eigenen Üben einfließen lassen. Ebenso haben sie grundständige pädagogische Kompetenzen mit Kenntnissen über Unterrichtsabläufe im Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht erworben und verfügen über basale Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung. Sie kennen Kriterien zur Analyse von Unterrichtskonzepten. Die Erfahrungen im Rahmen der Hospitationspraktika ermöglichen den Studierenden im weiteren Studienverlauf den Aufbau eines individuellen Studienprofils.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Klausur *	90 Minuten	25%
	Nr. 6: Präsentation Nr. 8: Gruppenpräsentation von 4 bis max. 5 Personen inkl. Handout	15 Minuten 5 Minuten pro Person	25% 50%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 10: Leitfragengestützter Reflexionsbericht		**
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 8 Nr. 4: Statt einer Klausur kann nach Ansage durch die/den Dozenten*in auch ein Referat, eine Hausarbeit oder ein Kolloquium als Prüfungsleistung gelten. ** Zu 9 Nr. 10: Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Musikpraxis 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-MP-I-G-EM-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					3. + 4.	8	240 h	
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	3.	S	Musik und moderne Medien	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Studioerfahrung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte des Unterrichtsfachs <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bauen auf den erworbenen Fähigkeiten des ersten Studienjahres auf. Grundständige pianistische und instrumentale Fertigkeiten werden erweitert, ebenso der gestalterische Rahmen in der gewählten stilistischen Ausrichtung. Das Seminar <b>Musik und moderne Medien</b> vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit musikspezifischen digitalen Medien und deren Einsatz für Präsentationen und Konzerte. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Erstellung und Bearbeitung von Notenmaterial. Im Seminar <b>Studioerfahrung</b> wird die Arbeitsweise moderner Produktionstechniken vorgestellt. Anhand von Aufnahmen des eigenen Repertoires wird den Studierenden gezeigt wie heute Musikproduktionen durchgeführt und die entsprechenden Medien hergestellt werden. Die hier entstehenden Aufnahmen sollen schon frühzeitig als Bewerbungsmaterial dienen können.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 2</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Ebenso verfügen sie über erste Erfahrungen im Erstellen von Studioproduktionen, die für spätere berufliche Bewerbungsverfahren genutzt werden können.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Vorspiel					10 Minuten	50%	
	Nr. 3: Arbeitsmappe (Notationen)					12 Seiten	25 %	
	Nr. 3: Multimediale Präsentation mit Dokumentation					1 bis 5 Seiten oder elektronische Dokumentation		
	Nr. 4: Aufnahme von eigenem Repertoire - 1. Aufnahme					2 bis 3 Minuten	25 %	
Nr. 4: Aufnahme von eigenem Repertoire - 2. Aufnahme					3 bis 5 Minuten			
Nr. 4: Erfahrungsbericht					2 bis 4 Seiten			
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musiktheorie 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MT-I-G-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	6	180	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Tonsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Musiktheorie</b> vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalem Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Die ersten beiden Fachsemester beinhalten die Vermittlung von Basiswissen sowie Grundlagen der Kompositionstechnik in Renaissance und Barock.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung					45 Minuten	50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz					90 Minuten	50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Musiktheorie 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MT-I-G-EM-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Tonsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Musiktheorie</b> vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalem Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Diese beiden Fachsemester behandeln in der Fortsetzung des ersten Studienjahres die Themen Kontrapunkt und die Entwicklung der Harmonik bis ins frühe 19. Jahrhundert.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Musiktheorie 1</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Musiktheorie 3								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MT-I-G-EM-03		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Tonsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Musiktheorie vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalen Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Diese beiden Semester beschäftigen sich mit dem harmonischen Wandel der Musik im 19. Jahrhundert sowie Kompositionstechniken in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Musiktheorie 2</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
1	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	6	180 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	V	Musikwissenschaft 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	V	Musikwissenschaft 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	S	Analyse 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
4.	S	Analyse 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesungen geben einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse der Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der traditionell- sowie poplarmusikalischen Studiengänge des dritten Jahrgangs. In diese Rahmgebung eingebettet sind knapp gefasste Darstellungen musikhistorisch bedeutender Personen, Gattungen, Formen, Werke und Konzepte in ihrem Kontext; es werden Verbindungen zu anderen Entwicklungen in Kunst, Philosophie und Gesellschaft aufgezeigt. Das auf die Vorlesungen bezogene Seminar beschränkt sich auf die propädeutische Vermittlung elementarer Grundlagen der musikalischen Analyse, um damit eine breite Basis für Anknüpfungsmöglichkeiten zu den musikwissenschaftlichen Teilgebieten und der Musikpraxis zu schaffen. Übungen sichern und vertiefen die Lernziele.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die grundsätzlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Moderne. Sie können mit den erworbenen methodischen Werkzeugen Musikbeispiele in analytischer, ästhetischer und stilistischer Hinsicht erörtern. Sie wissen um die Kriterien des Stilwandels und können Musik daher in ihren historischen Kontext einordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Klausur					90 Minuten	100%	
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung							
	Keine							
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%							

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	6	180 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	V	Musikwissenschaft 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	V	Musikwissenschaft 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Analyse 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Analyse 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Wissenschaftliches Schreiben	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesung des 2. Studienjahrs vertieft musikwissenschaftliche, musikanalytische, stilistische, ästhetische und musiktheoretische Inhalte und behandelt Fragen der Akustik und Instrumentenkunde, bezogen auf die musikgeschichtlichen Epochenabschnitte Barock und Klassik. Das Kernstück der Seminare ist die musikalische Analyse, die, nach musikwissenschaftlichen Grundsätzen betrieben, auf den Erkenntnisgewinn zum Vorteil der musikpraktischen Arbeit zielt: Interpretation und Vermittlung. Werke sollen sowohl im Rahmen der jeweils herrschenden Musiktheorie verstanden werden, unter denen sie entstanden sind, als auch Stilwandel und -entwicklung unter veränderten ästhetischen, geistesgeschichtlichen und gesellschaftlichen Bedingungen (Aufklärung) transparent werden lassen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Prozesse, welche die musikalische Stilentwicklung vom Ende des 17. bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts kennzeichnen. Sie können mit den erworbenen methodischen Werkzeugen Musikbeispiele in analytischer, ästhetischer und stilistischer Hinsicht erörtern. Sie können Musik in den historischen Kontext einordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Ab dem 2. Studienjahr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Analyse-Kurse für den Schwerpunkt "Musikwissenschaftliche Methoden" zu entscheiden. Dieser dient dem Ziel, eine konkludente wissenschaftliche Ausbildung zu realisieren.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang
	Nr. 2: Hausarbeit	bis zu 10 Seiten
	Nr. 4: Referat	bis zu 30 Minuten
	Nr. 5: Hausarbeit	bis zu 5 Seiten
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Keine	
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul Musikreflexion und -rezeption 1 voraus.	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Analyse 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	2.	S	Analyse 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Seminare des 3. Studienjahrs behandeln die musikgeschichtlichen Epochenabschnitte Romantik und Moderne in exemplarischer Form. Das Kernstück der Seminare ist musikalische Analyse, die, nach musikwissenschaftlichen Grundsätzen betrieben, auf den Erkenntnisgewinn zum Vorteil der musikpraktischen Arbeit zielt: Interpretation und Vermittlung. Eingeschlossen sind dabei musikwissenschaftliche, musikanalytische, ästhetische und musiktheoretische Inhalte sowie Fragen der Akustik und Instrumentenkunde, die bezogen werden auf die Entwicklungen und Umbrüche (Paradigmenwechsel) seit dem 19. Jahrhundert: die Herausbildung stilistischer Vielfalt, Kunstautonomie, industrialisierter Instrumentenbau, musikalische Massenkultur, nationalstaatliche Diskurse, Gesamtkunstwerk und Entstehung der Avantgarden, der N/neuen Musik (Musikelektronik, neue Medien) und eines globalen musikkulturellen Pluralismus.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben eine Vorstellung von den Prozessen gewonnen, welche die Heterogenisierung der musikalischen Stilentwicklungen vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart kennzeichnen und was dies für die ästhetische Urteilsbildung bedeutet. Sie können Musik historischen und diskursiven Kontexten zuordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen; sie wissen um die Unabgeschlossenheit ästhetischer Fragestellungen, welche die Gegenwartsmusik betreffen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Ab dem 3. Studienjahr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Analyse-Kurse für den Schwerpunkt "Analyse und künstlerische Praxis" zu entscheiden. Dieser dient dem Ziel, eine konkludente wissenschaftliche Ausbildung zu realisieren. Voraussetzung für das Belegen des Schwerpunkts "Analyse und künstlerische Praxis" ist das erfolgreiche Absolvieren des Schwerpunkts "Musikwissenschaftliche Methoden" im 2. Studienjahr.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Hausarbeit				13 bis 15 Seiten		50%	
	Nr. 2: Referat				30 bis 40 Minuten		50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
Keine								
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%							

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul Musikreflexion und -rezeption 2 voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Bachelorabschlussmodul</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Final Bachelor Assessment Module								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Gesang								
1	<b>Modulnummer: BA-BA   BP</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	10	300 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
2.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren. Das Thema der Bachelorarbeit wird in Absprache mit dem/der Hauptfachlehrer*in formuliert, die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule bestellten Projektverantwortlichen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen durch die Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind, nach wissenschaftlichen Grundsätzen, die ihnen im Verlauf des Moduls <b>Musikrezeption und -reflexion 2</b> (Veranstaltungen <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i> und <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> ) vermittelt worden sind, ein Thema im Rahmen der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden, die das Bachelorprojekt wählen, besitzen im Anschluss die Kompetenz, ein Thema in Form einer Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten, zu dokumentieren und mittels geeigneter Medien zu präsentieren.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren.							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung							
	Nr. 2: Verfassen der Bachelorarbeit oder Nr. 2: Bachelorprojekt: Dokumentation und Präsentation oder Medienerstellung			ca. 45 Seiten 60 bis 80 Seiten bis zu 60 Minuten		100% 50% 50%		
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Keine							
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%							
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module <b>Kernmodule 1 – 4, Profilmodule 1 – 3, Module Musikpraxis 1 – 2, Module Musiktheorie 1 – 3, Module Musikrezeption und -reflexion 1 – 3.</b>							
13	<b>Anwesenheit:</b> Keine							
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Torsten Augenstein			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU				
16	<b>Sonstiges:</b>							

**MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

**BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

**IN DER STUDIENRICHTUNG**

**ELEMENTARE MUSIK**

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-EM-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	26	780 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Elementare Musik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	30 h (2 SWS)	180 h
	2.	E	Elementare Musik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	30 h (2 SWS)	180 h
	3.	E	Künstlerisches Hauptfach 1, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h
4.	E	Künstlerisches Hauptfach 2, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Rahmen des Bachelorstudiums Bachelor of Music – Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik besteht der Mittelpunkt der künstlerisch-praktischen Arbeit im Zusammenspiel der Ausdrucksmittel Musik-Stimme-Bewegung in künstlerisch-pädagogischen Gestaltungsprozessen. Die Kernmodule 1-4 fokussieren jeweils einen Aspekt immer im Blick auf das Ineinandergreifen aller Ausdrucksmittel. Im <b>Kernmodul 1</b> steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung im Vordergrund. Eng verknüpft mit der Veranstaltung „Bewegungsgrundlagen“ im <b>Profilmodul 1</b> erfolgt das Erspüren der eigenen Körperlichkeit, der Bewegungsansätze und ihrer Verbindungen im Einsatz von Musik. Musikalische Parameter aus den Bereichen Tempo, Rhythmus, Dynamik, Ambitus und Sound werden auf ihren Bewegungstransfer hin exploriert. Der künstlerische Instrumentalunterricht im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den schrittweisen Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Anhand von Technik und entsprechender Literatur werden die instrumentalen Fähigkeiten entwickelt, die im <b>Kernmodul 1</b> zu einem beginnenden künstlerischen Ausdrucksvermögen führen. Instrumentenspezifische Bedürfnisse fließen mit in die Ausbildung ein. Der Unterricht erfolgt im Hinblick auf die zukünftige Berufspraxis als Elementare*r Musikpädagog*in besonders unter dem Aspekt der eigenen Improvisationsfähigkeit.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden differenzieren ihre persönlichen Ausdrucksqualitäten der Mittel Musik-Stimme-Bewegung in der eigenen künstlerischen Gestaltungsarbeit. Sie erarbeiten stilsichere und bewegungslogische Abläufe und kennen Bewegungsmittel zum Transfer musikalischer Ereignisse. Im künstlerischen Bereich Instrument/Gesang verfügt die/der Studierende über ein erstes grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Gestaltungsarbeit Bewegung/Tanz				bis zu 10 Minuten		100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Keine							

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-EM-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 26	<b>Workload:</b> 780 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Elementare Musik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	E	Elementare Musik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120 h
	3.	S	Didaktik Elementare Musik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	4.	S	Didaktik Elementare Musik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	5.	E	Künstlerisches Hauptfach 3, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h
	6.	E	Künstlerisches Hauptfach 4, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>							
	Das <b>Kernmodul 2</b> erweitert die Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers mit dem Schwerpunkt Körperperkussion und Vokussion. Die Studierenden erlernen verschiedene Perkussionstechniken, studieren entsprechende Literatur und erstellen eigene Kompositionen. Die didaktischen Anteile des 2. Studienjahres beinhalten einen Überblick über Unterrichtskonzeptionen für Musik im Elementarbereich (0- 6 Jahre) in außerschulischen Institutionen, sowie die Erarbeitung erster Unterrichtsskizzen für diesen Bereich. Der künstlerische Instrumental-/Gesangsunterricht beinhaltet weiterhin den Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Anhand von Technik und mittelschwerer Literatur werden die instrumentalen/gesanglichen Fähigkeiten weiterentwickelt, die zu einem individuellen künstlerischen Ausdrucksvermögen führen. Instrumenten-/Gesangsspezifische Bedürfnisse fließen mit in die Ausbildung ein.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>							
	Die Studierenden differenzieren ihre persönlichen Ausdruckqualitäten der Mittel Musik-Stimme-Bewegung in der eigenen künstlerischen Gestaltungsarbeit. Sie kennen unterschiedliche Perkussions- und Vokussionsformen und erstellen eigene Körperperkussionspartituren. In der <b>Didaktik Elementare Musik</b> erwerben die Studierenden Kompetenzen, Lernimpulse und Unterrichtsmodelle auf Zielgruppen unterschiedlicher Alters- und Entwicklungsstufen zu übertragen und wissenschaftlich zu begründen. Die Studierenden kennen Curricula und Konzepte für die Unterrichtsgestaltung in Elementarbereich und erstellen eigene Unterrichtsskizzen für einen Musikalischen Früherziehungsunterricht. Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 2</b> verfügt die/der Studierende über ein Basisrepertoire und erweiterte künstlerische sowie technische Fähigkeiten. Mit Blick auf das spätere Berufsleben ist die/der Studierende in der Lage, diese eigenständig zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich weitere künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung							
	Nr. 2: Gestaltungsarbeit Perkussion-Bewegung/Tanz					bis zu 15 Minuten	25%	
	Nr. 4: Stundenskizze Musikalische Früherziehung					3 bis 4 Seiten	25%	
Nr. 5: Literaturvortrag					bis zu 20 Minuten	50%		

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-KM-EM-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	26	780 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Elementare Musik 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120 h
	2.	E	Elementare Musik 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120 h
	3.	S	Didaktik Elementare Musik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	4.	S	Didaktik Elementare Musik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	5.	E	Künstlerisches Hauptfach 5, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h
6.	E	Künstlerisches Hauptfach 6, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>							
	Das <b>Kernmodul 3</b> vertieft den Bereich Stimme und Sprache in Verbindung mit Bewegung. Lyrische, epische und dramatische Texte werden in Beziehung gebracht mit assoziativen Bewegungen, abstrakten Bewegungsformen und Tanz. Im didaktischen Anteil werden Einsatzmöglichkeiten der Elementaren Musik für weitere Zielgruppen erschlossen (Kinder und Jugendliche, Erwachsene). Die vertiefende Analyse des vielschichtigen Berufsbildes und -feldes, sowie die Planung, Begründung und Reflektion von Unterricht mit unterschiedlichen Zielgruppen (Zielgruppe Musikalische Früherziehung verpflichtend) findet ihre Fortsetzung. Der künstlerische Instrumental-/Gesangsunterricht beinhaltet den erweiterten Aufbau eines künstlerischen Repertoires. Die verstärkten und weiterentwickelten instrumentalen/gesanglichen Fähigkeiten ermöglichen ein individuelles künstlerisches Ausdrucksvermögen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>							
	Die Studierenden differenzieren ihre persönlichen Ausdrucksqualitäten der Mittel Musik-Stimme-Bewegung im Schwerpunkt Stimme. Sie kennen Prinzipien der Stimmgestaltung für lyrische, epische und dramatische Texte und gestalten eigene Präsentationsformen mit dem Schwerpunkt Stimme und Bewegung. In der Didaktik Elementare Musik erwerben die Studierenden Kompetenzen, Lernimpulse und Unterrichtsmodelle auf Zielgruppen unterschiedlicher Alters- und Entwicklungsstufen zu übertragen und wissenschaftlich zu begründen. Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 3</b> verfügt die/der Studierende über ein grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b>							
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)		<input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)			
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung							
	Nr. 2: Gestaltungsarbeit Stimme- Sprache- Bewegung/Tanz					bis zu 20 Minuten	25%	
	Nr. 4: Hausarbeit					10 Seiten	20%	
	Nr. 4: Kolloquium zur Hausarbeit					20 Minuten	5%	
Nr. 5: Literaturvortrag					bis zu 20 Minuten	50%		

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 4</b>								
<b>Modultitel englisch: Core Artistic Subject 4</b>								
<b>Studiengang: Bachelor of Music - Musik und Vermittlung</b> Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-KM-EM-04</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	26	780 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Elementare Musik 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	30 h (2 SWS)	180 h
	2.	E	Elementare Musik 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	7	30 h (2 SWS)	180 h
	3.	E	Künstlerisches Hauptfach 7, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h
4.	E	Künstlerisches Hauptfach 8, ggf. zzgl. Korrepetition*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das <b>Kernmodul 4</b> führt alle Ausdrucksmittel zur Erarbeitung einer eigenen Bühnengestaltung zusammen. Von der Idee zur Bühnenpräsentation: Konzeptionierung, Choreografie von Solo- und Gruppenanteilen, Einsatz von Licht, Medien und Raum sowie kreativer Umgang mit Requisiten führen zur Erarbeitung eines eigenen künstlerischen Programms. Der künstlerische Instrumental-/Gesangsunterricht beinhaltet den umfassenden Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires. Instrumenten-/Gesangsspezifische Fähigkeiten werden perfektioniert, aus denen das angestrebte individuell künstlerische Ausdrucksvermögen resultiert.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden differenzieren ihre persönlichen Ausdrucksqualitäten der Mittel Musik-Stimme-Bewegung in der eigenen künstlerischen Gestaltungsarbeit. Sie choreografieren Gestaltungsarbeiten mit den Mitteln Musik-Stimme (Sprache) und Bewegung. Sie kennen Präsentationstechniken und sind in der Lage, die Mittel Raum, Licht, Requisite und audio-visuelle Medien in ihre Studien einzubeziehen. Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 4</b> verfügt die/der Studierende über ein grundständiges Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig, den Bedürfnissen des Berufslebens angepasst, zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerische Spezialgebiete erschließen und ihre/seine Erfahrungen kreativ-praktisch einbringen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Abschlusspräsentation					bis zu 30 Minuten	50%	
	Nr. 3: Literaturvorspiel					bis zu 20 Minuten	9%	
	Nr. 4: Abschlusskonzert					25 Minuten	41%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. bis 4.	18	480 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Tanz für EM für EM 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	2.	S	Tanz für EM 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	3.	S	Tanz für EM 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Tanz für EM 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Bewegungsgrundlagen 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Bewegungsgrundlagen 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	8.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	9.	P	Hospitation und Lehrpraxis EM: Musikalische Früherziehung 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	10.	P	Hospitation und Lehrpraxis EM: Musikalische Früherziehung 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	11.	S	Atem- und Sprecherziehung 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	12.	S	Atem- und Sprecherziehung 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	13.	S	Atem-Stimme-Klang für EM 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
14.	S	Atem-Stimme-Klang für EM 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 1 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. Der <b>Elementare Tanz</b> erschließt stilungebundene musikalisch-tänzerische Grundphänomene immer mit dem Bezug zu Partner*in, Gruppe und Umfeld. Das obligatorische Tanztraining konditioniert und differenziert die Erfolge der eigenen Bewegungsarbeit. Die Lehrveranstaltung <b>Bewegungsgrundlagen</b> erschließt den Funktionskreislauf Wahrnehmen-Bewegen der zentralen und peripheren Bewegungsansätze. Das <b>Fach Musik lernen - lehren - vermitteln</b> baut auf die entsprechende Veranstaltung im Modul <b>Musikpraxis 1</b> (diese wird auch für die Studierenden des Bachelorstudiengangs Kreativität angeboten) auf. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Vermittlung von Musik. Sie lernen Best-practice-Beispiele, differenzierte Formen und Formate von Musikvermittlung zur Sensibilisierung des Rezeptionsverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen (audience development) kennen. Sie entwickeln Methoden, Spielformen und Techniken künstlerischer, reflexiver und kommunikativer Art. <b>Atem- und Sprecherziehung</b> beinhaltet die praktische Umsetzung von Atem-, Stimm-, Sprech- und Haltungsübungen. In der Lehrveranstaltung <b>Hospitation und Lehrpraxis Elementare Musik</b> beginnen die Studierenden mit musikalischen Unterrichtsangeboten im Elementarbereich (0 bis 6 Jahre). Sie übernehmen phasenweise die Leitung des Unterrichts in Absprache mit dem/der Mentor*in und lernen Methoden der Gruppen- und Einzelbeobachtung kennen. In der Lehrveranstaltung <b>Atem-Stimme-Klang</b> für EM werden stimm-improvisatorisch rhythmische, melodische und harmonische Materialien erarbeitet. Spezielle konditionssteigernde Atemtechniken sowie Übungen zum Vokalausgleich ergänzen das Lehrangebot.</p>							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 1</b> verfügen die Studierenden über grundständige pädagogische Kompetenzen und erkennen die Bedeutung von Musikvermittlung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Sie kennen innovative Formen und Formate der Musikvermittlung und können exemplarisch ein Vermittlungsformat planen, realisieren und evaluieren. Grundkenntnisse der Unterrichtsabläufe im Großgruppenunterricht sind vorhanden und konnten in der Praxis erprobt werden. In der Veranstaltung Hospitation und Lehrpraxis Elementare Musik planen und leiten die Studierenden Unterrichtsphasen im Elementarbereich. Sie kennen Methoden der Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtsanalyse. Die Studierenden kennen den physiologischen Funktionskreis von Atmung und Stimme und können ihn stimmschonend einsetzen.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 8: Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze (max. 2 Seiten)		10 Minuten
	Nr. 6: Praktische Prüfung		10 Minuten
	Nr. 14: Praktische Prüfung		10 Minuten
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 10: Unterrichtsversuch und dazugehörige Unterrichtsskizze Musikalische Früherziehung		*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragte*:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-EM-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	22	660 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Tanz für EM 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	6.	S	Tanz für EM 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	7.	S	Atem- und Sprecherziehung 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Atem- und Sprecherziehung 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	9.	S	Atem-Stimme-Klang für EM 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	10.	S	Atem-Stimme-Klang für EM 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	11.	S	Chor 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	12.	S	Chor 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	13.	S	Elementares Arrangement 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	14.	S	Elementares Arrangement 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	15.	S	Körperperkussion und Schlagwerk 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	16.	S	Körperperkussion und Schlagwerk 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	17.	S	Ensembleleitung vokal	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
18.	S	Ensembleleitung instrumental	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	



8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *		30 Minuten	65%
	Nr. 8: Gestaltung einer Textvorlage		5 bis 10 Minuten	zu gleichem Anteil 35%
	Nr. 14: mehrstimmiges Arrangement zu einem Lied/Song, alter- nativ eine eigene Komposition		bis zu 40 Takte	
Nr. 17: Chorprobe mit einem Vokalensemble		20 Minuten		
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang
	Nr. 3: Zwei Unterrichtsversuche unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Un- terrichtsskizzen			*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%			
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respek- tiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.			
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine			
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU		
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hin- weise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gül- tigen Fassung.			

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-EM-03	<b>Status:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul			<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 24	<b>Workload:</b> 715 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Vermittelnde Berufspraxis: Unterrichtspraktikum Elementare Musik 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	4.	P	Vermittelnde Berufspraxis: Unterrichtspraktikum Elementare Musik 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	0 h (0 SWS)	90 h
	5.	P	Vermittelnde Berufspraxis: Unterrichtspraktikum Instrument/Gesang 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	6.	P	Vermittelnde Berufspraxis: Unterrichtspraktikum Instrument/Gesang 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	0 h (0 SWS)	90 h
	7.	S	Tanz für EM 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Tanz für EM 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Feldenkrais für EM 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	S	Feldenkrais für EM 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	11.	S	Offener Wahlbereich 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
12.	S	Offener Wahlbereich 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2			
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Durch das Praktikum im Rahmen der <b>Vermittelnden Berufspraxis</b> erhält die/der Studierende die Möglichkeit, in einem begrenzten zeitlichen Rahmen das Berufsleben eines Instrumentallehrers/einer Instrumentallehrerin eigenverantwortlich (mit Betreuung durch eine*n Mentor*in) zu erleben. Hierzu gehört das Planen und Durchführen von Instrumentalunterricht in verschiedenen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Gruppengrößen. Die/der Studierende kann sich an Musikschulaktivitäten (Konzerte, Konferenzen, künstlerisch-pädagogische Projekte) beteiligen und lernt hierdurch die Facetten des zukünftigen Berufes kennen. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b> . Die Reflexion der Inhalte aus dem <b>Profilmodul 2</b> können zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden. Im Elementaren <b>Tanz</b> erfolgt die Erschließung musikalisch-tänzerischer Grundphänomene immer mit dem Bezug zur/zum Partner*in, Gruppe und Umfeld. Auf verschiedenen Ausdrucksebenen wird mit diesen Phänomenen experimentell, improvisatorisch, gestaltend und reproduzierend gearbeitet.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 3</b> verfügen die Studierenden, bedingt durch die künstlerisch-pädagogische Verknüpfung des Unterrichtsangebots im Pflicht- und Wahlbereich nicht nur über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, sondern auch über die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten und verbinden diese mit entsprechender Methodenkompetenz. Sowohl das Phänomen ungeteilter Aufmerksamkeit als auch die fachliche Kompetenz in der Führung eines über mehrere Jahre angelegten Ausbildungsverhältnisses finden hier besondere Beachtung.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)   [ ] Modulprüfung (MP)   [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Kolloquium	30 Minuten	26%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1 (z.B. Einzelunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 5: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2 (z.B. Gruppenunterricht) *	30 Minuten	18%
		*	18%
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang zu gleichem Anteil 20%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	18	540 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	3.	S	Angewandte Musikermedizin 1 <sup>‡</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Angewandte Musikermedizin 2 <sup>‡</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Angewandte Musikpsychologie 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Angewandte Musikpsychologie 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Musik lernen - lehren 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	8.	S	Musik lernen - lehren 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	9.	P	Hospitationspraktikum 1 <sup>**</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
10.	P	Hospitationspraktikum 2 <sup>**</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der kmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/Zweitinstruments. Die Fächer <b>Angewandte Musikermedizin</b> und <b>Angewandte Musikpsychologie</b> vermitteln die für Musiker*innen relevanten Inhalte anatomischer und physiologischer Voraussetzungen. Das vermittelte Grundlagenwissen über die Muskulatur, das Nervensystem und das Skelettsystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung aus musikpsychologischer Sicht. Das Seminar <b>Musik lernen - lehren</b> dient der Erarbeitung einer praxisnahen, umfassenden Didaktik von Unterricht und erweiterten Formen der Musikvermittlung. Das erste Jahr fokussiert den Blick auf die am Musik-Geschehen beteiligten Personen, insbesondere der physiologischen Voraussetzungen und Entwicklungsphasen der Lernenden, ihren sozialen Kontexten und der vielfältigen Förderbedarfe. Die Studierenden erarbeiten Kriterien der Gestaltung und Evaluation von Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht. Sie erlernen Kriterien zur kritischen Analyse aktueller Unterrichtskonzepte. Das Hospitationspraktikum gliedert sich in zwei Hospitationsphasen. Im ersten Semester findet ein einwöchiges Hospitationspraktikum an einer der Kooperationsmusikschulen aus dem Regierungsbezirk Münster statt. Die Studierenden lernen den Aufbau (Leitung, Verwaltung, Unterricht) einer Musikschule kennen. Im zweiten Semester organisiert die/der Studierende das Hospitationspraktikum Berufsfeld selbst.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> haben die Studierenden die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und verfügen über grundlegende Kenntnisse medizinischer sowie neurologischer Vorgänge. Sie können diese auf der Basis ihrer Kenntnisse musikpsychologisch reflektieren und in den bewussten Umgang mit dem eigenen Üben einfließen lassen. Ebenso haben sie grundständige pädagogische Kompetenzen mit Kenntnissen über Unterrichtsabläufe im Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht erworben und verfügen über basale Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung. Sie kennen Kriterien zur Analyse von Unterrichtskonzepten. Die Erfahrungen im Rahmen der Hospitationspraktika ermöglichen den Studierenden im weiteren Studienverlauf den Aufbau eines individuellen Studienprofils.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Klausur *		25%
	Nr. 6: Präsentation		25%
	Nr. 8: Gruppenpräsentation von 4 bis max. 5 Personen inkl. Handout		50%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 10: Leitfragengestützter Reflexionsbericht		**
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 8 Nr. 4: statt einer Klausur kann nach Ansage durch die/den Dozenten*in auch ein Referat, eine Hausarbeit oder ein Kolloquium als Prüfungsleistung gelten. ** Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Musikpraxis 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-MP-I-G-EM-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					3. + 4.	8	240 h	
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	7,5 h (0,5 SWS)	52,5 h
	3.	S	Musik und moderne Medien	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Studioerfahrung	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Die Inhalte des Unterrichtsfachs <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bauen auf den erworbenen Fähigkeiten des ersten Studienjahres auf. Grundständige pianistische und instrumentale Fertigkeiten werden erweitert, ebenso der gestalterische Rahmen in der gewählten stilistischen Ausrichtung. Das Seminar <b>Musik und moderne Medien</b> vermittelt Grundkenntnisse im Umgang mit musikspezifischen digitalen Medien und deren Einsatz für Präsentationen und Konzerte. Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Erstellung und Bearbeitung von Notenmaterial. Im Seminar <b>Studioerfahrung</b> wird die Arbeitsweise moderner Produktionstechniken vorgestellt. Anhand von Aufnahmen des eigenen Repertoires wird den Studierenden gezeigt wie heute Musikproduktionen durchgeführt und die entsprechenden Medien hergestellt werden. Die hier entstehenden Aufnahmen sollen schon frühzeitig als Bewerbungsmaterial dienen können.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 2</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Ebenso verfügen sie über erste Erfahrungen im Erstellen von Studioproduktionen, die für spätere berufliche Bewerbungsverfahren genutzt werden können.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Vorspiel					10 Minuten	50%	
	Nr. 3: Arbeitsmappe (Notationen)					12 Seiten	25 %	
	Nr. 3: Multimediale Präsentation mit Dokumentation					1 bis 5 Seiten oder elektronische Dokumentation		
	Nr. 4: Aufnahme von eigenem Repertoire - 1. Aufnahme					2 bis 3 Minuten	25 %	
Nr. 4: Aufnahme von eigenem Repertoire - 2. Aufnahme					3 bis 5 Minuten			
Nr. 4: Erfahrungsbericht					2 bis 4 Seiten			

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musiktheorie 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MT-I-G-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	6	180 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
4.	S	Tonsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Musiktheorie</b> vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalem Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Die ersten beiden Fachsemester beinhalten die Vermittlung von Basiswissen sowie Grundlagen der Kompositionstechnik in Renaissance und Barock.							
<b>5</b>	<b>Erworbenene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>							
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%		

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Musiktheorie 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MT-I-G-EM-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Tonsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Musiktheorie</b> vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalen Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Diese beiden Fachsemester behandeln in der Fortsetzung des ersten Studienjahres die Themen Kontrapunkt und die Entwicklung der Harmonik bis ins frühe 19. Jahrhundert.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in <b>Gehörbildung</b> ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich <b>Tonsatz</b> verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Setzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Musiktheorie 1</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch: Musiktheorie 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Theory 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MT-I-G-EM-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Tonsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Tonsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Musiktheorie</b> vermittelt die zum künstlerischen Verständnis notwendigen musiktheoretischen Kompetenzen und beinhaltet ebenfalls die differenzierte Schulung des musikalischen Gehörs. Durch gezielte Übungen in der <b>Gehörbildung</b> entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, einzelne Parameter, musikalische Zusammenhänge sowie stiltypische Idiome im tonalen und freitonalen Kontext über das Gehör zu erkennen, zu verschriftlichen, wiederzugeben und zu abstrahieren. Durch geeignete Methoden (z.B. Solfège und Höranalyse) und anhand unterrichtsadäquater Beispiele aus der Originalliteratur werden die Komponenten Melodik, Harmonik, Rhythmus, Form und Klangfarbe thematisiert. Darüber hinaus wird die innere Klangvorstellung als wesentlicher Bestandteil der Musiker*innenpersönlichkeit geschult. Im Unterrichtsfach <b>Tonsatz</b> wird durch differenzierte schriftliche und praktische Übungen das grundlegende musiktheoretische Handwerkszeug für eine stilimmanente Satz- und Kompositionslehre erlernt. Die Studierenden eignen sich differenzierte Analysestrategien an und entwickeln dadurch die Fähigkeit, in unterschiedlichsten Berufssituationen musikalische Inhalte zu kommunizieren. Diese beiden Semester beschäftigen sich mit dem harmonischen Wandel der Musik im 19. Jahrhundert sowie Kompositionstechniken in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Ziel der Ausbildung in Gehörbildung ist der Erwerb einer differenzierten Hörfähigkeit. Gehörtes kann entsprechend wieder erkannt, übertragen und memoriert werden. Die Studierenden haben mit Hilfe verschiedener Methoden eine innere Vorstellungskraft entwickelt und verfügen über ausreichende Reaktionsfähigkeit hinsichtlich des Lesens, des Vom-Blatt-Spiels/ Vom-Blatt-Singens von Musik. Sie können gehörte oder realisierte Musik hinsichtlich ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit kritisch beurteilen. Aus dem Bereich Tonsatz verfügen die Studierenden über differenzierte Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre, Satzlehre und Analyse. Sie haben praktische Erfahrungen im Umgang mit Kompositionstechniken unterschiedlicher Stilrichtungen und verfügen über eine adäquate Fachsprache. Sie sind in der Lage, wesentliche Parameter eines Notentextes hinsichtlich des Tonvorrats, der Satzweise, der Harmonik, der Form, der Stilistik und der Dramaturgie zu realisieren. Damit stützen sie die eigene Interpretation von Musik und gewinnen stilistische Sicherheit.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Jahresklausur Gehörbildung				45 Minuten		50%	
	Nr. 4: Jahresklausur Tonsatz				90 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsinhalten	themenbezogen*
	Lösung von praktischen und schriftlichen Aufgaben	themenbezogen*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Musiktheorie 2</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragte*r:</b> N.N.	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 9.): <i>themenbezogen</i> bezieht sich auf das unter 3 ausgewiesene Selbststudium.  Der/die Lehrende entscheidet zu Beginn des Studienjahres, ob die Jahresklausur im Winter- oder Sommersemester geschrieben wird.	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	6	180 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	V	Musikwissenschaft 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	V	Musikwissenschaft 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	S	Analyse 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
4.	S	Analyse 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesungen geben einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Ereignisse der Musikgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der traditionell- sowie poplarmusikalischen Studiengänge des dritten Jahrgangs. In diese Rahmgebung eingebettet sind knapp gefasste Darstellungen musikhistorisch bedeutender Personen, Gattungen, Formen, Werke und Konzepte in ihrem Kontext; es werden Verbindungen zu anderen Entwicklungen in Kunst, Philosophie und Gesellschaft aufgezeigt. Das auf die Vorlesungen bezogene Seminar beschränkt sich auf die propädeutische Vermittlung elementarer Grundlagen der musikalischen Analyse, um damit eine breite Basis für Anknüpfungsmöglichkeiten zu den musikwissenschaftlichen Teilgebieten und der Musikpraxis zu schaffen. Übungen sichern und vertiefen die Lernziele.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die grundsätzlichen Entwicklungen in der Musikgeschichte von der Antike bis zur Moderne. Sie können mit den erworbenen methodischen Werkzeugen Musikbeispiele in analytischer, ästhetischer und stilistischer Hinsicht erörtern. Sie wissen um die Kriterien des Stilwandels und können Musik daher in ihren historischen Kontext einordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Klausur					90 Minuten	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung							
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%							

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
1	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	6	180 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	V	Musikwissenschaft 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	V	Musikwissenschaft 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Analyse 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Analyse 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
6.	S	Wissenschaftliches Schreiben	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Die Vorlesung des 2. Studienjahrs vertieft musikwissenschaftliche, musikanalytische, stilistische, ästhetische und musiktheoretische Inhalte und behandelt Fragen der Akustik und Instrumentenkunde, bezogen auf die musikgeschichtlichen Epochenabschnitte Barock und Klassik. Das Kernstück der Seminare ist die musikalische Analyse, die, nach musikwissenschaftlichen Grundsätzen betrieben, auf den Erkenntnisgewinn zum Vorteil der musikpraktischen Arbeit zielt: Interpretation und Vermittlung. Werke sollen sowohl im Rahmen der jeweils herrschenden Musiktheorie verstanden werden, unter denen sie entstanden sind, als auch Stilwandel und -entwicklung unter veränderten ästhetischen, geistesgeschichtlichen und gesellschaftlichen Bedingungen (Aufklärung) transparent werden lassen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen die Prozesse, welche die musikalische Stilentwicklung vom Ende des 17. bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts kennzeichnen. Sie können mit den erworbenen methodischen Werkzeugen Musikbeispiele in analytischer, ästhetischer und stilistischer Hinsicht erörtern. Sie können Musik in den historischen Kontext einordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Ab dem 2. Studienjahr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Analyse-Kurse für den Schwerpunkt "Musikwissenschaftliche Methoden" zu entscheiden. Dieser dient dem Ziel, eine konkludente wissenschaftliche Ausbildung zu realisieren.							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 2: Hausarbeit			bis zu 10 Seiten		40%		
	Nr. 4: Referat			bis zu 30 Minuten		40%		
	Nr. 5: Hausarbeit			bis zu 5 Seiten		10%		
Nr. 6: Hausarbeit			bis zu 5 Seiten		10%			
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung: Keine Keine					Dauer bzw. Umfang		

10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3 %	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul Musikreflexion und -rezeption 1 voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Musikrezeption und -reflexion 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Music Adoption and Reflection 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MRR-I-G-EM-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>		<b>Dauer:</b>		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
	<input type="checkbox"/> jedes Semester		<input type="checkbox"/> 1 Sem.		5. + 6.	6	180 h	
	<input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe		<input type="checkbox"/> 2 Sem.					
<input type="checkbox"/> jedes SoSe								
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Analyse 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
2.	S	Analyse 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>							
	Die Seminare des 3. Studienjahrs behandeln die musikgeschichtlichen Epochenabschnitte Romantik und Moderne in exemplarischer Form. Das Kernstück der Seminare ist musikalische Analyse, die, nach musikwissenschaftlichen Grundsätzen betrieben, auf den Erkenntnisgewinn zum Vorteil der musikpraktischen Arbeit zielt: Interpretation und Vermittlung. Eingeschlossen sind dabei musikwissenschaftliche, musikanalytische, ästhetische und musiktheoretische Inhalte sowie Fragen der Akustik und Instrumentenkunde, die bezogen werden auf die Entwicklungen und Umbrüche (Paradigmenwechsel) seit dem 19. Jahrhundert: die Herausbildung stilistischer Vielfalt, Kunstautonomie, industrialisierter Instrumentenbau, musikalische Massenkultur, nationalstaatliche Diskurse, Gesamtkunstwerk und Entstehung der Avantgarden, der N/neuen Musik (Musikelektronik, neue Medien) und eines globalen musikkulturellen Pluralismus.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b>							
	Die Studierenden haben eine Vorstellung von den Prozessen gewonnen, welche die Heterogenisierung der musikalischen Stilentwicklungen vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart kennzeichnen und was dies für die ästhetische Urteilsbildung bedeutet. Sie können Musik historischen und diskursiven Kontexten zuordnen, kritisch betrachten und wissenschaftlich angemessen darstellen; sie wissen um die Unabgeschlossenheit ästhetischer Fragestellungen, welche die Gegenwartsmusik betreffen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>							
	Ab dem 3. Studienjahr besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen der Analyse-Kurse für den Schwerpunkt "Analyse und künstlerische Praxis" zu entscheiden. Dieser dient dem Ziel, eine konkludente wissenschaftliche Ausbildung zu realisieren. Voraussetzung für das Belegen des Schwerpunkts "Analyse und künstlerische Praxis" ist das erfolgreiche Absolvieren des Schwerpunkts "Musikwissenschaftliche Methoden" im 2. Studienjahr.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b>							
	<input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP)		<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP)		<input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)			
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung							
	Nr. 1: Hausarbeit				13 bis 15 Seiten		50%	
Nr. 2 Referat				30 bis 40 Minuten		50%		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung							
Keine								
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>							
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
4 %								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul Musikreflexion und -rezeption 2 voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Eberhard Hüppe	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Bachelorabschlussmodul</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Final Bachelor Assesment Module								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Elementare Musik								
1	<b>Modulnummer: BA-BA   BP</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	10	300 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
2.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren. Das Thema der Bachelorarbeit wird in Absprache mit dem/der Hauptfachlehrer*in formuliert, die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule bestellten Projektverantwortlichen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen durch die Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen, die ihnen im Verlauf des Moduls <b>Musikrezeption und -reflexion 2</b> (Veranstaltungen <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i> und <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> ) vermittelt worden sind, ein Thema im Rahmen der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden, die das Bachelorprojekt wählen, besitzen im Anschluss die Kompetenz, ein Thema in Form einer Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten, zu dokumentieren und mittels geeigneter Medien zu präsentieren.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren.							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Nr. 2: Verfassen der Bachelorarbeit oder			ca. 45 Seiten		100%		
	Nr. 2: Bachelorprojekt: Dokumentation und Präsentation oder Medienerstellung			60 bis 80 Seiten bis zu 60 Minuten		50% 50%		
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Keine							
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%							
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module <b>Kernmodule 1 – 4, Profilmodule 1 – 3, Module Musikpraxis 1 – 2, Module Musiktheorie 1 – 3, Module Musikrezeption und -reflexion 1 – 3.</b>							
13	<b>Anwesenheit:</b> Keine							
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Torsten Augenstein			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU				
16	<b>Sonstiges:</b>							

**MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

**BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

**IN DER STUDIENRICHTUNG  
KEYBOARDS & MUSIC PRODUCTION**

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-KMP-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	26	780 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbst-studium</b>
	1.	E	Major A: Keys & Performance 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
	2.	E	Major A: Keys & Performance 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
	3.	E	Major B: Music Production 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90 h
	4.	E	Major B: Music Production 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90 h
	5.	E	Major C: Studio Engineering 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	6.	E	Major C: Studio Engineering 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	7.	S	Popcombo 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
8.	S	Popcombo 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das <b>Kernmodul 1</b> in der Studienrichtung Keyboards & Music Production dient der Entwicklung und Differenzierung sowohl der musikalischen Wahrnehmung und der eigenen Qualitätsansprüche als auch der Förderung der Selbstständigkeit und des strukturierten und selbstreflektierenden Arbeitens der Studierenden. <b>Major A: Keys &amp; Performance</b> beinhaltet den künstlerischen Instrumentalunterricht im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung und den schrittweisen Aufbau von spielerischen, kreativen und künstlerischen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen unter Berücksichtigung einer großen stilistischen Breite mit Fokus auf die aktuelle Populärmusik. <b>Major B: Music Production</b> vermittelt die erforderlichen Kompetenzen für Composing, Arranging (Bachelor) und Sound Design in der aktuellen kommerziellen Populärmusik, für Film, Animationen und andere Medien. <b>Major C: Studio Engineering</b> vermittelt sämtliche musikalisch/kreativen und technischen Aspekte innerhalb des Arbeitsprozesses der Aufnahmetechnik und Nachbearbeitung einer Audio-Produktion. Der Bereich <b>Popcombo</b> bezieht sich auf die unterschiedlichen Formationen in einer vorab festgelegten Reihe von Stilistiken der Popmusik, einschließlich der Erarbeitung von Covers.							
	<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des ersten Studienjahres verfügt die/der Studierende über eine spielerische und technische Basis im Major A, B und C und ist in der Lage, sich selbst und andere zu reflektieren und selbstständig zu organisieren.						
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Nr. 2: Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)			bis zu 20 Minuten		100%		

<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2 %	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-KMP-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>		<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>		
			3. + 4.		24	780 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Major A: Keys & Performance 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
	2.	E	Major A: Keys & Performance 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
	3.	E	Major B: Music Production 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	4.	E	Major B: Music Production 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	5.	E	Major C: Studio Engineering 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	6.	E	Major C: Studio Engineering 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
	7.	S	Popcombo 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
8.	S	Popcombo 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b>							
	Der Schwerpunkt im <b>Kernmodul 2</b> in der Studienrichtung Keyboards & Music Production liegt in der Liveperformance mit unterschiedlicher Rollengewichtung. Hierzu gehören die individuelle künstlerische Entfaltung und der Aufbau der weiteren Entwicklung in der Combo-Arbeit. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in der Organisation einer Produktion, welche die Erfüllung der Rolle eines Produzenten erfordert. Diese beinhaltet u.a. auch sowohl die gezielte Wahrnehmung als auch das Erzeugen von entsprechenden Soundcharakteren. Ergänzt wird die elektronisch-computerbasierte Arbeitsweise durch die Kombination mit akustischer Performance und den dazugehörigen Aufgaben. <b>Major A: Keys &amp; Performance</b> beinhaltet den künstlerischen Instrumentalunterricht im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung und erweitert den Aufbau der im <b>Kernmodul 1</b> erreichten spielerischen, kreativen und künstlerischen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen. <b>Major B: Music Production</b> vermittelt weiterführende Kompetenzen für Composing, Arranging (Bachelor) und Sound Design in der aktuellen kommerziellen Populärmusik, für Film, Animationen und andere Medien. <b>Major C: Studio Engineering</b> vermittelt sämtliche musikalisch/kreativen und technischen Aspekte innerhalb des Arbeitsprozesses der Aufnahmetechnik und Nachbearbeitung einer Audio-Produktion. Der Bereich <b>Popcombo</b> bezieht sich auf die unterschiedlichen Formationen in einer vorab festgelegten Reihe von Stilistiken der Popmusik, einschließlich der Erarbeitung von Covers.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des zweiten Studienjahres kann die/der Studierende sich selbst organisieren und sich, aufbauend auf einer breiten stilistischen Basis, stiltypisch in unterschiedlichen Rollen in Liveperformances und Produktionen einbringen und diese ausfüllen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang
	Nr. 1: Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	bis zu 20 Minuten
	Nr. 2: Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)	bis zu 20 Minuten
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Keine	
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b>	
	Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>	
	4%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b>	
	Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b>	
	Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b>	
	Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b>	<b>Zuständiger Fachbereich:</b>
	Rob Maas	Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-KM-KMP-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>		<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>		
			5. + 6.		24	715 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Major A: Keys & Performance 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
	2.	E	Major A: Keys & Performance 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	15 h (1 SWS)	105 h
	3.	E	Major B: Music Production 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90 h
	4.	E	Major B: Music Production 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	30 h (2 SWS)	90 h
	5.	E	Major C: Studio Engineering 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	E	Major C: Studio Engineering 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Popcombo 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
8.	S	Popcombo 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im Mittelpunkt des <b>Kernmoduls 3</b> steht die eigene künstlerische Profilierung. Experimente mit Stilistik und Stilmitteln verschiedenster Art helfen, die künstlerische Welt außerhalb der eigenen Komfortzone zu erkunden und den eigenen Horizont zu erweitern. <b>Major A: Keys &amp; Performance</b> beinhaltet den künstlerischen Instrumentalunterricht im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung und den weiteren Aufbau von spielerischen, kreativen und künstlerischen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen unter Berücksichtigung einer großen stilistischen Breite. <b>Major B: Music Production</b> vermittelt die erforderlichen Kompetenzen für Composing, Arranging (Bachelor) und Sound Design in der aktuellen kommerziellen Populärmusik, für Film, Animationen und andere Medien. <b>Major C: Studio Engineering</b> vermittelt weiterhin sämtliche musikalisch/kreativen und technischen Aspekte innerhalb des Arbeitsprozesses der Aufnahmetechnik und Nachbearbeitung einer Audio-Produktion. Der Bereich <b>Popcombo</b> bezieht sich auf die unterschiedlichen Formationen in einer vorab festgelegten Reihe von Stilistiken der Popmusik, einschließlich der Erarbeitung von Covers.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des dritten Studienjahrs ist ein eigener künstlerisch/technischer Schwerpunkt erkennbar. Die/der Studierende ist darüber hinaus in der Lage, flexibel mit unterschiedlichen Arbeitsweisen, Stilistiken und Situationen, die die Berufspraxis erfordern, umzugehen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)				bis zu 20 Minuten		50%	
	Nr. 2: Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)				bis zu 20 Minuten		50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 4								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 4								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-KMP-04		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					7. + 8.	29	870 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Major A: Keys & Performance 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	15 h (1 SWS)	135 h
	2.	E	Major A: Keys & Performance 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	15 h (1 SWS)	165 h
	3.	E	Major B: Music Production 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120 h
	4.	E	Major B: Music Production 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h (2 SWS)	120 h
	5.	E	Major C: Studio Engineering 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	E	Major C: Studio Engineering 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Popcombo 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
8.	S	Popcombo 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der wesentliche Inhalt des <b>Kernmoduls 4</b> ist die Fertigstellung eines hochwertigen Portfolios, der Feinschliff der eigenen musikalischen Fertigkeiten und die Erarbeitung einer anspruchsvollen Performance/Präsentation. Die/der Studierende verknüpft hierzu die gelernten Inhalte der Kernmodule 1 bis 3 aus den <b>Fächern Major A: Keys &amp; Performance, Major B: Music Production, Major C: Studio Engineering</b> und der <b>Popcombo</b> zu einem konkurrenzfähigen berufsorientiertem Gesamtwerk.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Kernmoduls 4</b> verfügt die/der Studierende über professionelle instrumentale und improvisatorische Fertigkeiten und über ein breites Repertoire in der Populärmusik. Sie/er ist in der Lage, mit einem hohen Maß an Kreativität zielorientiert und in unterschiedlichen Rollen in den Bereichen Komposition, Songwriting und Sound Design zu arbeiten. Die/der Studierende kann selbständig und autonom eine Musikproduktion in unterschiedlichen Studios durchführen, und ist in der Lage, sich flexibel an die Bedürfnisse des Berufslebens anzupassen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (Solo und Bandrepertoire)					bis zu 20 Minuten	9%	
	Nr. 2: Abschlussperformance					bis zu 45 Minuten	91%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-KMP-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 1. bis 4.	<b>LP:</b> 17	<b>Workload:</b> 480 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Ensembleleitung vokal	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensembleleitung instrumental	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Offener Wahlbereich 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	8.	S	Offener Wahlbereich 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	9.	S	Offener Wahlbereich 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
10.	S	Offener Wahlbereich 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 1 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. Das <b>Fach Musik lernen - lehren - vermitteln</b> baut auf die entsprechende Veranstaltung im Modul <b>Musikpraxis 1</b> (diese wird auch für die Studierenden des Bachelorstudiengangs Kreativität angeboten) auf. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Vermittlung von Musik. Sie lernen Best-practice-Beispiele, differenzierte Formen und Formate von Musikvermittlung zur Sensibilisierung des Rezeptionsverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen (audience development) kennen. Sie entwickeln Methoden, Spielformen und Techniken künstlerischer, reflexiver und kommunikativer Art. Innerhalb des Praktikums <b>Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht</b> werden die Studierenden durch Mentor*innen (Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster) auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Vertieft wird das Praktikum durch die Seminare <b>Ensembleleitung vokal</b> und <b>Ensembleleitung instrumental</b> . Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 1</b> verfügen die Studierenden über grundständige pädagogische Kompetenzen und erkennen die Bedeutung von Musikvermittlung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Sie kennen innovative Formen und Formate der Musikvermittlung und können exemplarisch ein Vermittlungsformat planen, realisieren und evaluieren. Grundkenntnisse der Unterrichtsabläufe im Großgruppenunterricht sind vorhanden und konnten in der Praxis erprobt werden. Die zunehmende künstlerisch-pädagogische Professionalisierung findet die entsprechenden Ergänzungen des individuellen Profils durch den offenen Wahlbereich. Nähere Angaben sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 2: Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze (max. 2 Seiten)		10 Minuten
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang zu gleichem Anteil 10%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 4: Unterrichtsversuch und dazugehörige Unterrichtsskizze Großgruppenunterricht		*
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-KMP-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					5. + 6.	24	780 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Musikbusiness 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	6.	S	Musikbusiness 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
	7.	S	Ensemble-Instrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Ensemble-Instrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	9.	S	Popchor für KMP und Pop 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	S	Popchor für KMP und Pop 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	11.	S	Offener Wahlbereich 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
12.	S	Offener Wahlbereich 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		

4	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Im <b>Profilmodul 2 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. In der <b>Fachdidaktik</b> haben die Studierenden nicht nur die Gelegenheit, sich mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihres Instruments vertraut zu machen, vielmehr ist diese auch ein wichtiges Forum, um sich im Austausch mit anderen Studierenden der eigenen Spiel- und Unterrichtsweise bewusst zu werden. Die Studierenden werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Hierzu gehören auch das Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsliteratur sowie auditive Vermittlungskonzepte. Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin als ein immer noch sehr wichtiges Alleinstellungsmerkmal von Instrumentalunterricht. Auch das Erkennen und Fördern mit den für Musiker*innen relevanten Inhalten anatomischer und physiologischer Voraussetzungen steht im Fokus der Fachdidaktik. Das vermittelte Grundlagenwissen über die Muskulatur, das Nervensystem und das Skelettsystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung innerhalb der Veranstaltung. Das Praktikum <b>Hospitation und Lehrpraxis</b> ist geprägt durch Einzelunterricht, Kammermusik und Gruppenunterricht. Die Studierenden werden durch Mentor*innen auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Die aktuelle künstlerische Berufspraxis welche sich durch die Vielfalt der unterschiedlichsten Kompetenzen auszeichnet findet in diesem Praktikumsmodell in Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster Berücksichtigung. Der Unterricht in <b>Ensemble-Instrument</b> beinhaltet eine grundständige instrumentale Ausbildung zur Ergänzung der eigenen instrumentalen/vokalen Fertigkeiten in der Combo. Zur Auswahl stehen hier die Basisinstrumente einer Combo (Drums, E-Bass, E-Gitarre, Keyboards, Vocals). Auch hier sind die Lerninhalte in Anwendung auf das Instrument grundständig. Die Lehrinhalte richten ihren Fokus auf die Arbeit mit einer Combo als Bandcoach/Combodozent*in und Composer*in/Arranger*in. Schwerpunkte im Fach <b>Musikbusiness</b> sind die Bereiche Artist Management, Musikmarketing / PR und Medienkompetenz. Vermittelt werden Grundlagen des Künstler*innenmanagements der internen Organisation und des Aufbaus eines externen Netzwerkes mit Label-, Verlags-, Distributions-, Brand/Corporate- und PR-Partner*innen. In Vorbereitung des projektorientierten Managements werden Grundbegriffe und Funktionsweisen aller Unterbereiche der Musikindustrie eingeführt und Strategien vorgestellt anhand derer in der Praxis Künstler*innen aufgebaut und platziert werden. Des Weiteren werden Grundbegriffe, Strategien und Kampagnen aus der Praxis der Musik PR vorgestellt. Der Fokus liegt hier auf Stellenwert und Funktion der verschiedenen Medienpartner in Europa zusammen mit einer Einführung in alle musikrelevanten Medienformen und entsprechender Kampagnenstrategien für moderne Musikvermarktung. Damit einhergehen die Vermittlung von Medienkompetenzen in den einzelnen Arbeitsfeldern, wie Live PR, Social Media Marketing, Print PR, Radio und Online PR, ebenso wie Markenbildung und Brand/Corporate Partnerships. Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.</p>									
5	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 2</b> verfügen die Studierenden über das nötige Grundlagenwissen, um sich als Künstler*in in der Musikindustrie zu orientieren und mittels erworbener Kompetenzen, organisiert und mit klaren Zielsetzungen am eigenen Karriereaufbau zu arbeiten. Sie können eine Musikgruppe organisatorisch, musikalisch und menschlich auf professionellem Niveau begleiten und sind in der Lage auf vorkommende gruppendynamische, individuelle und musikalische Situationen adäquat zu reagieren. Des Weiteren verfügen sie über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, und besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten. Außerdem haben die Studierenden ihre pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse um weitere Bereiche vertiefen können und sind in der Lage zielgruppenspezifisch für jede Altersstufe und jede Gruppenform Unterricht planen und in ersten Lehrversuchen durchführen zu können.</p>									
6	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Keine</p>									
7	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>[ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)</p>									
8	<p><b>Prüfungsleistung/en:</b></p> <table border="1" data-bbox="244 1794 1461 1986"> <thead> <tr> <th data-bbox="244 1794 932 1861">Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung</th> <th data-bbox="932 1794 1182 1861">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1182 1794 1461 1861">Gewichtung für die Modulnote (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="244 1861 932 1928">Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *</td> <td data-bbox="932 1861 1182 1928">30 Minuten</td> <td data-bbox="1182 1861 1461 1928">65%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="244 1928 932 1986">Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)</td> <td data-bbox="932 1928 1182 1986">Siehe Anhang</td> <td data-bbox="1182 1928 1461 1986">zu gleichem Anteil 35%</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *	30 Minuten	65%	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)	Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 35%
Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)								
Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *	30 Minuten	65%								
Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)	Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 35%								

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Nr. 5: Präsentation	15 Minuten
	Nr. 6: Präsentation	15 Minuten
	Nr. 7: Vorspiel	10 Minuten
	Nr. 8: Vorspiel	10 Minuten
	Nr. 3: Zwei Unterrichtsversuche unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsskizzen *	*
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)	Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-KMP-03		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	21	630 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Vermittelnde Berufspraxis 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 h (2 SWS)	150 h
	4.	P	Vermittelnde Berufspraxis 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	0 h (0 SWS)	180 h
	5.	S	Ensemble-Instrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensemble-Instrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Musikbusiness 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
8.	S	Musikbusiness 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> In der <b>Fachdidaktik</b> machen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihrer Instrumente vertraut. Weiterhin dient dieses Forum dem Austausch von Spiel- und Unterrichtsweisen mit anderen Studierenden. Sie werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Weitreichende Kenntnisse der Unterrichtsliteratur und ihre kritische Reflexion werden ebenso vermittelt wie Kenntnisse über Instrumentenbau und instrumentenspezifische Physiologie. Durch das Praktikum im Rahmen der <b>Vermittelnden Berufspraxis</b> erhält die/der Studierende die Möglichkeit, in einem begrenzten zeitlichen Rahmen das Berufsleben eines Instrumentallehrers/einer Instrumentallehrerin eigenverantwortlich (mit Betreuung durch eine*n Mentor*in) zu erleben. Hierzu gehört das Planen und Durchführen von Instrumentalunterricht in verschiedenen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Gruppengrößen. Die/Der Studierende kann sich an Musikschulaktivitäten (Konzerte, Konferenzen, künstlerisch-pädagogische Projekte) beteiligen und lernt hierdurch die Facetten des zukünftigen Berufes kennen. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b>. Die Reflexion der Inhalte aus dem <b>Profilmodul 2</b> können zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. Die Grundlagen aus der Veranstaltung <b>Musikbusiness</b> werden vertieft und erweitert um Kernkompetenzen im Projekt- und Zeitmanagement. Dabei soll grundlegendes wirtschaftliches Planen und Handeln sowie selbstständiges projektorientiertes Arbeiten vermittelt werden, mit dem Ziel einer späteren Selbstständigkeit im Beruf als Musiker*in. Hier werden Projektfortschritte des ersten Moduljahres aufgegriffen, vertieft, korrigiert und ausgebaut. Bereich Musik PR wird vertieft im Hinblick auf den Ausbau und die Schärfung des künstlerischen Portfolios, mit Schwerpunkt auf Onlinemedien. Im zweiten Jahr werden mit Tournee- und Festivalbooking und Musikrecht zwei neue Kernbereiche eingeführt. Die Buchung, Planung und Durchführung von Tourneen, Festivals und einzelnen Konzerten, als eine der wichtigsten Grundlagen künstlerischer Selbstständigkeit ist als Schwerpunkt im Moduljahr gesetzt. Des Weiteren sollen Grundlagen im Musikrecht und juristische Grundkompetenzen als Rahmen einer wirtschaftlichen, selbstständigen Tätigkeit im Musikgeschäft vermittelt werden. Vor allem in den Bereichen GbR-Verträge für Bands, Künstlervermittlungs- und Managementverträge, Konzertverträge, Steuerrecht und Buchführung, Künstlersozialkasse, Urheber und Urhebervertragsrecht, Verwertungsgesellschaften und Kennzeichenrechte. Der Unterricht in <b>Ensemble-Instrument</b> beinhaltet eine grundständige instrumentale Ausbildung zur Ergänzung der eigenen instrumentalen/vokalen Fertigkeiten in der Combo. Zur Auswahl stehen hier die Basisinstrumente einer Combo (Drums, E-Bass, E-Gitarre, Keyboards, Vocals). Auch hier sind die Lerninhalte in Anwendung auf das Instrument grundständig. Die Lehrinhalte richten ihren Fokus auf die Arbeit mit einer Combo als Bandcoach/Combodozent*in und Composer*in/Arranger*in.</p>							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 3</b> verfügen die Studierenden, bedingt durch die künstlerisch-pädagogische Verknüpfung des Unterrichtsangebots im Pflicht- und Wahlbereich nicht nur über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, sondern auch über die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten und verbinden diese mit entsprechender Methodenkompetenz. Sowohl das Phänomen ungeteilter Aufmerksamkeit als auch die fachliche Kompetenz in der Führung eines über mehrere Jahre angelegten Ausbildungsverhältnisses finden hier besondere Beachtung. Ebenso verfügen die Studierenden über alle notwendigen Kompetenzen und praktischen Erfahrungen, die einen nahtlosen Übergang in die Selbstständigkeit als Künstler*in ermöglichen. Die Akquise von Kund*innen, ein bestehendes Partnerschaftsnetzwerk, bereits erfolgte Bookings im Bereich Tournee und Festival sowie laufenden PR Kampagnen in den Projekten ermöglichen den Berufseinstieg und die Finanzierung des/der Studierenden.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Kolloquium	30 Minuten	26%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1 (z.B. Einzelunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2 (z.B. Gruppenunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 3: Praktikumsbericht *	*	18%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 5: Vorspiel		10 Minuten
	Nr. 6: Vorspiel		10 Minuten
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-KMP-Pop-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	17	510 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	3.	S	Musik lernen - lehren 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Musik lernen - lehren 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Vocal Performance Popularmusik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Vocal Performance Popularmusik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Künstlerpersönlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Bühnenperformance	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	9.	S	Tontechnik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	10.	S	Tontechnik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	11.	P	Hospitationspraktikum 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	12.	P	Hospitationspraktikum 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
13.	S	Angewandte Musikpsychologie 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	

4	<p><b>Lehrinhalte:</b>  Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/Zweitinstruments. Das Seminar <b>Musik lernen - lehren</b> dient der Erarbeitung einer praxisnahen, umfassenden Didaktik von Unterricht und erweiterten Formen der Musikvermittlung. Das erste Jahr fokussiert den Blick auf die am Musik-Geschehen beteiligten Personen, insbesondere der physiologischen Voraussetzungen und Entwicklungsphasen der Lernenden, ihren sozialen Kontexten und der vielfältigen Förderbedarfe. Die Studierenden erarbeiten Kriterien der Gestaltung und Evaluation von Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht. <b>Vocal Performance Populärmusik</b> vermittelt auf komplexe Art und Weise die Funktionsweise der Stimme. Die Studierenden lernen die Grundlagen kennen, welche zu einem gesunden Einsatz der vokalen Tonproduktion führen. Hierzu gehört die intensive Beschäftigung mit den verschiedenen Klangmöglichkeiten der menschlichen Stimme. Die Verknüpfung der Aussprache mit dem Einsatz der Stimme in Verbindung mit verschiedenen Emotionen und körperlichen Bewegungen ermöglicht die Bewusstwerdung des inneren und äußeren Hörens und führt zur Entwicklung eines eigenen, individuellen Stimmklangs. Die Fächer <b>Bühnenperformance</b> und <b>Künstlerpersönlichkeit</b> greifen thematisch ineinander, fließen in praktischen Bühnenseminaren zusammen und führen hierdurch sämtliche Aspekte des Live-Auftritts zu einem stimmigen Gesamtkonzept. Während im Seminar <b>Künstlerpersönlichkeit</b> theoretischen Kenntnisse und ein Überblick über die individuellen Performance Aspekte vermittelt werden, entwickelt das Seminar <b>Bühnenperformance</b> ein umfassendes Verständnis für die praktische Erfahrung mit eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Bühne. In den praktischen Bühnenseminaren werden die Kenntnisse gezielt für ein Konzert umgesetzt und in Performance Proben mit der Combo geprobt. Die Studierenden lernen, dass sowohl die Live-Performance als auch der Konzertablauf in der Combo gemeinsam entwickelt und vom gesamten Team stimmig umgesetzt werden. Die technische Umsetzung der künstlerischen Vorhaben wird im Fach <b>Tontechnik</b> vermittelt. Hierzu gehören Grundkenntnisse der Kabelkunde und der analogen bzw. digitalen Mischpulttechnik ebenso wie das richtige Aufstellen, Einpegeln und Mischen von Lautsprechern und Monitoren. Die Studierenden lernen ebenfalls mit Problemlösungen aus tontechnischer Perspektive umzugehen. Das Hospitationspraktikum gliedert sich in zwei Hospitationsphasen. Im ersten Semester findet ein einwöchiges Hospitationspraktikum an einer der Kooperationsmusikschulen aus dem Regierungsbezirk Münster statt. Die Studierenden lernen den Aufbau (Leitung, Verwaltung, Unterricht) einer Musikschule kennen. Im zweiten Semester organisiert die/der Studierende das Hospitationspraktikum Berufsfeld selbst. Das Fach <b>Angewandte Musikpsychologie</b> vermittelt die für Musiker*innen relevanten physiologischen Voraussetzungen. Das vermittelte Grundlagenwissen über das Nervensystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung aus musikpsychologischer Sicht.</p>
5	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b>  Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationsspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Das <b>Zweitinstrument</b> befähigt die Studierenden zu künstlerisch freiem Umgang mit der eigenen Person und dem kompetenten Einsatz mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Ebenso haben sie grundständige pädagogische Kompetenzen mit Kenntnissen über Unterrichtsabläufe im Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht erworben und verfügen über basale Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung. Sie kennen Kriterien zur Analyse von Unterrichtskonzepten. Die Erfahrungen im Rahmen der Hospitationspraktika ermöglichen den Studierenden im weiteren Studienverlauf den Aufbau eines individuellen Studienprofils. Durch das Fach <b>Vocal Performance Populärmusik</b> haben die Studierenden die Basics der Gesangstechnik und -stilkunst in der Populärmusik kennen gelernt und können diese grundständig auch im Bereich einer Combo anwenden. Nach Abschluss des Seminars <b>Künstlerpersönlichkeit/Bühnenperformance</b> sind die Studierenden in der Lage, bewusst und selbständig Performance Aspekte auf die eigene künstlerische Darstellung und Persönlichkeit abzustimmen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Live-Performance und können dieses ebenso eigenständig auf ihre Bedürfnisse im Berufsleben anpassen, als auch weiter an andere Personen vermitteln. Die Studierenden haben in <b>Tontechnik</b> gelernt, einfache technische Aufbauten für eine Konzertveranstaltung (Probe/Konzert) durchzuführen und sind in der Lage, problemlösungsorientiert eine Band abzumischen. Nach Abschluss des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> haben die Studierenden die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und verfügen über grundlegende Kenntnisse neurologischer Vorgänge. Sie können diese auf der Basis ihrer Kenntnisse musikpsychologisch reflektieren und in den bewussten Umgang mit dem eigenen Üben einfließen lassen.</p>
6	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b>  Keine</p>

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Gruppenpräsentation von 4 bis max. 5 Personen inkl. Handout	5 Minuten pro Person	50%
	Nr. 10: Praktisch-technische Betreuung einer Performance	bis zu 45 Minuten	50%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 12: Leitfragengestützter Reflexionsbericht		*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Musikpraxis 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-MP-KMP-Pop-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 8	<b>Workload:</b> 240 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	3.	S	Vocal Performance Populärmusik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	4.	S	Vocal Performance Populärmusik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	5.	S	Tontechnik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
6.	S	Tontechnik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfach/Zweitinstruments. Aufbauend auf die Inhalte des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> fördert der Unterricht im Fach <b>Vocal Performance Populärmusik</b> die weitere Entwicklung, Anwendung und Differenzierung des individuellen Stimmklangs. Die Studierenden lernen die Mikrofon-Technik kennen und setzen sich intensiv mit der Übertragung und Wirkung ihrer künstlerischen Vorstellung bei der Mikrofonierung ihrer Songtexte auseinander. Das Unterrichtsfach <b>Tontechnik</b> bietet den Studierenden die notwendigen Grundkenntnisse mit Hilfe von Digital Audio Workstation Software, Mehrspurarrangements und Virtuellen Instrumenten eigen Demos und Arrangements zu erstellen. Zudem bietet eine Einführung in die Audionachbearbeitung (Schnitt, Effekte, Mixing) eine weitere Basis für die qualitätsorientierte Arbeit an eigenen musikalischen Produktionen. Mit dem Umgang mit Notationssoftware lernen die Studierenden in Sheets und Partituren eigene Ideen und Arrangements für Proben und Veröffentlichungen fest zu halten. Die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse über aktuelle musikspezifische Medien und Software, Apps und Internettools bringt den Studierenden die für die Zukunft nötige Flexibilität für die eigene musikalische Praxis. Die Ausbildung findet im Rahmen der entsprechenden Veranstaltung im <b>Kernmodul 2</b> (Major B: Music Production) statt.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 2</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationsspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Sie setzen sich bewusst mit ihrem eigenen Üben auseinander und können dieses auf der Basis einer musikspezifischen Lernpsychologie reflektieren. Das <b>Zweitinstrument</b> befähigt die Studierenden zu künstlerisch freiem Umgang mit der eigenen Person und dem kompetenten Einsatz mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Das Fach <b>Vocal Performance Populärmusik</b> ermöglicht den Studierenden auf professionellem Niveau im Rahmen einer Combo sich auch als Instrumentalmusiker*innen solistisch oder chorisch auf kreative Art einzusetzen. Ebenso können sie in der Vermittlung eines Instrumentalfaches übergreifend mit Sänger*innen zusammenarbeiten.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [x] Modulprüfung (MP)                      [ ] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Vorspiel	10 Minuten	50 %
	Nr. 6: Eigene Produktion inklusive Partitur	Mediale Hausarbeit bis zu 5 Minuten	50 %
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-01			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						1. + 2.	14	420
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 1 (Pop)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 2 (Pop)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Song Concepts und Songwriting 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
10.	S	Song Concepts und Songwriting 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Creative Concepts beinhaltet den schrittweisen Aufbau einer umfassenden Kenntnis sämtlicher musikgeschichtlicher und musiktheoretischer Parameter im Bereich der Populärmusik, die für den Erfolg des künstlerischen Hauptfachs unabdingbar sind. Im Fach <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> steht die grundlegende Sensibilisierung und Stabilisierung elementarer melodischer und harmonischer Zusammenhänge im Vordergrund. Diese werden durch praxisnahe Übungen imitiert und verschriftlicht. Im Seminar <b>Harmonielehre, Analyse, Formenlehre</b> erfolgt sowohl die Vertiefung grundlegender Kenntnisse der Musiklehre durch Praxisbeispiele, als auch die Vermittlung und Anwendung entsprechender Analysewerkzeuge. Im Zentrum von <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> steht die Orientierung an Analyseergebnissen. Durch einfache und überschaubare Aufgabenstellungen werden erste Anregungen zu eigenen kreativen Schritten gegeben. Kenntnisse über die vergangene und gegenwärtige Popkultur, der dazugehörigen Stilstilen, sowie deren Wirkungsweisen in den Massenmedien werden in einen soziokulturellen Kontext gebracht und im Fach <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> vermittelt. Über das Erstellen von Songkonzepten sowie Analysen aktueller Trends im Songwriting erarbeiten sich die Studierenden im Fach <b>Song Concepts &amp; Songwriting</b> die künstlerischen Voraussetzungen mit Blick auf Künstler*innenprofil und Zielgruppen, die notwendig sind, um Songtexte unter der Berücksichtigung der Parameter Songfahrplan, Spannungsbogen, Einsatz sprachlicher Mittel wie Reime, Metrik und Phonetik schreiben zu können. Das Erlernen dieser Kreativitätstechniken ermöglicht den Studierenden, Erfahrungen mit Texten in Zusammenhang mit Musik, Emotionalität und Aussage zu sammeln.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden habe die Lerninhalte aus dem Modul <b>Creative Concepts 1</b> verinnerlicht und können diese auf übergeordneter Ebene zusammenführen. Sie kennen die grundlegenden Phänomene aus dem der Bereich der Musiklehre im Kontext aktueller Popmusik und können diese erkennen und auch benennen. Eigene Ideen erhalten erste Konturen durch selbstständige Darbietung sowie Verschriftlichung und deren Umsetzung in stilsicherer Gestaltung und Performance mit Bezug auf die professionelle Berufspraxis.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 2: mündliche Prüfung	10 Minuten	10%
	Nr. 4: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 4: mündliche Prüfung	10 Minuten	10%
	Nr. 6: Hausarbeit	themenbezogen	30%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster – FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music – Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-02			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						3. + 4.	16	480
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 3 (Jazz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 4 (Jazz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Improvisation 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
10.	S	Improvisation 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Aufbauend auf das Modul <b>Creative Concepts 1</b> vertieft das Fach <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> die Kenntnisse durch komplexere Problemstellungen in den Bereichen des Wiedererkennens und des Wiedergebens stückspezifischer und musiktheoretischer Kontexte. Die Studierenden erlernen die Verschriftlichung mittels Notationssoftware. In <b>Harmonielehre, Analyse, Formenlehre</b> erfolgt die Anwendung der bisher gelernten musiktheoretischen Kenntnisse auf die verschiedenen Stilstiken der Populärmusik. Im Zentrum des Fachs <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> steht das Erstellen von Stilkopien sowie die Erweiterung der Instrumentationsfähigkeiten der Studierenden. Kenntnisse über die vergangene und gegenwärtige Jazzmusik, ihre Stilstiken sowie deren Wirkungsweise und Einflussnahme auf die gegenwärtige Musik werden im Fach <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> vermittelt. Die Anwendung der Inhalte der Fächer dieses Moduls lernen die Studierenden im Fach <b>Improvisation</b> . Hierzu gehören das Nachspielen von Gehörtem (Melodie, Rhythmus etc.), das Weiterentwickeln musikalischer Vorlagen sowie das Spielen und Singen über vorgegebenen harmonischen und melodischen Modellen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden habe die Lerninhalte aus dem Modul <b>Creative Concepts 2</b> verinnerlicht und können diese auf übergeordneter Ebene zusammenführen. Sie erkennen mehrdimensionale Aufgabenstellungen und können diese selbstständig und stilspezifisch im Kontext musiktheoretischer und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge gestalten, performen und anwenden. Ebenso beherrschen sie die Fähigkeit, mit verschiedenen musikalischen Vorlagen sowohl spontan, als auch unter Berücksichtigung improvisatorischer Parameter professionell umzugehen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 2: mündliche Prüfung	15 Minuten	10%
	Nr. 4: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 4: mündliche Prüfung	15 Minuten	10%
	Nr. 6: Hausarbeit	themenbezogen	30%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		
	Keine		Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Creative Concepts 1</b> voraus.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch: Creative Concepts 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-03</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	5. + 6.	<b>LP:</b> 10 <b>Workload:</b> 300	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 5 (Klassik)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	6.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 6 (Klassik)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	7.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
8.	S	Wissenschaftliches Schreiben	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Creative Concepts 3</b> führt das Prinzip der übergeordneten Vermittlung der inhaltlichen Zusammenhänge konsequent weiter. In <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> lernen die Studierenden das Erkennen, Benennen und Notieren unterschiedlicher Details von Arrangements bei gleichzeitiger Erfassung der musiktheoretischen Zusammenhänge. <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> fördert die eigenständige Kreativität der Studierenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellung mit der Perspektive, sowohl eine selbsterstellte Komposition, als auch unter Vorgabe verschiedenster Materialvorgaben eigene Arrangements zu kreieren. Die <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> erfährt eine Abrundung durch die geschichtliche Entwicklung der klassischen Musik, gemeinschaftlich mit Jahrgang 1 der traditionellen Instrumental- und Gesangsausbildung. Die Studierenden lernen, die Stilistiken, deren Wirkungsweise und ihren Einfluss auf die gegenwärtige Musik kennen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können auf fachübergreifender Ebene die Inhalte des Moduls <b>Creative Concepts 3</b> auf professioneller Ebene anwenden. Hierzu gehören das Erstellen und Wiedergeben eigener Gesamtkompositionen und umfangreicher Arrangements für unterschiedliche Besetzungen, sowohl instrumental als notationstechnisch. Sie können stilssicher in allen Bereichen gestalten und performen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Klausur oder wahlweise Projektarbeit*					120 Minuten	30%	
	Nr. 4: Projektarbeit*					120 Minuten	30%	
	Nr. 6: Klausur (zusammen mit JG 1 Klassik)					90 Minuten	20%	
	Nr. 7: Hausarbeit					bis zu 5 Seiten	10%	
Nr. 8: Hausarbeit					bis zu 5 Seiten	10%		

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 6%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Creative Concepts 2</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
	<b>Sonstiges:</b> * Zu 8 Nr. 2 und Nr. 4: bei Wahl der Projektarbeit: Die Studierenden bearbeiten innerhalb von zwei Zeitstunden eine durch die/den Dozent*in gestellte Aufgabe und übermitteln das Ergebnis mit Hilfe eines Notationsprogramms digitalisiert an den Prüfer/die Prüferin. Der Ort ist vom Studierenden frei wählbar.	

<b>Modultitel deutsch:</b> Bachelorabschlussmodul								
<b>Modultitel englisch:</b> Final Bachelor Assesment Module								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Keyboards & Music Production								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-BA   BP			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
	2.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren. Das Thema der Bachelorarbeit wird in Absprache mit dem/der Hauptfachlehrer*in formuliert, die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule bestellten Projektverantwortlichen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen durch die Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen, die ihnen im Verlauf des Moduls <b>Creative Concepts 3</b> (Veranstaltungen <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i> und <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> ) vermittelt worden sind, ein Thema im Rahmen der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden, die das Bachelorprojekt wählen, besitzen im Anschluss die Kompetenz, ein Thema in Form einer Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten, zu dokumentieren und mittels geeigneter Medien zu präsentieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Verfassen der Bachelorarbeit oder					ca. 45 Seiten	100%	
	Nr. 2: Bachelorprojekt: Dokumentation und Präsentation oder Medienerstellung					60 bis 80 Seiten bis zu 60 Minuten	50% 50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module <b>Kernmodule 1 – 4, Profilmodule 1 – 3, Module Musikpraxis 1 – 2, Module Musiktheorie 1 – 3, Module Creative Concepts 1-3.</b>							
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine							

<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Torsten Augenstein	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

**MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

**BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

**IN DER STUDIENRICHTUNG  
POPULARMUSIK**

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Popularmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-Pop-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	26	780 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	S	Popcombo 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	S	Popcombo 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Wahlcombo 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
6.	S	Wahlcombo 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Instrumentalunterricht</b> im Rahmen des Bachelorstudiums Musik und Vermittlung beinhaltet den schrittweisen Aufbau von spielerischen und künstlerischen kreativen Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen unter Berücksichtigung einer großen stilistischen Breite und den jeweils entsprechenden Spiel- und Improvisationstechniken. Der Bereich <b>Popcombo</b> im Kernmodul bezieht sich auf die unterschiedlichen Besetzungen in einer Reihe von Stilistiken der Popmusik, einschließlich der Erarbeitung von Covers, Songwriting, Improvisation, Arrangement, gemeinsames Jammen und konzentriert sich im 1. Jahr vornehmlich auf gegenseitige Wahrnehmung, Zusammenspiel, und adäquate Arbeitsweisen. Die <b>Wahlcombo</b> (aus einem wechselnden Angebot) erweitert die stilistische Bandbreite mit an die Popmusik grenzenden Stilistiken.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des ersten Jahres verfügt die/der Studierende über eine gute Basis instrumentaler Fertigkeiten. Sie/Er bringt sich konstruktiv und engagiert in die kreative Arbeit in den Combos ein (Membership), verfügt über eine gute stilistische Bandbreite aus dem gängigen Repertoire der Popularmusik und kennt die dazugehörigen Sounds, Techniken und Funktionen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahl der Wahlcombo aus einem wechselnden Angebot							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 2: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 3 bis Nr. 6)			bis zu 20 Minuten		100%		
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Alexander Grube	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-Pop-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	26	780 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	S	Popcombo 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	S	Popcombo 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Wahlcombo 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
6.	S	Wahlcombo 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Instrumentalunterricht</b> im <b>Kernmodul 2</b> vertieft spielerische, künstlerische und kreative Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen mit Fokus auf Covers, eigene Arrangements und Eigenkompositionen. Die <b>Popcombo</b> richtet sich im 2. Jahr verstärkt auf Zusammenspiel und Selbstverantwortlichkeit und auf Songwriting, Improvisation, Arrangement, gemeinsames Jammen und der Erarbeitung von Bandrepertoire. Die <b>Wahlcombo</b> bietet weitere Möglichkeiten mit an die Popmusik grenzenden Stilistiken.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des zweiten Jahres verfügt die/der Studierende über fortgeschrittene instrumentale Fertigkeiten und erweitertes Repertoire aus der Populärmusik und angrenzenden Stilistiken. Sie/Er ist in der Lage durch konstruktives Feedback zur Qualität einer Gruppenleistung beizutragen und hat die Grundlagen der Bandleitung erlernt.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Wahl der Wahlcombo aus einem wechselnden Angebot							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Nr. 1: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 3 und Nr. 5)			ca. 20 Minuten		50%		
	Nr. 2: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 4 und Nr. 6)			ca. 20 Minuten		50%		
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Keine							
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 1</b>	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Alexander Grube	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch: Core Artistic Subject 3</b>								
<b>Studiengang: Bachelor of Music - Musik und Vermittlung</b> Studienrichtung Populärmusik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-KM-Pop-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 5. + 6.	<b>LP:</b> 22	<b>Workload:</b> 660 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	S	Popcombo 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	S	Popcombo 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Instrumentalunterricht</b> im <b>Kernmodul 3</b> arbeitet verstärkt am individuellen künstlerischen Profil mit Fokus auf Spieltechnik, Ausdruck, Kreativität und Sound. Die <b>Popcombo</b> richtet sich im 3. Jahr verstärkt auf Bandleitung, Bandsound und bandeigenes Repertoire und weiterhin auf Songwriting, Improvisation, Arrangement und gemeinsames Jammen. In der Popcombo sind die kreative Arbeit, die eigene Band und das dazugehörige Repertoire die Hauptthema.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des dritten Jahres verfügt die/der Studierende über solide instrumentale, improvisatorische und kreative Fertigkeiten, großes Repertoire und stilistische Sicherheit. Mit der Spezialisierung verstärkt sie/er ihr/sein Künstler*innenprofil. Der/Die Student*in kann zusammen mit seinen/ihren Bandmitgliedern zielorientiert einen eigenen Sound entwickeln, und Konzerte organisieren und promoten.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 3)				ca. 20 Minuten		50%	
	Nr. 2: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 4)				ca. 20 Minuten		50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
Keine								
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 2</b>							

13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Alexander Grube	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 4								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 4								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-Pop-04		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	28	840 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	11	30 h (2 SWS)	300 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
	3.	S	Popcombo 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
4.	S	Popcombo 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>künstlerische Instrumentalunterricht</b> im <b>Kernmodul 3</b> beinhaltet den umfassenden Aufbau eines künstlerischen Basisrepertoires auf anspruchsvollem künstlerischem Niveau. Instrumentenspezifische sowie kreative Fähigkeiten werden perfektioniert. Die <b>Popcombo</b> begleitet den Studierenden mit seiner eigenen Band/Act/Soloperformance bei der Erstellung eines bühnenreifen Programms.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des künstlerischen <b>Kernmoduls 4</b> verfügt die/der Studierende über ein breites Repertoire und ist in der Lage, dieses eigenständig und kreativ den Bedürfnissen des Berufslebens anzupassen und weiterzuentwickeln. Die künstlerische Profilierung befähigt den Studierenden eine wertvolle Position im Berufsfeld einzunehmen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 3)					ca. 20 Minuten	9%	
	Nr. 2: Abschlussperformance					bis zu 45 Minuten	91%	
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Keine							
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30%							
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 3</b>							
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.							

<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Alexander Grube	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-Pop-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b>	<input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. bis 4.	16	415 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Ensembleleitung vokal	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensembleleitung instrumental	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Offener Wahlbereich 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	8.	S	Offener Wahlbereich 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	9.	S	Offener Wahlbereich 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
10.	S	Offener Wahlbereich 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 1 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. Das <b>Fach Musik lernen - lehren - vermitteln</b> baut auf die entsprechende Veranstaltung im Modul <b>Musikpraxis 1</b> (diese wird auch für die Studierenden des Bachelorstudiengangs Kreativität angeboten) auf. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Vermittlung von Musik. Sie lernen Best-practice-Beispiele, differenzierte Formen und Formate von Musikvermittlung zur Sensibilisierung des Rezeptionsverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen (audience development) kennen. Sie entwickeln Methoden, Spielformen und Techniken künstlerischer, reflexiver und kommunikativer Art. Innerhalb des Praktikums <b>Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht</b> werden die Studierenden durch Mentoren (Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster) auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Vertieft wird das Praktikum durch die Seminare <b>Ensembleleitung instrumental</b> und <b>Ensembleleitung vokal</b> . Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 1</b> verfügen die Studierenden über grundständige pädagogische Kompetenzen und erkennen die Bedeutung von Musikvermittlung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Sie kennen innovative Formen und Formate der Musikvermittlung und können exemplarisch ein Vermittlungsformat planen, realisieren und evaluieren. Grundkenntnisse der Unterrichtsabläufe im Großgruppenunterricht sind vorhanden und konnten in der Praxis erprobt werden. Die zunehmende künstlerisch-pädagogische Professionalisierung findet die entsprechenden Ergänzungen des individuellen Profils durch den offenen Wahlbereich. Nähere Angaben sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze (max. 2 Seiten)	10 Minuten	90%
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang zu gleichem Anteil 10%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		
	Nr. 4: Unterrichtsversuch und dazugehörige Unterrichtsskizze Großgruppenunterricht		Dauer bzw. Umfang
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		*
	Siehe Anhang		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-Pop-02</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	25	840 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Musikbusiness 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Musikbusiness 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Ensemble-Instrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Ensemble-Instrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	9.	S	Popchor für KMP und Pop 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	S	Popchor für KMP und Pop 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	11.	S	Offener Wahlbereich 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
12.	S	Offener Wahlbereich 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	4	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		

4	<p><b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 2 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. In der <b>Fachdidaktik</b> haben die Studierenden nicht nur die Gelegenheit, sich mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihres Instruments vertraut zu machen, vielmehr ist diese auch ein wichtiges Forum, um sich im Austausch mit anderen Studierenden der eigenen Spiel- und Unterrichtsweise bewusst zu werden. Die Studierenden werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Hierzu gehören auch das Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsliteratur sowie auditive Vermittlungskonzepte. Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin als ein immer noch sehr wichtiges Alleinstellungsmerkmal von Instrumentalunterricht. Auch das Erkennen und Fördern mit den für Musiker*innen relevanten Inhalten anatomischer und physiologischer Voraussetzungen steht im Fokus der Fachdidaktik. Das vermittelte Grundlagenwissen über die Muskulatur, das Nervensystem und das Skelettsystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung innerhalb der Veranstaltung. Die Reflexion der Inhalte des Moduls kann zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet. Das Praktikum <b>Hospitation und Lehrpraxis</b> ist geprägt durch Einzelunterricht, Kammermusik und Gruppenunterricht. Die Studierenden werden durch Mentor*innen auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Die aktuelle künstlerische Berufspraxis welche sich durch die Vielfalt der unterschiedlichsten Kompetenzen auszeichnet findet in diesem Praktikumsmodell in Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster Berücksichtigung. Der Unterricht in <b>Ensemble-Instrument</b> beinhaltet eine grundständige instrumentale Ausbildung zur Ergänzung der eigenen instrumentalen/vokalen Fertigkeiten in der Combo. Zur Auswahl stehen hier die Basisinstrumente einer Combo (Drums, E-Bass, E-Gitarre, Keyboards, Vocals). Auch hier sind die Lerninhalte in Anwendung auf das Instrument grundständig. Die Lehrinhalte richten ihren Fokus auf die Arbeit mit einer Combo als Bandcoach/Combodozent*in und Composer*in/Arranger*in. Schwerpunkte im Fach <b>Musikbusiness</b> sind die Bereiche Artist Management, Musikmarketing / PR und Medienkompetenz. Vermittelt werden Grundlagen des Künstler*innenmanagements der internen Organisation und des Aufbaus eines externen Netzwerkes mit Label-, Verlags-, Distributions-, Brand/Corporate- und PR-Partnern. In Vorbereitung des projektorientierten Managements werden Grundbegriffe und Funktionsweisen aller Unterbereiche der Musikindustrie eingeführt und Strategien vorgestellt anhand derer in der Praxis Künstler*innen aufgebaut und platziert werden. Des Weiteren werden Grundbegriffe, Strategien und Kampagnen aus der Praxis der Musik PR vorgestellt. Der Fokus liegt hier auf Stellenwert und Funktion der verschiedenen Medienpartner in Europa zusammen mit einer Einführung in alle musikrelevanten Medienformen und entsprechender Kampagnenstrategien für moderne Musikvermarktung. Damit einhergehen die Vermittlung von Medienkompetenzen in den einzelnen Arbeitsfeldern, wie Live PR, Social Media Marketing, Print PR, Radio und Online PR, ebenso wie Markenbildung und Brand/Corporate Partnerships. Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.</p>									
5	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 2</b> verfügen die Studierenden über das nötige Grundlagenwissen, um sich als Künstler*in in der Musikindustrie zu orientieren und mittels erworbener Kompetenzen, organisiert und mit klaren Zielsetzungen am eigenen Karriereaufbau zu arbeiten. Sie können eine Musikgruppe organisatorisch, musikalisch und menschlich auf professionellem Niveau begleiten und sind in der Lage auf vorkommende gruppendynamische, individuelle und musikalische Situationen adäquat zu reagieren. Des Weiteren verfügen sie über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, und besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten. Außerdem haben die Studierenden ihre pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse um weitere Bereiche vertiefen können und sind in der Lage zielgruppenspezifisch für jede Altersstufe und jede Gruppenform Unterricht planen und in ersten Lehrversuchen durchführen zu können.</p>									
6	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine</p>									
7	<p><b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)</p>									
8	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="244 1792 932 1883"><b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung</th> <th data-bbox="932 1792 1187 1883">Dauer bzw. Umfang</th> <th data-bbox="1187 1792 1461 1883">Gewichtung für die Modulnote (%)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="244 1883 932 1951">Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *</td> <td data-bbox="932 1883 1187 1951">30 Minuten</td> <td data-bbox="1187 1883 1461 1951">65%</td> </tr> <tr> <td data-bbox="244 1951 932 2007">Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)</td> <td data-bbox="932 1951 1187 2007">Siehe Anhang</td> <td data-bbox="1187 1951 1461 2007">zu gleichem Anteil 35%</td> </tr> </tbody> </table>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *	30 Minuten	65%	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)	Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 35%
<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)								
Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *	30 Minuten	65%								
Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)	Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 35%								

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	Nr. 5: Präsentation	15 Minuten
	Nr. 6: Präsentation	15 Minuten
	Nr. 7: Vorspiel im	10 Minuten
	Nr. 8: Vorspiel im	10 Minuten
	Nr. 3: Zwei Unterrichtsversuche unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsskizzen *	*
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)	Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-Pop-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 22	<b>Workload:</b> 660 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Vermittelnde Berufspraxis 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 h (2 SWS)	150 h
	4.	P	Vermittelnde Berufspraxis 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	0 h (0 SWS)	180 h
	5.	S	Ensemble-Instrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensemble-Instrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Musikbusiness 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Musikbusiness 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
9.	S	Offener Wahlbereich 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In der <b>Fachdidaktik</b> machen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihrer Instrumente vertraut. Weiterhin dient dieses Forum dem Austausch von Spiel- und Unterrichtsweisen mit anderen Studierenden. Sie werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Weitreichende Kenntnisse der Unterrichtsliteratur und ihre kritische Reflexion werden ebenso vermittelt wie Kenntnisse über Instrumentenbau und instrumentenspezifische Physiologie. Durch das Praktikum im Rahmen der <b>Vermittelnden Berufspraxis</b> erhält die/der Studierende die Möglichkeit, in einem begrenzten zeitlichen Rahmen das Berufsleben eines Instrumentallehrers/einer Instrumentallehrerin eigenverantwortlich (mit Betreuung durch eine*n Mentor*in) zu erleben. Hierzu gehört das Planen und Durchführen von Instrumentalunterricht in verschiedenen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Gruppengrößen. Die/Der Studierende kann sich an Musikschulaktivitäten (Konzerte, Konferenzen, künstlerisch-pädagogische Projekte) beteiligen und lernt hierdurch die Facetten des zukünftigen Berufes kennen. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b> . Die Reflexion der Inhalte aus dem <b>Profilmodul 2</b> können zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. Die Grundlagen aus der Veranstaltung <b>Musikbusiness</b> werden vertieft und erweitert um Kernkompetenzen im Projekt- und Zeitmanagement. Dabei soll grundlegendes wirtschaftliches Planen und Handeln sowie selbstständiges projektorientiertes Arbeiten vermittelt werden, mit dem Ziel einer späteren Selbstständigkeit im Beruf als Musiker*in. Hier werden Projektfortschritte des ersten Moduljahres aufgegriffen, vertieft, korrigiert und ausgebaut. Bereich Musik PR wird vertieft im Hinblick auf den Ausbau und die Schärfung des künstlerischen Portfolios, mit Schwerpunkt auf Onlinemedien. Im zweiten Jahr werden mit Tournee- und Festivalbooking und Musikrecht zwei neue Kernbereiche eingeführt. Die Buchung, Planung und Durchführung von Tourneen, Festivals und einzelnen Konzerten, als eine der wichtigsten Grundlagen künstlerischer Selbstständigkeit ist als Schwerpunkt im Moduljahr gesetzt. Des Weiteren sollen Grundlagen im Musikrecht und juristische Grundkompetenzen als Rahmen einer wirtschaftlichen, selbstständigen Tätigkeit im Musikgeschäft vermittelt werden. Vor allem in den Bereichen GbR-Verträge für Bands, Künstler*innenvermittlungs- und Managementverträge, Konzertverträge, Steuerrecht und Buchführung, Künstlersozialkasse, Urheber*in und Urheber*innenvertragsrecht, Verwertungsgesellschaften und Kennzeichenrechte. Der Unterricht in <b>Ensemble-Instrument</b> beinhaltet eine grundständige							

	instrumentale Ausbildung zur Ergänzung der eigenen instrumentalen/vokalen Fertigkeiten in der Combo. Zur Auswahl stehen hier die Basisinstrumente einer Combo (Drums, E-Bass, E-Gitarre, Keyboards, Vocals). Auch hier sind die Lerninhalte in Anwendung auf das Instrument grundständig. Die Lehrinhalte richten ihren Fokus auf die Arbeit mit einer Combo als Bandcoach/Combodozent*in und Composer*in/Arranger*in. Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.		
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 3</b> verfügen die Studierenden, bedingt durch die künstlerisch-pädagogische Verknüpfung des Unterrichtsangebots im Pflicht- und Wahlbereich nicht nur über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, sondern auch über die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten und verbinden diese mit entsprechender Methodenkompetenz. Sowohl das Phänomen ungeteilter Aufmerksamkeit als auch die fachliche Kompetenz in der Führung eines über mehrere Jahre angelegten Ausbildungsverhältnisses finden hier besondere Beachtung. Ebenso verfügen die Studierenden über alle notwendigen Kompetenzen und praktischen Erfahrungen, die einen nahtlosen Übergang in die Selbstständigkeit als Künstler*in ermöglichen. Die Akquise von Kund*innen, ein bestehendes Partnerschaftsnetzwerk, bereits erfolgte Bookings im Bereich Tournee und Festival sowie laufenden PR Kampagnen in den Projekten ermöglichen den Berufseinstieg und die Finanzierung des/der Studierenden.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Kolloquium	30 Minuten	26%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1 (z.B. Einzelunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2 (z.B. Gruppenunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 3: Praktikumsbericht *	*	18%
	Nr. 7: Hausarbeit	mindestens 10 Seiten	10%
	Nr. 8: Erstellen eines digitalen Online-Profiles	---	10%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		
		Dauer bzw. Umfang	
	Nr. 5: Vorspiel	10 Minuten	
	Nr. 6: Vorspiel	10 Minuten	
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-KMP-Pop-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	17	510 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	3.	S	Musik lernen - lehren 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Musik lernen - lehren 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Vocal Performance Populärmusik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	6.	S	Vocal Performance Populärmusik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	7.	S	Künstlerpersönlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	8.	S	Bühnenperformance	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	9.	S	Tontechnik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	10.	S	Tontechnik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	11.	P	Hospitationspraktikum 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	12.	P	Hospitationspraktikum 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
13.	S	Angewandte Musikpsychologie 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	

4	<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/Zweitinstruments. Das Seminar <b>Musik lernen - lehren</b> dient der Erarbeitung einer praxisnahen, umfassenden Didaktik von Unterricht und erweiterten Formen der Musikvermittlung. Das erste Jahr fokussiert den Blick auf die am Musik-Geschehen beteiligten Personen, insbesondere der physiologischen Voraussetzungen und Entwicklungsphasen der Lernenden, ihren sozialen Kontexten und der vielfältigen Förderbedarfe. Die Studierenden erarbeiten Kriterien der Gestaltung und Evaluation von Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht. <b>Vocal Performance Populärmusik</b> vermittelt auf komplexe Art und Weise die Funktionsweise der Stimme. Die Studierenden lernen die Grundlagen kennen, welche zu einem gesunden Einsatz der vokalen Tonproduktion führen. Hierzu gehört die intensive Beschäftigung mit den verschiedenen Klangmöglichkeiten der menschlichen Stimme. Die Verknüpfung der Aussprache mit dem Einsatz der Stimme in Verbindung mit verschiedenen Emotionen und körperlichen Bewegungen ermöglicht die Bewusstwerdung des inneren und äußeren Hörens und führt zur Entwicklung eines eigenen, individuellen Stimmklangs. Die Fächer <b>Bühnenperformance</b> und <b>Künstlerpersönlichkeit</b> greifen thematisch ineinander, fließen in praktischen Bühnenseminaren zusammen und führen hierdurch sämtliche Aspekte des Live-Auftritts zu einem stimmigen Gesamtkonzept. Während im Seminar <b>Künstlerpersönlichkeit</b> theoretischen Kenntnisse und ein Überblick über die individuellen Performance Aspekte vermittelt werden, entwickelt das Seminar <b>Bühnenperformance</b> ein umfassendes Verständnis für die praktische Erfahrung mit eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Bühne. In den praktischen Bühnenseminaren werden die Kenntnisse gezielt für ein Konzert umgesetzt und in Performance Proben mit der Combo geprobt. Die Studierenden lernen, dass sowohl die Live-Performance als auch der Konzertablauf in der Combo gemeinsam entwickelt und vom gesamten Team stimmig umgesetzt werden. Die technische Umsetzung der künstlerischen Vorhaben wird im Fach <b>Tontechnik</b> vermittelt. Hierzu gehören Grundkenntnisse der Kabelkunde und der analogen bzw. digitalen Mischpulttechnik ebenso wie das richtige Aufstellen, Einpegeln und Mischen von Lautsprechern und Monitoren. Die Studierenden lernen ebenfalls mit Problemlösungen aus tontechnischer Perspektive umzugehen. Das Hospitationspraktikum gliedert sich in zwei Hospitationsphasen. Im ersten Semester findet ein einwöchiges Hospitationspraktikum an einer der Kooperationsmusikschulen aus dem Regierungsbezirk Münster statt. Die Studierenden lernen den Aufbau (Leitung, Verwaltung, Unterricht) einer Musikschule kennen. Im zweiten Semester organisiert die/der Studierende das Hospitationspraktikum Berufsfeld selbst. Das Fach <b>Angewandte Musikpsychologie</b> vermittelt die für Musiker*innen relevanten physiologischen Voraussetzungen. Das vermittelte Grundlagenwissen über das Nervensystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung aus musikpsychologischer Sicht.</p>
5	<p><b>Erworbene Kompetenzen:</b></p> <p>Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationsspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Das <b>Zweitinstrument</b> befähigt die Studierenden zu künstlerisch freiem Umgang mit der eigenen Person und dem kompetenten Einsatz mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Ebenso haben sie grundständige pädagogische Kompetenzen mit Kenntnissen über Unterrichtsabläufe im Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht erworben und verfügen über basale Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung. Sie kennen Kriterien zur Analyse von Unterrichtskonzepten. Die Erfahrungen im Rahmen der Hospitationspraktika ermöglichen den Studierenden im weiteren Studienverlauf den Aufbau eines individuellen Studienprofils. Durch das Fach <b>Vocal Performance Populärmusik</b> haben die Studierenden die Basics der Gesangstechnik und -stilistik in der Populärmusik kennen gelernt und können diese grundständig auch im Bereich einer Combo anwenden. Nach Abschluss des Seminars <b>Künstlerpersönlichkeit/Bühnenperformance</b> sind die Studierenden in der Lage, bewusst und selbständig Performance Aspekte auf die eigene künstlerische Darbietung und Persönlichkeit abzustimmen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Live-Performance und können dieses ebenso eigenständig auf ihre Bedürfnisse im Berufsleben anpassen, als auch weiter an andere Personen vermitteln. Die Studierenden haben in <b>Tontechnik</b> gelernt, einfache technische Aufbauten für eine Konzertveranstaltung (Probe/Konzert) durchzuführen und sind in der Lage, problemlösungsorientiert eine Band abzumischen. Nach Abschluss des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> haben die Studierenden die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und verfügen über grundlegende Kenntnisse neurologischer Vorgänge. Sie können diese auf der Basis ihrer Kenntnisse musikpsychologisch reflektieren und in den bewussten Umgang mit dem eigenen Üben einfließen lassen.</p>
6	<p><b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b></p> <p>Keine</p>

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Gruppenpräsentation von 4 bis max. 5 Personen inkl. Handout	5 Minuten pro Person	50%
	Nr. 10: Praktisch-technische Betreuung einer Performance	bis zu 45 Minuten	50%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 12: Leitfragengestützter Reflexionsbericht		*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Musikpraxis 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Popularmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-MP-KMP-Pop-02			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						3. + 4.	8	240 h
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	3.	S	Vocal Performance Popularmusik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	4.	S	Vocal Performance Popularmusik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	5.	S	Tontechnik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
6.	S	Tontechnik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Popularmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikliteratur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/Zweitinstruments. Aufbauend auf die Inhalte des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> fördert der Unterricht im Fach <b>Vocal Performance Popularmusik</b> die weitere Entwicklung, Anwendung und Differenzierung des individuellen Stimmklangs. Die Studierenden lernen die Mikrofon-Technik kennen und setzen sich intensiv mit der Übertragung und Wirkung ihrer künstlerischen Vorstellung bei der Mikrofonierung ihrer Songtexte auseinander. Das Unterrichtsfach <b>Tontechnik</b> bietet den Studierenden die notwendigen Grundkenntnisse mit Hilfe von Digital Audio Workstation Software, Mehrspurarrangements und Virtuellen Instrumenten eigenen Demos und Arrangements zu erstellen. Zudem bietet eine Einführung in die Audionachbearbeitung (Schnitt, Effekte, Mixing) eine weitere Basis für die qualitätsorientierte Arbeit an eigenen musikalischen Produktionen. Mit dem Umgang mit Notationssoftware lernen die Studierenden in Sheets und Partituren eigene Ideen und Arrangements für Proben und Veröffentlichungen fest zu halten. Die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse über aktuelle musikspezifische Medien und Software, Apps und Internettools bringt den Studierenden die für die Zukunft nötige Flexibilität für die eigene musikalische Praxis.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 2</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationsspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Sie setzen sich bewusst mit ihrem eigenen Üben auseinander und können dieses auf der Basis einer musikspezifischen Lernpsychologie reflektieren. Das <b>Zweitinstrument</b> befähigt die Studierenden zu künstlerisch freiem Umgang mit der eigenen Person und dem kompetenten Einsatz mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Das Fach <b>Vocal Performance Popularmusik</b> ermöglicht den Studierenden auf professionellem Niveau im Rahmen einer Combo sich auch als Instrumentalmusiker*innen solistisch oder chorisches auf kreative Art einsetzen. Ebenso können sie in der Vermittlung eines Instrumentalfaches übergreifend mit Sänger*innen zusammenarbeiten. Das Fach <b>Tontechnik</b> befähigt die Studierenden dazu, einfache Musikproduktionen und Notationen am Rechner durchzuführen und die im Seminar erworbenen Kenntnisse anzuwenden. Sie können die behandelten digitalen Medien als künstlerische Inspiration, Produktionsmittel, Vermittlungs- und Kommunikationsmedium sowohl alleine als auch in Zusammenarbeitsprozessen reflektiert nutzen, und als Beteiligte in diesen Prozessen fachgerecht darüber kommunizieren.							

6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 2: Vorspiel		10 Minuten
	Nr. 6: Eigene Produktion inklusive Partitur		Mediale Hausarbeit bis zu 5 Minuten
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	14	415 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 1 (Pop)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 2 (Pop)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Song Concepts und Songwriting 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
10.	S	Song Concepts und Songwriting 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Creative Concepts beinhaltet den schrittweisen Aufbau einer umfassenden Kenntnis sämtlicher musikgeschichtlicher und musiktheoretischer Parameter im Bereich der Populärmusik, die für den Erfolg des künstlerischen Hauptfachs unabdingbar sind. Im Fach <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> steht die grundlegende Sensibilisierung und Stabilisierung elementarer melodischer und harmonischer Zusammenhänge im Vordergrund. Diese werden durch praxisnahe Übungen imitiert und verschriftlicht. Im Seminar <b>Harmonielehre, Analyse, Formenlehre</b> erfolgt sowohl die Vertiefung grundlegender Kenntnisse der Musiklehre durch Praxisbeispiele, als auch die Vermittlung und Anwendung entsprechender Analysewerkzeuge. Im Zentrum von <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> steht die Orientierung an Analyseergebnissen. Durch einfache und überschaubare Aufgabenstellungen werden erste Anregungen zu eigenen kreativen Schritten gegeben. Kenntnisse über die vergangene und gegenwärtige Popkultur, der dazugehörigen Stilikonzepte, sowie deren Wirkungsweisen in den Massenmedien werden in einen soziokulturellen Kontext gebracht und im Fach <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> vermittelt. Über das Erstellen von Songkonzepten sowie Analysen aktueller Trends im Songwriting erarbeiten sich die Studierenden im Fach <b>Song Concepts &amp; Songwriting</b> die künstlerischen Voraussetzungen mit Blick auf Künstler*inprofil und Zielgruppen, die notwendig sind, um Songtexte unter der Berücksichtigung der Parameter Songfahrplan, Spannungsbogen, Einsatz sprachlicher Mittel wie Reime, Metrik und Phonetik schreiben zu können. Das Erlernen dieser Kreativitätstechniken ermöglicht den Studierenden, Erfahrungen mit Texten in Zusammenhang mit Musik, Emotionalität und Aussage zu sammeln.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden habe die Lerninhalte aus dem Modul <b>Creative Concepts 1</b> verinnerlicht und können diese auf übergeordneter Ebene zusammenführen. Sie kennen die grundlegenden Phänomene aus dem der Bereich der Musiklehre im Kontext aktueller Popmusik und können diese erkennen und auch benennen. Eigene Ideen erhalten erste Konturen durch selbstständige Darbietung sowie Verschriftlichung und deren Umsetzung in stilsicherer Gestaltung und Performance mit Bezug auf die professionelle Berufspraxis.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 2: mündliche Prüfung	10 Minuten	10%
	Nr. 4: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 4: mündliche Prüfung	10 Minuten	10%
	Nr. 6: Hausarbeit	themenbezogen	30%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-02			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						3. + 4.	16	480 h
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 3 (Jazz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 4 (Jazz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Improvisation 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
10.	S	Improvisation 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Aufbauend auf das Modul <b>Creative Concepts 1</b> vertieft das Fach <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> die Kenntnisse durch komplexere Problemstellungen in den Bereichen des Wiedererkennens und des Wiedergebens stückspezifischer und musiktheoretischer Kontexte. Die Studierenden erlernen die Verschriftlichung mittels Notationssoftware. In <b>Harmonielehre, Analyse, Formenlehre</b> erfolgt die Anwendung der bisher gelernten musiktheoretischen Kenntnisse auf die verschiedenen Stilistiken der Populärmusik. Im Zentrum des Fachs <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> steht das Erstellen von Stilkopien sowie die Erweiterung der Instrumentationsfähigkeiten der Studierenden. Kenntnisse über die vergangene und gegenwärtige Jazzmusik, ihre Stilistiken sowie deren Wirkungsweise und Einflussnahme auf die gegenwärtige Musik werden im Fach <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> vermittelt. Die Anwendung der Inhalte der Fächer dieses Moduls lernen die Studierenden im Fach Improvisation. Hierzu gehören das Nachspielen von Gehörtem (Melodie, Rhythmus etc.), das Weiterentwickeln musikalischer Vorlagen sowie das Spielen und Singen über vorgegebenen harmonischen und melodischen Modellen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden habe die Lerninhalte aus dem Modul <b>Creative Concepts 2</b> verinnerlicht und können diese auf übergeordneter Ebene zusammenführen. Sie erkennen mehrdimensionale Aufgabenstellungen und können diese selbstständig und stilspezifisch im Kontext musiktheoretischer und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge gestalten, performen und anwenden. Ebenso beherrschen sie die Fähigkeit, mit verschiedenen musikalischen Vorlagen sowohl spontan, als auch unter Berücksichtigung improvisatorischer Parameter professionell umzugehen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 2: mündliche Prüfung	15 Minuten	10%
	Nr. 4: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 4: mündliche Prüfung	15 Minuten	10%
	Nr. 6: Hausarbeit	themenbezogen	30%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Creative Concepts 1</b> voraus.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 3								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-03			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						5. + 6.	10	300 h
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 5 (Klassik)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	6.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 6 (Klassik)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	7.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
8.	S	Wissenschaftliches Schreiben	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Creative Concepts 3</b> führt das Prinzip der übergeordneten Vermittlung der inhaltlichen Zusammenhänge konsequent weiter. In <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> lernen die Studierenden das Erkennen, Benennen und Notieren unterschiedlicher Details von Arrangements bei gleichzeitiger Erfassung der musiktheoretischen Zusammenhänge. <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> fördert die eigenständige Kreativität der Studierenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellung mit der Perspektive, sowohl eine selbsterstellte Komposition, als auch unter Vorgabe verschiedenster Materialvorgaben eigene Arrangements zu kreieren. Die <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> erfährt eine Abrundung durch die geschichtliche Entwicklung der klassischen Musik, gemeinschaftlich mit Jahrgang 1 der traditionellen Instrumental- und Gesangsausbildung. Die Studierenden lernen, die Stilistiken, deren Wirkungsweise und ihren Einfluss auf die gegenwärtige Musik kennen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können auf fachübergreifender Ebene die Inhalte des Moduls <b>Creative Concepts 3</b> auf professioneller Ebene anwenden. Hierzu gehören das Erstellen und Wiedergeben eigener Gesamtkompositionen und umfangreicher Arrangements für unterschiedliche Besetzungen, sowohl instrumental als notationstechnisch. Sie können stilssicher in allen Bereichen gestalten und performen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							

<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur oder wahlweise Projektarbeit*		120 Minuten	30%
	Nr. 4: Projektarbeit*		120 Minuten	30%
	Nr. 6: Klausur (zusammen mit JG 1 Klassik)		90 Minuten	20%
	Nr. 7: Hausarbeit		bis zu 5 Seiten	10%
	Nr. 8: Hausarbeit		bis zu 5 Seiten	10%
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung			Dauer bzw. Umfang
	Keine			
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 6%			
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Creative Concepts 2</b> voraus.			
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.			
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine			
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b> * Zu 8: Nr. 2 und Nr. 4: bei Wahl der Projektarbeit: Die Studierenden bearbeiten innerhalb von zwei Zeitstunden eine durch die/den Dozent*in gestellte Aufgabe und übermitteln das Ergebnis mit Hilfe eines Notationsprogramms digitalisiert an den/die Prüfer*in. Der Ort ist vom Studierenden frei wählbar.			

<b>Modultitel deutsch: Bachelorabschlussmodul</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Final Bachelor Assesement Module								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Populärmusik								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-BA   BP</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 10	<b>Workload:</b> 300 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
	2.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren. Das Thema der Bachelorarbeit wird in Absprache mit dem/der Hauptfachlehrer*in formuliert, die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule bestellten Projektverantwortlichen							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen durch die Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen, die ihnen im Verlauf des Moduls <b>Creative Concepts 3</b> (Veranstaltungen <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i> und <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> ) vermittelt worden sind, ein Thema im Rahmen der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden, die das Bachelorprojekt wählen, besitzen im Anschluss die Kompetenz, ein Thema in Form einer Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten, zu dokumentieren und mittels geeigneter Medien zu präsentieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Verfassen der Bachelorarbeit oder				ca. 45 Seiten		100%	
	Nr. 2: Bachelorprojekt: Dokumentation und Präsentation oder Medienerstellung				60 bis 80 Seiten bis zu 60 Minuten		50% 50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module <b>Kernmodule 1 – 4, Profilmodule 1 – 3, Module Musikpraxis 1 – 2, Module Musiktheorie 1 – 3, Module Creative Concepts 1-3.</b>							

<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Keine	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Torsten Augenstein	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

## **MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

### **BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG* IN DER STUDIENRICHTUNG**

#### **POP VOCALS**

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-PV-01		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>	
					1. + 2.	28	840 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	4.	E	Korrepetition 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	5.	S	Popcombo 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	6.	S	Popcombo 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	7.	S	Wahlcombo 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
8.	S	Wahlcombo 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im künstlerischen Hauptfach Pop Vocals wird die Basis einer fundierten Gesangstechnik gelegt. Dabei geht es vor allem um den gesunden und vielfältigen Gebrauch der Stimme und Basistechniken der Popgesangsstimme. In enger Zusammenarbeit mit den Comboanforderungen werden verschiedene Gesangsstilistiken kennengelernt und probiert. Die emotionale Ausdruckskraft und Bühnensicherheit werden geübt. Improvisation und Songwriting über einfachere Harmonieverbindungen geübt und die Entdeckung und Förderung der Kreativität und des individuellen Stimmklangs angeregt. Basics im Umgang mit Technik (Mikrofon, Aufnahmen etc.) werden erlernt.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben wichtige Grundfähigkeiten im Umgang mit einer gesunden, vielseitigen und ausdrucksstarken Popstimme erworben. Ebenso kennen sie Bühnen- und Studiobasics für Sänger*innen. Kreative Fähigkeiten wie einfachere Improvisation und Songwriting und die damit verbundene individuelle Ausdruckskraft runden die erworbenen Kompetenzen ab.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 6 und Nr. 8)					bis zu 20 Minuten	100%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung							
	Keine							

<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%	
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-PV-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			3. + 4.	28	840 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	4.	E	Korrepetition 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	5.	S	Popcombo 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	6.	S	Popcombo 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	7.	S	Wahlcombo 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
8.	S	Wahlcombo 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im künstlerischen Hauptfach Pop Vocals werden die gesangstechnischen Fähigkeiten vertieft. Das Bewältigen anspruchsvollerer stimmlicher Anforderungen und Fähigkeiten in weitergefächerter stilistischer Breite in der Live- und Studiosituation stehen dabei im Vordergrund. Anspruchsvolleres Songwriting, komplexeres Improvisieren und die damit verbundene Findung eines individuellen Gesangsstils und einer kreativen Ausdruckskraft sind weitere Inhalte. Ebenso geht es um technische Aspekte für Sänger*innen wie Aufnahmemöglichkeiten mit verschiedenen Studiotools und Bühnentechnik.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Durch die fortgeschrittene Gesangstechnik und eine stilistisch größere Bandbreite kommen Ausdrucksstärke und Souveränität sowohl live als auch im Studio zur Geltung. Erweiterte Songwritingfähigkeiten und künstlerische Ausdruckskraft befähigen die Studierenden, die Anforderungen des Popsingens auch mit Hilfe von Studio- und Livetechnik souverän zu meistern.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 5 und Nr. 7)					bis zu 20 Minuten	50%	
	Nr. 2: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 6 und Nr. 8)					bis zu 20 Minuten	50%	

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 1</b>	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Kernmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch: Core Artistic Subject 3</b>								
<b>Studiengang: Bachelor of Music - Musik und Vermittlung</b> Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-KM-PV-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	24	715 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	9	30 h (2 SWS)	240 h
	3.	E	Korrepetition 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	4.	E	Korrepetition 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	5.	S	Popcombo 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
6.	S	Popcombo 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Weiterhin sind gesangstechnische Aspekte und die Vielfalt der stimmlichen Möglichkeiten Lehrinhalte des künstlerischen Hauptfachs Pop Vocals. Der Fokus liegt hier auf den besonderen Fähigkeiten im Hinblick auf eine berufliche Spezialisierung als Sänger*in. Schwerpunkt wird aber zunehmend auch der eigenständige kreative Ausdruck mit allen dazu gehörigen Aspekten wie Songwriting (Komponieren, Texten, Arrangieren, Produzieren), das kreative und technische Umsetzen mit entsprechenden Ensembles live und im Studio.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Am Ende des <b>Kernmoduls 3</b> verfügen die Studierenden über eine vielseitige und kompetente Gesangstechnik mit einem individualisierten Profil. Künstlerische Ausdruckskraft und sängerische Eigenständigkeit können im Studio und auf der Bühne umgesetzt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, in eigenen sowie in von anderen gestellten musikalischen Zusammenhängen kompetent und professionell zu agieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 5)					bis zu 20 Minuten	50%	
	Nr. 2: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 6)					bis zu 20 Minuten	50%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 2</b>	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Kernmodul 4								
<b>Modultitel englisch:</b> Core Artistic Subject 4								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-KM-PV-04		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 7. + 8.	<b>LP:</b> 29	<b>Workload:</b> 870 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
<b>3</b>	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Künstlerisches Hauptfach 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	10	30 h (2 SWS)	270 h
	2.	E	Künstlerisches Hauptfach 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	13	30 h (2 SWS)	360 h
	3.	E	Korrepetition 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	4.	E	Korrepetition 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	10 h (0,67 SWS)	20 h
	5.	S	Popcombo 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	6.	S	Popcombo 8	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Auch im <b>Kernmodul 3</b> wird weiterhin an der Gesangstechnik und den anderen musikalischen Aspekten des Singens mit dem Fokus auf das individuelle Profil im künstlerischen Hauptfach <b>Pop Vocals</b> gearbeitet. Eine künstlerische Spezialisierung im Hinblick auf das Berufsleben mit allen Aspekten wie Songwriting, das Agieren als Solist*in und in Ensembles, Live- und Studioarbeit stehen im Vordergrund.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Das Erlangen eines individuellen und klaren Profils als kompetente*r und vielseitige*r Sänger*in und musikalische*r Künstler*in ist das Ziel, um sich in einem beruflichen Umfeld mit den verschiedensten gesanglich-künstlerischen Anforderungen gut positionieren zu können.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1: Performance und Präsentation (enthält Solo- und Bandrepertoire sowie Anteile von Nr. 5)				bis zu 20 Minuten		9%	
	Nr. 2: Abschlussperformance				bis zu 45 Minuten		91%	
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 30%							

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung ist das erfolgreich abgeschlossene <b>Kernmodul 3</b>	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-PV-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b> 15	<b>Workload:</b> 415 h	
					1. bis 4.			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Musik lernen - lehren - vermitteln 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 1 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht 2 *	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	20 h (1,33 SWS)	40 h
	5.	S	Ensembleleitung vokal	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Ensembleleitung instrumental	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Vocal Skills 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	8.	S	Vocal Skills 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	9.	S	Offener Wahlbereich 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	10.	S	Offener Wahlbereich 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
11.	S	Offener Wahlbereich 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 1 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. Das <b>Fach Musik lernen - lehren - vermitteln</b> baut auf die entsprechende Veranstaltung im Modul <b>Musikpraxis 1</b> (diese wird auch für die Studierenden des Bachelorstudiengangs Kreativität angeboten) auf. Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse in der Vermittlung von Musik. Sie lernen Best-practice-Beispiele, differenzierte Formen und Formate von Musikvermittlung zur Sensibilisierung des Rezeptionsverhaltens unterschiedlicher Zielgruppen (audience development) kennen. Sie entwickeln Methoden, Spielformen und Techniken künstlerischer, reflexiver und kommunikativer Art. Innerhalb des Praktikums <b>Hospitation und Lehrpraxis im Großgruppenunterricht</b> werden die Studierenden durch Mentor*innen (Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster) auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Vertieft wird das Praktikum durch die Seminare <b>Ensembleleitung vokal</b> und <b>Ensembleleitung instrumental</b> . Die Studierenden trainieren in der Veranstaltung <b>Vocal Skills</b> das mehrstimmige Singen sowohl A-Cappella als auch im Combozusammenhang. Verschiedene Stilistiken sowie Improvisationstechniken wie z.B. Circle Songs werden dabei kennengelernt. Außerdem üben sie das Arrangieren und Notieren von Mehrstimmigkeit. Die Grundlagen von Beatboxing, Körperperkussion und Sight-Singing werden erlernt, das Gehör für Vocal Harmony wird trainiert. Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 1</b> verfügen die Studierenden über grundständige pädagogische Kompetenzen und erkennen die Bedeutung von Musikvermittlung im gesellschaftlichen Zusammenleben. Sie kennen innovative Formen und Formate der Musikvermittlung und können exemplarisch ein Vermittlungsformat planen, realisieren und evaluieren. Grundkenntnisse der Unterrichtsabläufe im Großgruppenunterricht sind vorhanden und konnten in der Praxis erprobt werden. Ebenso können sie mehrstimmige Vocals singen und arrangieren, Noten und Partituren lesen und auch selber erstellen. Sie verfügen über Grundkenntnisse in Beatboxing und Körperperkussion. Das Gehör für harmonische und melodische Zusammenhänge, sowie die Fähigkeit, vom Blatt zu singen wird geschult. Die Studierenden haben Grundkenntnisse über verschiedene Gesangsstile im mehrstimmigen Gesang bzw. A-Cappella/Chorgesang. Die zunehmende künstlerisch-pädagogische Professionalisierung findet die entsprechenden Ergänzungen des individuellen Profils durch den offenen Wahlbereich. Nähere Angaben sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.			
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Entsprechend der Leistungspunktzahl kann die/der Studierende die seinem Profil entsprechenden Veranstaltungen wählen.			
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)			
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Einzelkolloquium inkl. Planungsskizze (max. 2 Seiten)		10 Minuten	90%
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen, mindestens eine Prüfungsleistung ist zu erbringen)		Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 10%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang	
	Nr. 4: Unterrichtsversuch und dazugehörige Unterrichtsskizze Großgruppenunterricht		*	
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 3%			
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine			
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.			
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine			
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU		
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.			

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 2</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-PV-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	24	780 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	P	Hospitation und Lehrpraxis im Einzelunterricht, Kammermusik, Gruppenunterricht 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Musikbusiness 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Musikbusiness 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	7.	S	Offener Wahlbereich 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
	8.	S	Offener Wahlbereich 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen	
9.	S	Offener Wahlbereich 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Im <b>Profilmodul 2 bis 3</b> entwickeln die Studierenden ihren künstlerisch-pädagogischen und beruflichen Schwerpunkt. Das <b>künstlerisch-pädagogische Profil</b> wird um wesentliche Komponenten erweitert. In der <b>Fachdidaktik</b> haben die Studierenden nicht nur die Gelegenheit, sich mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihres Instruments vertraut zu machen, vielmehr ist diese auch ein wichtiges Forum, um sich im Austausch mit anderen Studierenden der eigenen Spiel- und Unterrichtsweise bewusst zu werden. Die Studierenden werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Hierzu gehören auch das Kennenlernen unterschiedlicher Unterrichtsliteratur sowie auditive Vermittlungskonzepte. Ein weiterer Schwerpunkt ist die individuelle Förderung des einzelnen Schülers/der einzelnen Schülerin als ein immer noch sehr wichtiges Alleinstellungsmerkmal von Instrumentalunterricht. Auch das Erkennen und Fördern mit den für Musiker*innen relevanten Inhalten anatomischer und physiologischer Voraussetzungen steht im Fokus der Fachdidaktik. Das vermittelte Grundlagenwissen über die Muskulatur, das Nervensystem und das Skelettsystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung innerhalb der Veranstaltung. Das Praktikum <b>Hospitation und Lehrpraxis</b> ist geprägt durch Einzelunterricht, Kammermusik und Gruppenunterricht. Die Studierenden werden durch Mentor*innen auf das eigenständige Unterrichten vorbereitet. Die aktuelle künstlerische Berufspraxis, welche sich durch die Vielfalt der unterschiedlichsten Kompetenzen auszeichnet, findet in diesem Praktikumsmodell in Kooperation mit den Musikschulen des Regierungsbezirks Münster Berücksichtigung. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b> . Die Reflexion der Inhalte des Moduls kann zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. Schwerpunkte im Fach <b>Musikbusiness</b> sind die Bereiche Artist Management, Musikmarketing / PR und Medienkompetenz. Vermittelt werden Grundlagen des Künstler*innenmanagements der internen Organisation und des Aufbaus eines externen Netzwerkes mit Label-, Verlags-, Distributions-, Brand/Corporate- und PR-Partnern. In Vorbereitung des projektorientierten Managements werden Grundbegriffe und Funktionsweisen aller Unterbereiche der							

	Musikindustrie eingeführt und Strategien vorgestellt anhand derer in der Praxis Künstler*innen aufgebaut und platziert werden. Des Weiteren werden Grundbegriffe, Strategien und Kampagnen aus der Praxis der Musik PR vorgestellt. Der Fokus liegt hier auf Stellenwert und Funktion der verschiedenen Medienpartner in Europa zusammen mit einer Einführung in alle musikrelevanten Medienformen und entsprechender Kampagnenstrategien für moderne Musikvermarktung. Damit einhergehen die Vermittlung von Medienkompetenzen in den einzelnen Arbeitsfeldern, wie Live PR, Social Media Marketing, Print PR, Radio und Online PR, ebenso wie Markenbildung und Brand/Corporate Partnerships. Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.		
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 2</b> verfügen die Studierenden über das nötige Grundlagenwissen, um sich als Künstler*in in der Musikindustrie zu orientieren und mittels erworbener Kompetenzen, organisiert und mit klaren Zielsetzungen am eigenen Karriereaufbau zu arbeiten. Sie können eine Musikgruppe organisatorisch, musikalisch und menschlich auf professionellem Niveau begleiten und sind in der Lage auf vorkommende gruppenspezifische, individuelle und musikalische Situationen adäquat zu reagieren. Des Weiteren verfügen sie über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, und besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten. Außerdem haben die Studierenden ihre pädagogischen und fachdidaktischen Kenntnisse um weitere Bereiche vertiefen können und sind in der Lage zielgruppenspezifisch für jede Altersstufe und jede Gruppenform Unterricht planen und in ersten Lehrversuchen durchführen zu können.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Zwei Lehrproben unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsentwürfe *	30 Minuten	65%
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)	Siehe Anhang	zu gleichem Anteil 35%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		
		Dauer bzw. Umfang	
	Nr. 5: Präsentation	15 Minuten	
	Nr. 6: Präsentation	15 Minuten	
	Nr. 3: Zwei Unterrichtsversuche unterschiedlichen Charakters und zwei dazugehörige Unterrichtsskizzen *	*	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 2%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects 3								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-PV-03</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	21	630 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Fachdidaktik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	2.	S	Fachdidaktik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	3.	P	Vermittelnde Berufspraxis 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 h (2 SWS)	150 h
	4.	P	Vermittelnde Berufspraxis 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	0 h (0 SWS)	180 h
	5.	S	Musikbusiness 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	6.	S	Musikbusiness 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
7.	S	Offener Wahlbereich 7	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	Angaben erfolgen veranstaltungsbezogen und werden entsprechend ausgewiesen		
<b>4</b>	<p><b>Lehrinhalte:</b> In der <b>Fachdidaktik</b> machen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Konzepten und Materialien zur Vermittlung ihrer Instrumente vertraut. Weiterhin dient dieses Forum dem Austausch von Spiel- und Unterrichtsweisen mit anderen Studierenden. Sie werden auf unterschiedliche Unterrichtssituationen (Einzel-, Partner*innen- und Gruppenunterricht sowie Unterricht im Klassenverband oder in anderen Großgruppen) vorbereitet. Weitreichende Kenntnisse der Unterrichtsliteratur und ihre kritische Reflexion werden ebenso vermittelt wie Kenntnisse über Instrumentenbau und instrumentenspezifische Physiologie. Durch das Praktikum im Rahmen der <b>Vermittelnden Berufspraxis</b> erhält die/der Studierende die Möglichkeit, in einem begrenzten zeitlichen Rahmen das Berufsleben eines Instrumentallehrers/einer Instrumentallehrerin eigenverantwortlich (mit Betreuung durch eine*n Mentor*in) zu erleben. Hierzu gehört das Planen und Durchführen von Instrumentalunterricht in verschiedenen Altersgruppen sowie unterschiedlicher Gruppengrößen. Die/der Studierende kann sich an Musikschulaktivitäten (Konzerte, Konferenzen, künstlerisch-pädagogische Projekte) beteiligen und lernt hierdurch die Facetten des zukünftigen Berufes kennen. Begleitet wird dieser Prozess durch die <b>Fachdidaktik</b>. Die Reflexion der Inhalte aus dem <b>Profilmodul 2</b> können zur Verfeinerung der Unterrichtskonzepte genutzt und angewendet werden. Die Grundlagen aus der Veranstaltung <b>Musikbusiness</b> werden vertieft und erweitert um Kernkompetenzen im Projekt- und Zeitmanagement. Dabei soll grundlegendes wirtschaftliches Planen und Handeln sowie selbstständiges projektorientiertes Arbeiten vermittelt werden, mit dem Ziel einer späteren Selbstständigkeit im Beruf als Musiker*in. Hier werden Projektfortschritte des ersten Moduljahres aufgegriffen, vertieft, korrigiert und ausgebaut. Bereich Musik PR wird vertieft im Hinblick auf den Ausbau und die Schärfung des künstlerischen Portfolios, mit Schwerpunkt auf Onlinemedien. Im zweiten Jahr werden mit Tournee- und Festivalbooking und Musikrecht zwei neue Kernbereiche eingeführt. Die Buchung, Planung und Durchführung von Tourneen, Festivals und einzelnen Konzerten, als eine der wichtigsten Grundlagen künstlerischer Selbstständigkeit ist als Schwerpunkt im Moduljahr gesetzt. Des Weiteren sollen Grundlagen im Musikrecht und juristische Grundkompetenzen als Rahmen einer wirtschaftlichen, selbstständigen Tätigkeit im Musikgeschäft vermittelt werden. Vor allem in den Bereichen GbR-Verträge für Bands, Künstler*innenvermittlungs- und Managementverträge, Konzertverträge, Steuerrecht und Buchführung, Künstlersozialkasse, Urheber*in und Urheber*innenvertragsrecht, Verwertungsgesellschaften und Kennzeichenrechte. Die Wahlangebote des <b>Offenen Wahlbereichs</b> ermöglichen den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt und sind im Anhang „Wahlbereich“ zu finden.</p>							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des <b>Profilmoduls 3</b> verfügen die Studierenden, bedingt durch die künstlerisch-pädagogische Verknüpfung des Unterrichtsangebots im Pflicht- und Wahlbereich nicht nur über ein eigenes pädagogisch-künstlerisches Profil, sondern auch über die hierfür erforderlichen Kompetenzen. Sie besitzen die Fähigkeit, mit adäquaten Konzepten und Materialien den Unterricht allein und im Team zu gestalten und verbinden diese mit entsprechender Methodenkompetenz. Sowohl das Phänomen ungeteilter Aufmerksamkeit als auch die fachliche Kompetenz in der Führung eines über mehrere Jahre angelegten Ausbildungsverhältnisses finden hier besondere Beachtung. Ebenso verfügen die Studierenden über alle notwendigen Kompetenzen und praktischen Erfahrungen, die einen nahtlosen Übergang in die Selbstständigkeit als Künstler*in ermöglichen. Die Akquise von Kund*innen, ein bestehendes Partnerschaftsnetzwerk, bereits erfolgte Bookings im Bereich Tournee und Festival sowie laufenden PR Kampagnen in den Projekten ermöglichen den Berufseinstieg und die Finanzierung des/der Studierenden.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr 2: Kolloquium	30 Minuten	26%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 1 (z.B. Einzelunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 3: Lehrprobenentwurf und Lehrprobe Charakter 2 (z.B. Gruppenunterricht) *	30 Minuten	18%
	Nr. 3: Praktikumsbericht *	*	18%
	Nr. 5: Hausarbeit	mindestens 10 Seiten	10%
	Nr. 6: Erstellen eines digitalen Online-Profiles	---	10%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Offener Wahlbereich (gesondert im Anhang ausgewiesen)		Siehe Anhang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 20%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch: Musikpraxis 1</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-MP-PV-01</b>		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			1. + 2.	15	450 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	3.	S	Musik lernen - lehren 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Musik lernen - lehren 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Künstlerpersönlichkeit	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	6.	S	Bühnenperformance	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	7.	S	Tontechnik 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	8.	S	Tontechnik 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
	9.	P	Hospitationspraktikum 1*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	10.	P	Hospitationspraktikum 2*	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS).	15 h
11.	S	Angewandte Musikpsychologie 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/ Zweitinstruments. Das Seminar <b>Musik lernen - lehren</b> dient der Erarbeitung einer praxisnahen, umfassenden Didaktik von Unterricht und erweiterten Formen der Musikvermittlung. Das erste Jahr fokussiert den Blick auf die am Musik-Geschehen beteiligten Personen, insbesondere der physiologischen Voraussetzungen und Entwicklungsphasen der Lernenden, ihren sozialen Kontexten und der vielfältigen Förderbedarfe. Die Studierenden erarbeiten Kriterien der Gestaltung und Evaluation von Einzel-, Gruppen- und Klassenunterricht. Das Fach <b>Bühnenperformance/Künstlerpersönlichkeit</b> greifen thematisch ineinander, fließen in praktischen Bühnenseminaren zusammen und führen hierdurch sämtliche Aspekte des Live-Auftritts zu einem stimmigen Gesamtkonzept. Während im Seminar Künstlerpersönlichkeit theoretische Kenntnisse und ein Überblick über die individuellen Performance Aspekte vermittelt werden, entwickelt das Seminar Bühnenperformance ein umfassendes Verständnis für die praktische Erfahrung mit eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Bühne. In den praktischen Bühnenseminaren werden die Kenntnisse gezielt für ein Konzert umgesetzt und in Performance Proben mit der Combo geprobt. Die Studierenden lernen, dass sowohl die Live-Performance als auch der Konzertablauf in der Combo gemeinsam entwickelt und vom gesamten Team stimmig umgesetzt werden. Die technische Umsetzung der künstlerischen Vorhaben wird im Fach <b>Tontechnik</b> vermittelt. Hierzu gehören Grundkenntnisse der Kabelkunde und der analogen bzw. digitalen Mischpulttechnik ebenso wie das richtige Aufstellen, Einpegeln und Mischen von Lautsprechern und Monitoren. Die Studierenden lernen ebenfalls mit Problemlösungen aus tontechnischer Perspektive umzugehen. Das Hospitationspraktikum gliedert sich in zwei Hospitationsphasen. Im ersten Semester findet ein einwöchiges Hospitationspraktikum an einer der Kooperationsmusikschulen aus dem Regierungsbezirk Münster statt. Die Studierenden lernen den Aufbau (Leitung,							

	Verwaltung, Unterricht) einer Musikschule kennen. Im zweiten Semester organisiert die/der Studierende das Hospitationspraktikum Berufsfeld selbst. Das Fach <b>Angewandte Musikpsychologie</b> vermittelt die für Musiker*innen relevanten physiologischen Voraussetzungen. Das vermittelte Grundlagenwissen über das Nervensystem sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör findet seine Anwendung in Form der Selbsterfahrung aus musikpsychologischer Sicht.		
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Das <b>Zweitinstrument</b> befähigt die Studierenden zu künstlerisch freiem Umgang mit der eigenen Person und dem kompetenten Einsatz mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Ebenso haben sie grundständige pädagogische Kompetenzen mit Kenntnissen über Unterrichtsabläufe im Einzel-, Klein- und Großgruppenunterricht erworben und verfügen über basale Fertigkeiten zur Unterrichtsplanung. Sie kennen Kriterien zur Analyse von Unterrichtskonzepten. Die Erfahrungen im Rahmen der Hospitationspraktika ermöglichen den Studierenden im weiteren Studienverlauf den Aufbau eines individuellen Studienprofils. Nach Abschluss des Seminars <b>Künstlerpersönlichkeit/Bühnenperformance</b> sind die Studierenden in der Lage, bewusst und selbständig Performance Aspekte auf die eigene künstlerische Darbietung und Persönlichkeit abzustimmen. Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Live-Performance und können dieses ebenso eigenständig auf ihre Bedürfnisse im Berufsleben anpassen, als auch weiter an andere Personen vermitteln. Die Studierenden haben in <b>Tontechnik</b> gelernt, einfache technische Aufbauten für eine Konzertveranstaltung (Probe/Konzert) durchzuführen und sind in der Lage, problemlösungsorientiert eine Band abzumischen. Nach Abschluss des Moduls <b>Musikpraxis 1</b> haben die Studierenden die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und verfügen über grundlegende Kenntnisse neurologischer Vorgänge. Sie können diese auf der Basis ihrer Kenntnisse musikpsychologisch reflektieren und in den bewussten Umgang mit dem eigenen Üben einfließen lassen.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b>		
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 4: Gruppenpräsentation von 4 bis max. 5 Personen inkl. Handout	5 Minuten pro Person	50%
	Nr. 8: Praktisch-technische Betreuung einer Performance	bis zu 45 Minuten	50%
9	<b>Studienleistungen:</b>		
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Nr. 10: Leitfragengestützter Reflexionsbericht		*
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave		<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
	<b>Sonstiges:</b> * Maßgeblich für das Erstellen/Durchführen der Studienleistung/Prüfungsleistung sind die entsprechenden Hinweise in der <i>Handreichung zu den Praxisphasen im Bachelorstudiengang Musik und Vermittlung</i> in ihrer jeweils gültigen Fassung.		

<b>Modultitel deutsch:</b> Musikpraxis 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Practical Fields 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-MP-PV-02		<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b> 3. + 4.	<b>LP:</b> 6	<b>Workload:</b> 180 h	
	<b>Modulstruktur:</b>							
3	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	2.	E	Nebenfach/Zweitinstrument 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	10 h (0,67 SWS)	50 h
	3.	S	Tontechnik 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Tontechnik 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Nebenfach/Zweitinstrument</b> bietet verschiedene Möglichkeiten im Rahmen der Ausbildung. Zum einen kann die/der Studierende die klassische Ausbildung des Klavierpflichtfachunterrichts in Anspruch nehmen. Diese beinhaltet eine grundständige pianistische Ausbildung. Auf Wunsch kann der Unterrichtsschwerpunkt in den Bereich der Populärmusik gelegt werden. Die Unterrichtsinhalte liegen hier im Bereich der Improvisation, des Patternspiels und der entsprechenden Musikkultur. Alternativ besteht die Möglichkeit der Wahl eines beliebigen Nebenfachs/Zweitinstruments. Das Unterrichtsfach <b>Tontechnik</b> bietet den Studierenden die notwendigen Grundkenntnisse mit Hilfe von Digital Audio Workstation Software, Mehrspurarrangements und Virtuellen Instrumenten eigen Demos und Arrangements zu erstellen. Zudem bietet eine Einführung in die Audionachbearbeitung (Schnitt, Effekte, Mixing) eine weitere Basis für die qualitätsorientierte Arbeit an eigenen musikalischen Produktionen. Mit dem Umgang mit Notationssoftware lernen die Studierenden in Sheets und Partituren eigene Ideen und Arrangements für Proben und Veröffentlichungen fest zu halten. Die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse über aktuelle musikspezifische Medien und Software, Apps und Internettools bringt den Studierenden die für die Zukunft nötige Flexibilität für die eigene musikalische Praxis.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden haben im Rahmen des Abschlusses des Moduls <b>Musikpraxis 2</b> die beschriebenen Lehrinhalte verinnerlicht und können diese anforderungs- bzw. situationsspezifisch in der Berufspraxis anwenden. Sie setzen sich bewusst mit ihrem eigenen Üben auseinander und können dieses auf der Basis einer musikspezifischen Lernpsychologie reflektieren. Das <b>Zweitinstrument</b> befähigt die Studierenden zu künstlerisch freiem Umgang mit der eigenen Person und dem kompetenten Einsatz mit ihrer künstlerischen Tätigkeit. Das Fach <b>Tontechnik</b> befähigt die Studierenden dazu, einfache Musikproduktionen und Notationen am Rechner durchzuführen und die im Seminar erworbenen Kenntnisse anzuwenden. Sie können die behandelten digitalen Medien als künstlerische Inspiration, Produktionsmittel, Vermittlungs- und Kommunikationsmedium sowohl alleine als auch in Zusammenarbeitsprozessen reflektiert nutzen, und als Beteiligte in diesen Prozessen fachgerecht darüber kommunizieren.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Vorspiel				10 Minuten		50%	
	Nr. 4: Eigene Produktion inklusive Partitur				Mediale Hausarbeit bis zu 5 Minuten		50 %	

9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Clemens Rave	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 1								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 1								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-01			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						1. + 2.	14	415 h
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Composing, Arranging 1 (Bachelor)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Composing, Arranging 2 (Bachelor)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 1 (Pop)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 2 (Pop)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Song Concepts und Songwriting 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
10.	S	Song Concepts und Songwriting 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul Creative Concepts beinhaltet den schrittweisen Aufbau einer umfassenden Kenntnis sämtlicher musikgeschichtlicher und musiktheoretischer Parameter im Bereich der Populärmusik, die für den Erfolg des künstlerischen Hauptfachs unabdingbar sind. Im Fach <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> steht die grundlegende Sensibilisierung und Stabilisierung elementarer melodischer und harmonischer Zusammenhänge im Vordergrund. Diese werden durch praxisnahe Übungen imitiert und verschriftlicht. Im Seminar <b>Harmonielehre, Analyse, Formenlehre</b> erfolgt sowohl die Vertiefung grundlegender Kenntnisse der Musiklehre durch Praxisbeispiele, als auch die Vermittlung und Anwendung entsprechender Analysewerkzeuge. Im Zentrum von <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> steht die Orientierung an Analyseergebnissen. Durch einfache und überschaubare Aufgabenstellungen werden erste Anregungen zu eigenen kreativen Schritten gegeben. Kenntnisse über die vergangene und gegenwärtige Popkultur, der dazugehörigen Stilikonen, sowie deren Wirkungsweisen in den Massenmedien werden in einen soziokulturellen Kontext gebracht und im Fach <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> vermittelt. Über das Erstellen von Songkonzepten sowie Analysen aktueller Trends im Songwriting erarbeiten sich die Studierenden im Fach <b>Song Concepts &amp; Songwriting</b> die künstlerischen Voraussetzungen mit Blick auf Künstler*innenprofil und Zielgruppen, die notwendig sind, um Songtexte unter der Berücksichtigung der Parameter Songfahrplan, Spannungsbogen, Einsatz sprachlicher Mittel wie Reime, Metrik und Phonetik schreiben zu können. Das Erlernen dieser Kreativitätstechniken ermöglicht den Studierenden, Erfahrungen mit Texten in Zusammenhang mit Musik, Emotionalität und Aussage zu sammeln.							

5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden habe die Lerninhalte aus dem Modul <b>Creative Concepts 1</b> verinnerlicht und können diese auf übergeordneter Ebene zusammenführen. Sie kennen die grundlegenden Phänomene aus dem der Bereich der Musiklehre im Kontext aktueller Popmusik und können diese erkennen und auch benennen. Eigene Ideen erhalten erste Konturen durch selbstständige Darbietung sowie Verschriftlichung und deren Umsetzung in stilsicherer Gestaltung und Performance mit Bezug auf die professionelle Berufspraxis.		
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine		
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 2: mündliche Prüfung	10 Minuten	10%
	Nr. 4: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 4: mündliche Prüfung	10 Minuten	10%
	Nr. 6: Hausarbeit	themenbezogen	30%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 4%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch:</b> Creative Concepts 2								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 2								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
1	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-02			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe			<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.		<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>
						3. + 4.	16	480 h
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	4.	S	Harmonielehre, Analyse, Formenlehre 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	5.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 3	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	6.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 4	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	7.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 3 (Jazz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	8.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 4 (Jazz)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	9.	S	Improvisation 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h
10.	S	Improvisation 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	15 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Aufbauend auf das Modul <b>Creative Concepts 1</b> vertieft das Fach <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> die Kenntnisse durch komplexere Problemstellungen in den Bereichen des Wiedererkennens und des Wiedergebens stückspezifischer und musiktheoretischer Kontexte. Die Studierenden erlernen die Verschriftlichung mittels Notationssoftware. In <b>Harmonielehre, Analyse, Formenlehre</b> erfolgt die Anwendung der bisher gelernten musiktheoretischen Kenntnisse auf die verschiedenen Stilistiken der Populärmusik. Im Zentrum des Fachs <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> steht das Erstellen von Stilkopien sowie die Erweiterung der Instrumentationsfähigkeiten der Studierenden. Kenntnisse über die vergangene und gegenwärtige Jazzmusik, ihre Stilistiken sowie deren Wirkungsweise und Einflussnahme auf die gegenwärtige Musik werden im Fach <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> vermittelt. Die Anwendung der Inhalte der Fächer dieses Moduls lernen die Studierenden im Fach <b>Improvisation</b> . Hierzu gehören das Nachspielen von Gehörtem (Melodie, Rhythmus etc.), das Weiterentwickeln musikalischer Vorlagen sowie das Spielen und Singen über vorgegebenen harmonischen und melodischen Modellen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden habe die Lerninhalte aus dem Modul <b>Creative Concepts 2</b> verinnerlicht und können diese auf übergeordneter Ebene zusammenführen. Sie erkennen mehrdimensionale Aufgabenstellungen und können diese selbstständig und stilspezifisch im Kontext musiktheoretischer und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge gestalten, performen und anwenden. Ebenso beherrschen sie die Fähigkeit, mit verschiedenen musikalischen Vorlagen sowohl spontan, als auch unter Berücksichtigung improvisatorischer Parameter professionell umzugehen.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							

7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> [ ] Modulabschlussprüfung (MAP)                      [ ] Modulprüfung (MP)                      [x] Modulteilprüfung (MTP)		
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung		
		Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)
	Nr. 2: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 2: mündliche Prüfung	15 Minuten	10%
	Nr. 4: Klausur	60 Minuten	25%
	Nr. 4: mündliche Prüfung	15 Minuten	10%
	Nr. 6: Hausarbeit	themenbezogen	30%
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang
	Keine		
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.		
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 5%		
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Creative Concepts 1</b> voraus.		
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.		
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine		
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU	
16	<b>Sonstiges:</b>		

<b>Modultitel deutsch: Creative Concepts 3</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Creative Concepts 3								
<b>Studiengang: Bachelor of Music - Musik und Vermittlung</b> Studienrichtung Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-CC-KMP-Pop-PV-03</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			5. + 6.	10	300 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Gehörbildung und Transkription 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Gehörbildung und Transkription 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	3.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 5	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	4.	S	Composing, Arranging (Bachelor) 6	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
	5.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 5 (Klassik)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	6.	S	Kulturgeschichte der Populärmusik 6 (Klassik)	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	7.	S	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
8.	S	Wissenschaftliches Schreiben	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Modul <b>Creative Concepts 3</b> führt das Prinzip der übergeordneten Vermittlung der inhaltlichen Zusammenhänge konsequent weiter. In <b>Gehörbildung &amp; Transkription</b> lernen die Studierenden das Erkennen, Benennen und Notieren unterschiedlicher Details von Arrangements bei gleichzeitiger Erfassung der musiktheoretischen Zusammenhänge. <b>Composing, Arranging (Bachelor)</b> fördert die eigenständige Kreativität der Studierenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellung mit der Perspektive, sowohl eine selbsterstellte Komposition, als auch unter Vorgabe verschiedenster Materialvorgaben eigene Arrangements zu kreieren. Die <b>Kulturgeschichte der Populärmusik</b> erfährt eine Abrundung durch die geschichtliche Entwicklung der klassischen Musik, gemeinschaftlich mit Jahrgang 1 der traditionellen Instrumental- und Gesangsausbildung. Die Studierenden lernen, die Stilistiken, deren Wirkungsweise und ihren Einfluss auf die gegenwärtige Musik kennen.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden können auf fachübergreifender Ebene die Inhalte des Moduls <b>Creative Concepts 3</b> auf professioneller Ebene anwenden. Hierzu gehören das Erstellen und Wiedergeben eigener Gesamtkompositionen und umfangreicher Arrangements für unterschiedliche Besetzungen, sowohl instrumental als notationstechnisch. Sie können stilssicher in allen Bereichen gestalten und performen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 2: Klausur oder wahlweise Projektarbeit*					120 Minuten	30%	
	Nr. 4: Projektarbeit*					120 Minuten	30%	
	Nr. 6: Klausur (zusammen mit JG 1 Klassik)					90 Minuten	20%	
	Nr. 7: Hausarbeit					bis zu 5 Seiten	10%	
Nr. 8: Hausarbeit					bis zu 5 Seiten	10%		

9	<b>Studienleistungen:</b>	
	Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine	Dauer bzw. Umfang
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 6%	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Die Teilnahme setzt das erfolgreich abgeschlossene Modul <b>Creative Concepts 2</b> voraus.	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektiv 90 Minuten (bei Präsenzzeit von 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Rob Maas	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b> * Zu 8: Nr. 2 und Nr. 4: Bei Wahl der Projektarbeit: Die Studierenden bearbeiten innerhalb von zwei Zeitstunden eine durch die/den Dozent*in gestellte Aufgabe und übermitteln das Ergebnis mit Hilfe eines Notationsprogramms digitalisiert an den/die Prüfer*in. Der Ort ist vom Studierenden frei wählbar.	

<b>Modultitel deutsch: Bachelorabschlussmodul</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Final Bachelor Assesement Module								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Pop Vocals								
1	<b>Modulnummer: BA-BA   BP</b>			<b>Status:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Sem. <input checked="" type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			7. + 8.	10	300 h			
3	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h
2.	-	Bachelorarbeit/Bachelorprojekt 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	projektbezogen	150 h	
4	<b>Lehrinhalte:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren. Das Thema der Bachelorarbeit wird in Absprache mit dem/der Hauptfachlehrer*in formuliert, die Ausgabe des Themas des Bachelorprojekts sowie dessen Betreuung und Begutachtung erfolgt in Absprache mit dem/der von der Musikhochschule bestellten Projektverantwortlichen.							
5	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden weisen durch die Bachelorarbeit nach, dass sie in der Lage sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen, die ihnen im Verlauf des Moduls <b>Creative Concepts 3</b> (Veranstaltungen <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i> und <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> ) vermittelt worden sind, ein Thema im Rahmen der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Studierenden, die das Bachelorprojekt wählen, besitzen im Anschluss die Kompetenz, ein Thema in Form einer Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten, zu dokumentieren und mittels geeigneter Medien zu präsentieren.							
6	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Der/Die Studierende hat die Wahl eine Bachelorarbeit in Form einer Einzelleistung zu schreiben oder alternativ ein Bachelorprojekt als Einzel- oder Gruppenleistung zu absolvieren.							
7	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
8	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 2: Verfassen der Bachelorarbeit oder					ca. 45 Seiten	100%	
	Nr. 2: Bachelorprojekt: Dokumentation und Präsentation oder Medienerstellung					60 bis 80 Seiten bis zu 60 Minuten	50% 50%	
9	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						Dauer bzw. Umfang	
10	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> 10%							
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Voraussetzung sind die erfolgreich abgeschlossenen Module <b>Kernmodule 1 – 4, Profilmodule 1 – 3, Module Musikpraxis 1 – 2, Module Musiktheorie 1 – 3, Module Creative Concepts 1-3.</b>							
13	<b>Anwesenheit:</b> Keine							
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Torsten Augenstein				<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU			
16	<b>Sonstiges:</b>							

# **MODULBESCHREIBUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG**

**BACHELOR OF MUSIC – *MUSIK UND VERMITTLUNG***

**OFFENER WAHLBEREICH**

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-01		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	frei wählbar	<b>LP:</b> 1 bzw. 2 <b>Workload:</b> 15 h bzw. 30 h	
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Atem-Stimme-Klang für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
	2.	S	Atem-Stimme-Klang für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> In der Lehrveranstaltung <b>Atem-Stimme-Klang für alle</b> werden stimmimprovisatorisch rhythmische, melodische und harmonische Materialien erarbeitet. Spezielle konditionssteigernde Atemtechniken sowie Übungen zum Vokalausgleich ergänzen das Lehrangebot.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden kennen den physiologischen Funktionskreis von Atmung und Stimme und können ihn stimm-scho-nend einsetzen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1 oder Nr. 2: Praktische Prüfung			10 Minuten		zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester		
						zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester		
					zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester			
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-02		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			frei wählbar	1 bzw. 2	15 h bzw. 30 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Bühnenpräsenz für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
2.	S	Bühnenpräsenz für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Unterrichtsfach <b>Bühnenpräsenz für alle</b> bietet erste professionelle Erfahrungen mit Bühnenauftritten. Hierbei wird insbesondere die eigene Wahrnehmung und die persönliche sowie künstlerische Ausstrahlung trainiert und reflektiert.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen szenische Grundkenntnisse. Die/Der Studierende ist in der Lage diese, gemäß den Anforderungen des Berufslebens, anzuwenden und zu erweitern. Ebenso kann sie/er sich künstlerischen Spezialgebieten nähern und ihre/seine Erfahrungen praktisch umsetzen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1 oder Nr. 2: Praktische Prüfung					10 Minuten	zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester	
							zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester	
						zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-03		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> frei wählbar		<b>LP:</b> 4	<b>Workload:</b> 60 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Ensembleleitung für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
2.	S	Ensembleleitung für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt. Für den Bereich der <b>Ensembleleitung</b> entwickeln die Studierenden im Unterricht, neben differenzierten Dirigiertechniken, vielfältige didaktische und methodische Strategien.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Bachelor-Studierenden des Fachs <b>Ensembleleitung</b> haben erste Erfahrungen darin gesammelt, Ensembles unterschiedlicher Art zu leiten. Sie kennen grundlegende Probestrategien und verfügen über erste Erfahrungen im Ensemblemanagement.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1 oder 2: Präsentation				10 Minuten		zu gleichem Anteil 10%*	
							zu gleichem Anteil 35%*	
zu gleichem Anteil 20%*								
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-04		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			frei wählbar	2	60 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Feldenkrais für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
2.	S	Feldenkrais für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt. Die Methode <b>Feldenkrais</b> vermittelt den Studierenden einen Entwicklungsprozess, an dessen erster Stelle die bewusste körperliche Wahrnehmung dessen steht, was z.B. in anatomischer oder muskulärer Hinsicht beim Musizieren und Singen geschieht. Hierzu gehört das Erkennen von Störfaktoren wie Verspannungen, Haltungproblemen, Bewegungseinschränkungen und stockender Atem.							
	<b>Erworbenene Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ihren Körper so einzusetzen, dass sie das Resultat nicht dem Zufall überlassen. Sie können nach dem Erkennen gewohnheitsmäßiger Bewegungsmuster mit verschiedenen Alternativen kreativ experimentieren und finden neue Bewegungs- bzw. Spielmöglichkeiten.							
<b>5</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>6</b>	<b>Leistungsbewertung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>	<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>	
	Nr. 1 oder 2.: Verfassen eines Essays					3 bis 9 Seiten	zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester	
							zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester	
						zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung						<b>Dauer bzw. Umfang</b>	
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-05		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> frei wählbar		<b>LP:</b> 1 bzw. 2	<b>Workload:</b> 15 h bzw. 30 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Italienisch für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
2.	S	Italienisch für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	15 h (1 SWS)	15 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Die perfekte italienische Aussprache ist für Opernsänger*innen sehr wichtig. Das Erlernen der italienischen Sprache allein reicht nicht aus, um die Sprache auch korrekt auszusprechen. In Italien sprechen Italiener*innen selbst mit regionalen Akzenten. Für Personen, die im künstlerischen Bereich tätig sind, z. B. Schauspieler*innen oder Sänger*innen, ist das Erlernen der <i>Dizione</i> (die hochitalienische Aussprache) Teil ihres beruflichen Könnens. Das Erreichen einer profunden Vertrautheit mit den phonetischen Regeln der <i>Dizione</i> wird im Verlauf von zwei Semestern vermittelt. Im ersten Semester liegt der Fokus auf der Beschäftigung mit Konsonanten, im zweiten Semester wird die Aufmerksamkeit auf die Vokale gerichtet.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlangen Kenntnisse der italienischen <i>Dizione</i> , welche das Profil eines/einer Künstler*in professionalisieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1 oder Nr. 2: Klausur			45 Minuten		zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester		
						zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester		
					zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester			
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-06		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			frei wählbar	1 bzw. 2	15 h bzw. 30 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Künstlerisches Profil OWB 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h
2.	S	Künstlerisches Profil OWB 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	15 h (1 SWS)	45 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das <b>Künstlerische Profil OWB</b> beinhaltet mit Bezug auf einen individuellen Studienverlauf alle Aspekte, die in direktem Zusammenhang mit der Ausbildung des gewählten künstlerischen Fachs stehen. Die aktuelle künstlerische Berufspraxis zeichnet sich durch die Vielfalt der unterschiedlichsten Kompetenzen aus und findet hier Berücksichtigung. Formen des Künstlerischen Profils können u.a. das Orchesterspiel, das Mitwirken in Kammermusikensembles oder Gesangensembles sein. Auch solistische Aktivitäten der/des Studierenden finden hier Berücksichtigung.							
<b>5</b>	<b>Erworbenene Kompetenzen:</b> Die/der Studierenden verfügt über erweiterte Instrumental- resp. Stimmfähigkeiten und künstlerische Kompetenzen. Hierzu gehört die zunehmende künstlerische Professionalisierung in den gewählten Formationen.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1 oder Nr. 2: Konzert			konzertbezogen		zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester		
						zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester		
					zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester			
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-WB-07</b>		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			frei wählbar	4	60 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Jazzensemble 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
2.	S	Jazzensemble 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt. Im <b>Jazzensemble</b> werden in der Praxis typische Stil-Elemente des Jazz sowie Jazzimprovisation vermittelt. Gespielt werden Jazzstandards und Eigenkompositionen auf Jazz-typischen und Jazz-untypischen Instrumenten sowie Gesang.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Studierende erlernen Techniken der Jazzrhythmik, -harmonik und -improvisation und erweitern ihre Repertoirekenntnisse im Jazzbereich.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Mehrfache Belegungen können in Absprache mit dem Studiendekanat anerkannt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1 oder Nr. 2: Konzert			bis zu 45 Minuten		zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester		
						zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester		
					zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester			
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-08		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>			
			frei wählbar	4	60 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Latin Combo 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
2.	S	Latin Combo 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	2	30 h (2 SWS)	30 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Der <b>Offene Wahlbereich</b> ermöglicht den Studierenden einen individuellen Studienverlauf, angepasst sowohl an die persönlichen Entwicklungsperspektiven als auch an den sich stark wandelnden Arbeitsmarkt. Die Studierenden lernen im Wahlangebot <b>Latin Combo</b> stilistische und rhythmische Merkmale lateinamerikanischer Musik mit besonderer Berücksichtigung der Unterschiede zwischen brasilianischer und afrokubanischer Musik kennen. Sie erarbeiten authentische Musikbeispiele im Ensemble und erstellen neue Arrangements in lateinamerikanischen Stilstiken.							
<b>5</b>	<b>Erworbenene Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis für das Zusammenwirken lateinamerikanischer Konzepte und Begriffe wie clave, tumbao, montuno, aber auch samba und partido alto. Sie können typische perkussive Elemente auf andere Instrumente wie Gitarre und Klavier übertragen und beherrschen die Fähigkeit, stilistisch versiert zu phrasieren, improvisieren und zu arrangieren.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Mehrfache Belegungen können in Absprache mit dem Studiendekanat anerkannt werden.							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Nr. 1 oder Nr. 2: Konzert			bis zu 45 Minuten		zu gleichem Anteil 10%*		
						1. bis 4. Semester		
					zu gleichem Anteil 35%*			
					5. und 6. Semester			
					zu gleichem Anteil 20%*			
					7. und 8. Semester			
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							

11	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> <b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich) <b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich) <b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)	
12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-09		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe		<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	<b>LP:</b>	<b>Workload:</b>		
				frei wählbar	1 bzw. 2	30 h bzw. 60 h		
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Popchor für alle 1	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
2.	S	Popchor für alle 2	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Gemeinsam werden mehrstimmige Vocal-Arrangements im Kontext eines Ensembles erarbeitet.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, sich in ein regelmäßig probendes Ensemble einzubringen. Außerdem betreiben sie aktive Stimmbildung.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)		
	Keine							
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b> Keine							
<b>12</b>	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine							
<b>13</b>	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.							
<b>14</b>	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine							
<b>15</b>	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt			<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU				
<b>16</b>	<b>Sonstiges:</b>							

<b>Modultitel deutsch:</b> Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer:</b> BA-MuV-PM-WB-10		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b> <input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b> frei wählbar	<b>LP:</b> 1 bzw. 2	<b>Workload:</b> 30 h bzw. 60 h			
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Stimm- und Hörphysiologie für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
2.	S	Stimm- und Hörphysiologie für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h	
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Fach <b>Stimm- und Hörphysiologie für alle</b> vermittelt die für Musiker*innen, im Speziellen Sänger*innen, relevanten Inhalte anatomischer, physiologischer und psychologischer Voraussetzungen des Singens und Sprechens. Das vermittelte Grundlagenwissen über die stimbildenden Organe, die Muskulatur, das Nervensystem und das Skelettsystem, die Physiologie des Hörsinns sowie die grundlegenden Kenntnisse über das Atmen und das Gehör sind Inhalte dieser Veranstaltung.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die stimbildenden Organe und die Hörfunktion und erlangen die Möglichkeit der realistischen Einschätzung der eigenen Stimmleistungen. Sie erlernen den Umgang mit Stimmkrisen und sammeln Erfahrung mit stimmhygienischen Verhaltensweisen. Hörschädigendes Verhalten und gehörschützende Maßnahmen werden reflektiert und kommen zur Anwendung.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung			<b>Dauer bzw. Umfang</b>		<b>Gewichtung für die Modulnote (%)</b>		
	Nr. 1 oder 2: Präsentation			15 Minuten		zu gleichem Anteil 10%* 1. bis 4. Semester		
						zu gleichem Anteil 35%* 5. und 6. Semester		
					zu gleichem Anteil 20%* 7. und 8. Semester			
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung					<b>Dauer bzw. Umfang</b>		
	Keine							
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	

<b>Modultitel deutsch: Profilmodul – Anhang offener Wahlbereich</b>								
<b>Modultitel englisch:</b> Module of Minor Subjects								
<b>Studiengang:</b> Bachelor of Music - Musik und Vermittlung Studienrichtung Instrument, Gesang, EM, KMP, Populärmusik, Pop Vocals								
<b>1</b>	<b>Modulnummer: BA-MuV-PM-WB-11</b>		<b>Status:</b> <input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul					
<b>2</b>	<b>Turnus:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes WiSe <input type="checkbox"/> jedes SoSe	<b>Dauer:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	<b>Fachsemester:</b>	frei wählbar	<b>LP:</b> 1 bzw. 2	<b>Workload:</b> 30 h bzw. 60 h
<b>3</b>	<b>Modulstruktur:</b>							
	<b>Nr.</b>	<b>Typ</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Status</b>		<b>LP</b>	<b>Präsenz (h + SWS)</b>	<b>Selbststudium</b>
	1.	S	Tanz für alle 1	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
	2.	S	Tanz für alle 2	<input type="checkbox"/> P	<input checked="" type="checkbox"/> WP	1	30 h (2 SWS)	0 h
<b>4</b>	<b>Lehrinhalte:</b> Das Fach <b>Tanz für alle</b> wird mit der Zielsetzung von Bühnenauftritten im Bereich Oper, Operette, Musical etc. unterrichtet. Im Fokus steht die künstlerische Professionalisierung im Bereich Tanz. Auf verschiedenen Ausdrucksebenen wird mit den Phänomenen experimentell, improvisatorisch, gestaltend und reproduzierend gearbeitet.							
<b>5</b>	<b>Erworbene Kompetenzen:</b> Die/Der Studierenden lernt als Ausgangspunkt der technischen Schulung die im Menschen anatomisch-funktionellen Bewegungsmöglichkeiten kennen. Diese eröffnen ein weites Feld potentieller Tanzbewegungen und geben Raum für die Gestaltung von Choreographien.							
<b>6</b>	<b>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</b> Keine							
<b>7</b>	<b>Leistungsüberprüfung:</b> <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfung (MTP)							
<b>8</b>	<b>Prüfungsleistung/en:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung entfällt bei Modulabschlussprüfung				Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote (%)	
	Nr. 1. oder 2: Präsentation				15 Minuten		zu gleichem Anteil 10%*	
							1. bis 4. Semester zu gleichem Anteil 35%*	
						5. und 6. Semester zu gleichem Anteil 20%*		
						7. und 8. Semester		
<b>9</b>	<b>Studienleistungen:</b> Anzahl und Art, Anbindung an die Lehrveranstaltung Keine						Dauer bzw. Umfang	
<b>10</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</b> Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d. h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.							
<b>11</b>	<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:</b>							
	<b>Profilmodul 1:</b> 3% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (90% Pädagogisches Profil, 10% Wahlbereich)							
	<b>Profilmodul 2:</b> 2% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (65% Pädagogisches Profil, 35% Wahlbereich)							
<b>Profilmodul 3:</b> 20% - diese Angabe bezieht sich auf das gesamte Modul (80% Pädagogisches Profil, 20% Wahlbereich)								

12	<b>Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:</b> Keine	
13	<b>Anwesenheit:</b> Für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist die regelmäßige Teilnahme an den dazugehörigen Veranstaltungen erforderlich. Pro Veranstaltung kann die/der Studierende bis zu drei Mal 45 Minuten (bei Präsenzzeit 1 SWS) respektive 90 Minuten (bei Präsenzzeit 2 SWS) usw. vom Unterricht fernbleiben.	
14	<b>Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:</b> Keine	
15	<b>Modulbeauftragter:</b> Peter von Wienhardt	<b>Zuständiger Fachbereich:</b> Musikhochschule Münster - FB 15 der WWU
16	<b>Sonstiges:</b>	